



STADT
TROISDORF

Beteiligungsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	11
2	Beteiligungsbericht 2021	14
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	14
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	15
3	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Troisdorf	16
	Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist	16
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	17
3.2	Beteiligungsstruktur.....	17
	Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Troisdorf mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse.....	17
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	18
	Tabelle 2: Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in €).....	18
3.4	Einzeldarstellung.....	19
	Allgemeine Hinweise.....	19
3.4.1	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2021	20
3.4.1.1	TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf	21
	Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	21
	Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	21
	Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	21
	Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen	22
	Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	24
	Bilanz/Aktiva	24
	Bilanz/Passiva.....	25
	Gewinn- und Verlustrechnung.....	26
	Kennzahlen.....	26

Anzahl der Beschäftigten	27
Geschäftsentwicklung	27
Organe und deren Zusammensetzung	33
Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht.....	33
Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG.....	34
Eintragung im Handelsregister	34
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	35
3.4.1.2 Abwasserbetrieb Troisdorf AöR	37
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	37
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	37
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	38
Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen	38
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	39
Bilanz/Aktiva	39
Bilanz/Passiva.....	40
Gewinn- und Verlustrechnung.....	41
Kennzahlen	42
Anzahl der Beschäftigten	42
Geschäftsentwicklung	42
Organe und deren Zusammensetzung	49
Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht.....	49
Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG.....	50
Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen.....	50
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	50

3.4.1.3 TROWISTA GmbH	51
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	51
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	51
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	52
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	52
Bilanz/Aktiva	52
Bilanz/Passiva	53
Gewinn- und Verlustrechnung	54
Kennzahlen	54
Anzahl der Beschäftigten	55
Geschäftsentwicklung	55
Organe und deren Zusammensetzung	58
Eintragung im Handelsregister	59
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	59
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2021	60
3.4.2.1 Stadtwerke Troisdorf GmbH	60
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	60
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	60
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	60
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	61
Bilanz/Aktiva	61
Bilanz/Passiva	62
Gewinn- und Verlustrechnung	63
Kennzahlen	64
Anzahl der Beschäftigten	64
Geschäftsentwicklung	64
Organe und deren Zusammensetzung	76

Eintragung im Handelsregister	77
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	77
3.4.2.2 Troiline GmbH	78
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	78
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	78
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	79
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	79
Bilanz/Aktiva	79
Bilanz/Passiva	80
Gewinn- und Verlustrechnung	80
Kennzahlen	81
Anzahl der Beschäftigten	81
Geschäftsentwicklung	81
Organe und deren Zusammensetzung	84
Eintragung im Handelsregister	85
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	85
3.4.2.3 öPA Verkehrsgesellschaft GmbH	86
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	86
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	86
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	87
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	87
Bilanz/Aktiva	87
Bilanz/Passiva	88
Gewinn- und Verlustrechnung	89
Kennzahlen	89
Anzahl der Beschäftigten	89
Geschäftsentwicklung	90

Organe und deren Zusammensetzung	92
Eintragung im Handelsregister	92
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen	93
3.4.2.4 AGGUA TROISDORF GmbH	94
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	94
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	94
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	94
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	95
Bilanz/Aktiva	95
Bilanz/Passiva.....	96
Gewinn- und Verlustrechnung.....	97
Kennzahlen	97
Anzahl der Beschäftigten	98
Geschäftsentwicklung	98
Organe und deren Zusammensetzung	102
Eintragung im Handelsregister	102
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	103
3.4.2.5 TroPark GmbH	104
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	104
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	104
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse.....	104
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	105
Bilanz/Aktiva	105
Bilanz/Passiva.....	105
Gewinn- und Verlustrechnung.....	106
Kennzahlen	107
Anzahl der Beschäftigten	107

Geschäftsentwicklung	107
Organe und deren Zusammensetzung	111
Eintragung im Handelsregister	111
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	112
3.4.2.6 Industriepark Troisdorf GmbH	113
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	113
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	113
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	113
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	114
Bilanz/Aktiva	114
Bilanz/Passiva	115
Gewinn- und Verlustrechnung	116
Kennzahlen	116
Anzahl der Beschäftigten	117
Geschäftsentwicklung	117
Organe und deren Zusammensetzung	119
Eintragung im Handelsregister	120
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	120
3.4.2.7 Walter hilft GmbH	121
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	121
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	121
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	122
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	122
Bilanz/Aktiva	122
Bilanz/Passiva	123
Gewinn- und Verlustrechnung	123
Kennzahlen	123

Anzahl der Beschäftigten	124
Geschäftsentwicklung	124
Organe und deren Zusammensetzung	126
Eintragung im Handelsregister	127
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	127
3.4.2.8 meine-Energie eG & Co. KG	128
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	128
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	128
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	128
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	129
Bilanz/Aktiva	129
Bilanz/Passiva	129
Gewinn- und Verlustrechnung	130
Kennzahlen	130
Anzahl der Beschäftigten	130
Geschäftsentwicklung	130
Organe und deren Zusammensetzung	133
Eintragung im Genossenschaftsregister	134
Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	134
3.4.2.9 BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH	135
Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand	135
Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks	135
Darstellung der Beteiligungsverhältnisse	135
Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021	136
Bilanz/Aktiva	136
Bilanz/Passiva	136
Gewinn- und Verlustrechnung	137

	Kennzahlen	137
	Anzahl der Beschäftigten	137
	Geschäftsentwicklung	138
	Organe und deren Zusammensetzung	139
	Eintragung im Handelsregister	140
	Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen ..	140
	Weitere Beteiligungen	141
4	Organisation der Beteiligungsverwaltung und Mandatsbetreuung.....	142

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert, die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen, Einrichtungen des Umweltschutzes sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen. Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

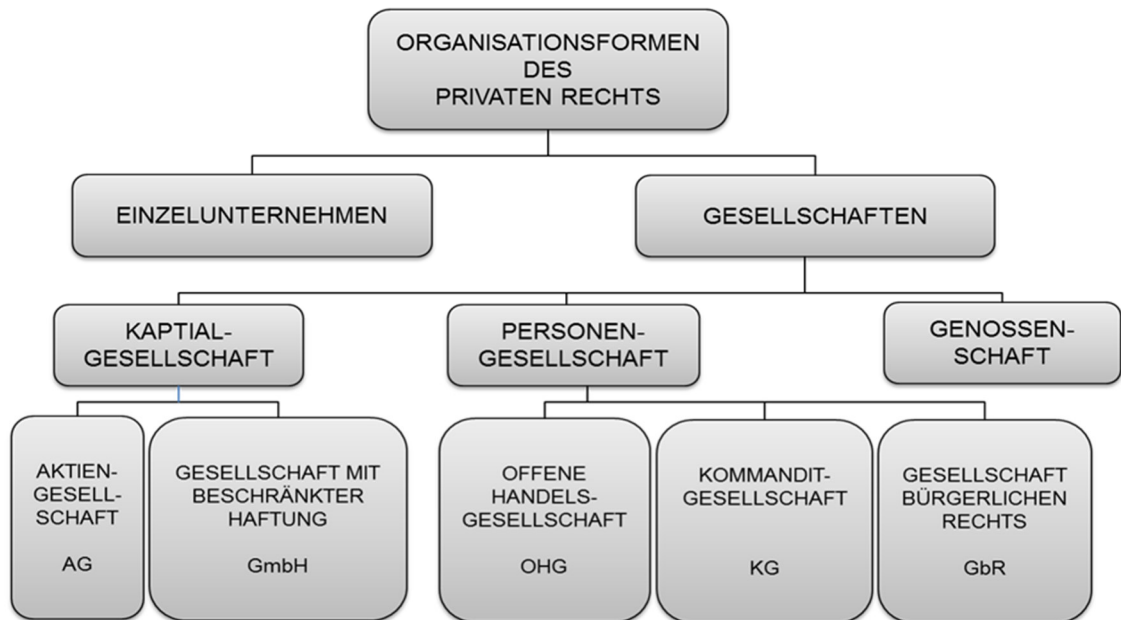
Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

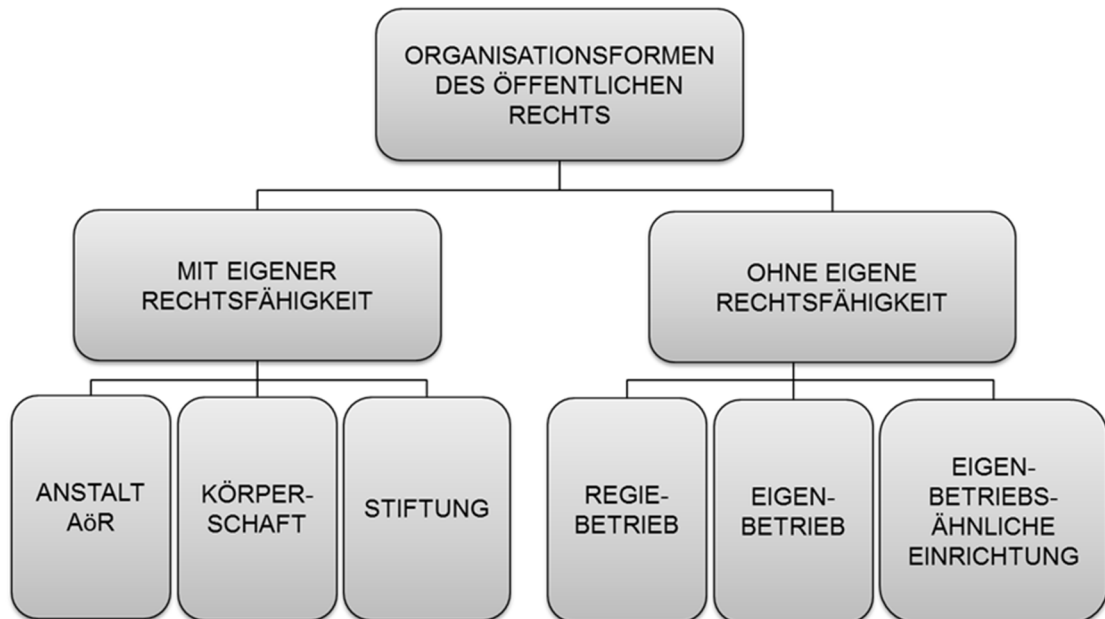
Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Im Rahmen der Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts muss die Gemeinde die einschränkenden Bedingungen des § 108 GO NRW beachten.

Übersicht der Organisationsformen des privaten Rechts



Übersicht der öffentlich-rechtlichen Organisationsformen



2 Beteiligungsbericht 2021

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich ist nach § 116 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember ein Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie ein Gesamtlagebericht aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW ist in den Fällen, in denen eine Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses unter den Voraussetzungen des § 116a GO NRW befreit ist, für dieses Jahr ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Im Umkehrschluss ist dies in den Jahren, in denen ein Gesamtabschluss aufgestellt wird, keine Pflicht. Unabhängig von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses legt die Verwaltung jährlich einen Beteiligungsbericht vor, um eine strukturierte und kontinuierliche Information sicherzustellen.

Der Beteiligungsbericht liefert gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Troisdorf, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Troisdorf durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

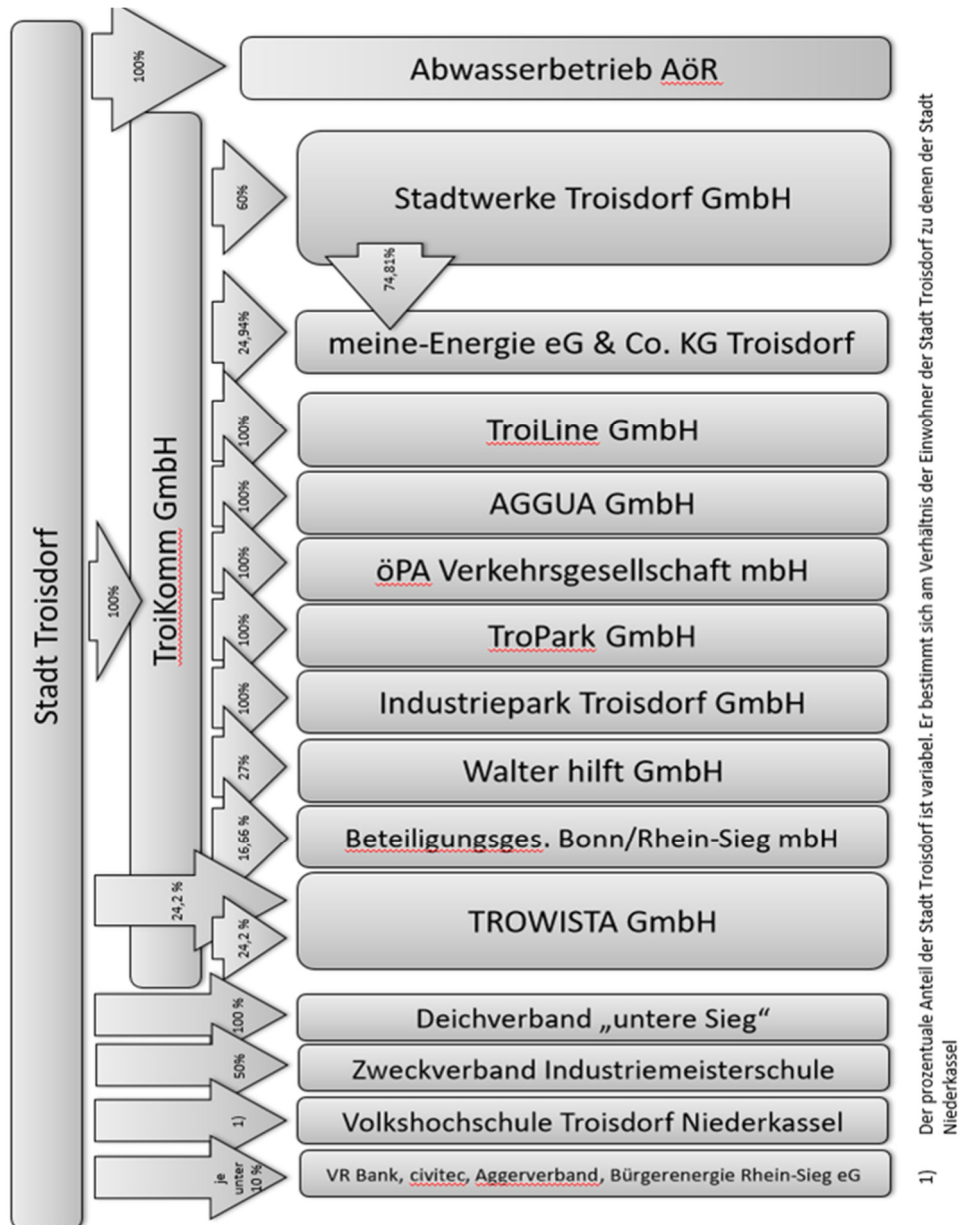
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Troisdorf. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Troisdorf die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die die Stadt Troisdorf unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (§ 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane beziehen sich auf das Jahr 2021.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Troisdorf

Übersicht über die Unternehmen, an denen die Stadt Troisdorf beteiligt ist



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2021 wurden seitens der TroiKomm GmbH insgesamt 3 % der Anteile an der Walter hilft GmbH verkauft, so dass die TroiKomm GmbH noch mit 27 % beteiligt ist.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der wesentlichen Beteiligungen der Stadt Troisdorf mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Stadt Troisdorf	Name des Unternehmens	Sitz des Unternehmens	Anteil in v.H. der Stadt am Kapital der Beteiligung (unmittelbar)	Anteil in v.H. der Stadt am Kapital der Beteiligung (mittelbar)	Anteil in v.H. gesamt	Anteil absolut der Stadt am Kapital der Beteiligung in € (gez. Kapital in Höhe Anteil Beteiligung)	Eigenkapital 2021 der Beteiligung in € in Höhe Anteil Beteiligung	Ergebnis 2021 der Beteiligung in € in Höhe Anteil Beteiligung
1	TroiKomm GmbH	Troisdorf	100,00%	0,00%	100,00%	15.400.000,00 €	38.348.891,66 €	4.622.457,14 €
2	ABT AöR	Troisdorf	100,00%	0,00%	100,00%	2.500.000,00 €	58.078.003,35 €	5.376.408,94 €
3	Trowista GmbH	Troisdorf	24,20%	24,20%	48,40%	150.040,00 €	152.554,32 €	0,00 €
4	Stadtwerke Troisdorf GmbH	Troisdorf	0,00%	60,00%	60,00%	15.339.600,00 €	23.722.803,08 €	0,00 €
5	Troiline GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	26.000,00 €	5.801.866,59 €	0,00 €
6	öPA Verkehrsgesellschaft mbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	52.000,00 €	2.164.163,43 €	0,00 €
7	AGGUA GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	26.000,00 €	1.327.118,10 €	0,00 €
8	TroPark GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	25.000,00 €	2.741.000,00 €	0,00 €
9	Industriepark Troisdorf GmbH	Troisdorf	0,00%	100,00%	100,00%	512.000,00 €	1.745.018,05 €	0,00 €
10	Walter hilft GmbH	Troisdorf	0,00%	27,00%	27,00%	54.000,00 €	171.412,43 €	-14.007,22 €
11	meine-Energie e.G. & Co. KG	Troisdorf	0,00%	99,75%	99,75%	1.999.987,50 €	54.762,16 €	4.412,86 €
12	BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH	Siegburg	0,00%	16,66%	16,66%	49.980,00 €	8.866.638,33 €	1.662.437,84 €

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in €)

	gegenüber	Stadt Troisdorf	TroiKomm GmbH	ABT AöR	Trowista GmbH	Stadtwerke	Troiline GmbH	öPA	AGGUA GmbH	TroPark GmbH	Industriepark Troisdorf GmbH
Stadt Troisdorf	Forderungen	0 €	535 €	90.690 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	326.025 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	140.498 €	0 €	988.045 €	1.029 €	734 €	43.088 €	28.417 €	54 €
	Erträge	0 €	517.611 €	174.151 €	0 €	3.725.473 €	30 €	46.844 €	61.487 €	0 €	6.618 €
	Aufwendungen	0 €	20.920 €	5.451.080 €	0 €	4.460.713 €	17.260 €	23.735 €	50.816 €	110.381 €	2.100 €
TroiKomm GmbH	Forderungen	391.988 €	0 €	201.593 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	1.040.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	20.920 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	132.152 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
ABT AöR	Forderungen	144.728 €	1.040.000 €	0 €	0 €	10.068 €	0 €	1.109 €	48.467 €	0 €	16 €
	Verbindlichkeiten	90.833 €	585 €	0 €	0 €	200.558 €	0 €	0 €	0 €	2 €	1.033 €
	Erträge	6.068.299 €	0 €	0 €	0 €	208.749 €	0 €	12.173 €	92.347 €	153.420 €	181 €
	Aufwendungen	202.378 €	125.470 €	0 €	0 €	3.742.675 €	0 €	0 €	0 €	0 €	205.291 €
Trowista GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Stadtwerke Troisdorf GmbH	Forderungen	624.109 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	59.660 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	2.754.518 €	0 €	4.073.436 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	3.799.056 €	0 €	208.749 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Troiline GmbH	Forderungen	1.029 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	14.605 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
öPA Verkehrsgesellschaft mbH	Forderungen	734 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	50.556 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	61.553 €	0 €	12.173 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AGGUA GmbH	Forderungen	43.148 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	46.389 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	61.487 €	0 €	92.347 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
TroPark GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	298.143 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	8.570.134 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	0 €	0 €	153.420 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Industriepark Troisdorf GmbH	Forderungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verbindlichkeiten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

3.4 Einzeldarstellung

Allgemeine Hinweise

Die nachstehenden Angaben werden je Gesellschaft im Beteiligungsbericht aufgenommen:

- **Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand:** Der Unternehmensgegenstand wird entsprechend der Regelung des im Berichtsjahr aktuell geltenden Gesellschaftsvertrages bzw. des Eintrags im Handels- oder Genossenschaftsregister wiedergegeben.
- **Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:** Hier werden Informationen zum Ziel der Beteiligung sowie zur öffentlichen Zwecksetzung gegeben.
- **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse:** Es werden die Beteiligungsverhältnisse an dem jeweiligen Unternehmen angegeben.
- **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen:** Es werden die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen den jeweiligen Unternehmen angegeben.
- **Wirtschaftliche Daten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kennzahlen, Anzahl der Beschäftigten, Geschäftsentwicklung):** Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen werden in Euro (€) abgebildet. Aus den Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen der Gesellschaften werden wesentliche Kernaussagen zur Unternehmenssituation, zu Chancen und Risiken und zur künftigen Entwicklung der Gesellschaften in den Beteiligungsbericht aufgenommen.
- **Organe und deren Zusammensetzung:** Die Organe der Gesellschaft werden mit ihrer Bezeichnung angegeben sowie die Mitglieder benannt, soweit bekannt auch mit ihrem Beruf/ihrer Funktion.
- **Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht:** Die Zusammensetzung der Aufsichts- und Verwaltungsräte nach Geschlecht wird für die unmittelbaren Beteiligungen angegeben.
- **Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG:** Das Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach dem LGG wird für die unmittelbaren Beteiligungen angegeben.
- **Eintragung im Handelsregister:** Die Informationen zu Handelsregister- bzw. Genossenschaftsregistereinträgen basieren auf Auszügen aus Juli 2022.

- **Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen:**
Aus den vorliegenden Prüfungsberichten und Jahresabschlüssen werden wesentliche Kernaussagen übernommen, die die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bzw. die verbundenen Unternehmen erläutern.

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2021

Die Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Troisdorf einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Troisdorf mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.

3.4.1.1 TroiKomm GmbH, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art. Weiterhin sind Gegenstand des Unternehmens alle Unternehmensgegenstände der jeweils in den Konzern integrierten Tochterfirmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf sichert sich mit der Beteiligung an der TroiKomm GmbH den Einfluss auf die Gestaltung von Dienstleistungen in der Versorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der ortsansässigen Unternehmen mit Strom, Gas und Wasser. Darüber hinaus wird durch die TroiKomm GmbH Einfluss auf die Wirtschaftsförderung und die Gestaltung der energie- und wasserwirtschaftlichen Aktivitäten genommen. Dies erfolgt gemeinsam mit der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH zur Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg.

Der öffentliche Zweck der TroiKomm besteht gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages darin, die Tochtergesellschaften der Stadt zu bündeln, um die Gesellschaften zu stärken und damit deren – auf die jeweiligen öffentlichen Zwecke ausgerichtete – Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Abschluss von Kooperationsverträgen (Cash-Pool, Geschäftsbesorgung, Steuerungs- und Risikomanagement, Bündelung von Gewinnen und Verlusten durch Gewinnabführungsverträge), insbesondere mit den Unternehmen des TroiKomm-Verbundes, wird eine effiziente Aufgabenerledigung sichergestellt und der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		15.400.000	100
Summe	15.400.000	15.400.000	100

TroiKomm GmbH

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (TroiKomm GmbH) bündelt als Holding die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Troisdorf. So hat die TroiKomm GmbH Ergebnisabführungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH, der Industriepark Troisdorf GmbH, der TroPark GmbH, der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, der AGGUA Troisdorf GmbH sowie der Troiline GmbH abgeschlossen. Mit Ausnahme der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Beteiligungsquote 60 %) ist die TroiKomm GmbH bei den anderen genannten Gesellschaften mit 100 % beteiligt. Des Weiteren hält die TroiKomm GmbH Beteiligungen an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (Beteiligungsquote 16,7 %), der meine-Energie eG & Co. KG (Beteiligungsquote 25 %), der Trowista - Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH (Beteiligungsquote 24 %), der Walter hilft GmbH (Beteiligungsquote 27 %) sowie der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co. KG (Beteiligungsquote 1 %).

Neben dem Halten von Beteiligungen erbringt die TroiKomm GmbH kaufmännische Dienstleistungen für die Gesellschaften des TroiKomm-Verbundes und den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR. Darüber hinaus betreibt die TroiKomm GmbH den Solarpark Oberlar.

Die Entwicklung der Energiebranche hat für die TroiKomm GmbH aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH eine besondere Bedeutung.

Im Folgenden werden wesentliche Punkte der Geschäftsverläufe bei den Beteiligungsfirmen erläutert:

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH erwirtschaftete mit T€ 12.720 ein Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung, das deutlich über dem Vorjahresergebnis (T€ 9.240) liegt. Über das Ergebnis hinaus konnte eine Konzessionsabgabe von T€ 3.886 an die Stadt Troisdorf abgeführt werden. Auf der Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages konnte die TroiKomm GmbH von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Erträge aus Gewinnabführungsverträgen von T€ 6.469 (im Vorjahr T€ 4.699) erzielen.

Die Verbesserung des Ergebnisses vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung gegenüber dem Vorjahr (T€ 3.480) ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass der Anstieg der Kosten durch gestiegene Umsatzerlöse überkompensiert werden konnte.

TroPark GmbH

Die TroPark GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn vor Ergebnisabführung in

TroiKomm GmbH

Höhe von T€ 3.794 erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis vor Abführung um T€ 1.445 erhöht. Das resultiert im Wesentlichen aus höheren Erlösen aus Grundstücksverkäufen und den daraus erzielten Margen.

AGGUA Troisdorf GmbH

Die AGGUA Troisdorf GmbH erzielte ein Ergebnis vor Verlustübernahme von T€ -5.036. Das Ergebnis liegt somit um T€ 50 unter dem Ergebnis des Jahres 2020 (T€ -4.986). Ursache für die nach wie vor hohen Verluste sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie, wodurch das AGGUA fast das komplette 1. Halbjahr 2021 geschlossen bleiben musste, sowie hohe Instandhaltungskosten aufgrund des Umbaus der Sauna sowie der Saunagastronomie. Die Sauna musste das komplette Jahr 2021 geschlossen bleiben.

Troiline GmbH

Die Troiline GmbH erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm in Höhe von T€ 1.103. Dieser Wert liegt aufgrund der Erschließung weiterer Ausbaugelände um T€ 83 über dem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme des Vorjahres (T€ 1.020). Wesentliche Ursache hierfür sind die hohen Fixkosten in der Sparte Telekommunikation, denen noch keine entsprechenden Umsatzerlöse gegenüberstehen.

Industriepark Troisdorf GmbH

Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme der Industriepark Troisdorf GmbH in Höhe von T€ 302 liegt um T€ 152 über dem Vorjahr. Die Ergebnisveränderung resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Kosten im Bereich der Pensionsrückstellungen.

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ -1.168 (Vorjahr T€ -705). Der Ergebnisrückgang um T€ 463 resultiert im Wesentlichen aus der Neubewertung der Drohverlustrückstellung für die Tiefgarage Galerie. Gegenläufig wirken sich insbesondere die geringeren Zinsaufwendungen aus.

Sonstiges

Neben den Erträgen bzw. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen erzielt die TroiKomm GmbH auch Erträge aus Beteiligungen. Dazu gehören im Wesentlichen Erträge aus der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH in Höhe von T€ 1.910 (im Vorjahr T€ 2.270). Gegenüber dem Planwert sind die Erträge um T€ 23 gesunken.

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	8.200,00	8.200,00	8.200,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke ohne Bauten	103.376,57	95.691,62	95.691,62	7.684,95	8,03
2. Technische Anlagen	5.265.958,61	5.920.351,70	6.574.744,79	-654.393,09	-11,05
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	896,50	7.219,31	13.853,72	-6.322,81	-87,58
Summe Sachanlagen	5.370.231,68	6.023.262,63	6.684.290,13	-653.030,95	-10,84
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	41.681.040,76	39.901.040,76	38.741.040,76	1.780.000,00	4,46
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	5.491.587,86	5.435.639,16	5.445.664,81	55.948,70	1,03
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.752.800,00	22.235.200,00	23.717.600,00	-1.482.400,00	-6,67
5. Sonstige Ausleihungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	67.928.428,62	67.574.879,92	67.907.305,57	353.548,70	0,52
Summe Anlagevermögen	73.306.860,30	73.606.342,55	74.599.795,70	-299.482,25	-0,41
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	13.833,97	13.833,97	13.833,97	0,00	0,00
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	585,40	19.917,24	385,20	-19.331,84	-97,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.277.055,54	18.107.148,92	12.187.111,07	2.169.906,62	11,98
3. Forderungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	408,40	26.002,00	50.000,00	-25.593,60	-98,43
4. Forderungen gegen Gesellschafter	392.523,00	728.835,13	1.346.799,00	-336.312,13	-46,14
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.445.821,26	1.462.590,53	3.428.839,00	-16.769,27	-1,15
Summe Forderungen	22.116.393,60	20.344.493,82	17.013.134,27	1.771.899,78	8,71
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.928,59	3.181,08	3.816,20	3.747,51	117,81
Summe Umlaufvermögen	22.137.156,16	20.361.508,87	17.030.784,44	1.775.647,29	8,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.837,50	1.837,50	1.837,50	0,00	0,00
Summe Aktiva	95.445.853,96	93.969.688,92	91.632.417,64	1.476.165,04	1,57

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	15.400.000,00	15.400.000,00	15.400.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.513.683,38	1.513.683,38	1.513.683,38	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage	13.749.823,85	13.749.823,85	13.749.823,85	0,00	0,00
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	3.062.927,29	-416.112,41	222.771,95	3.479.039,70	-836,08
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	4.622.457,14	3.479.039,70	-638.884,36	1.143.417,44	32,87
Summe Eigenkapital	38.348.891,66	33.726.434,52	30.247.394,82	4.622.457,14	13,71
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	1.375.421,00	1.251.952,00	1.115.743,00	123.469,00	9,86
2. Steuerrückstellungen	1.095.865,27	175.725,25	791.741,97	920.140,02	523,62
3. Sonstige Rückstellungen	851.493,67	780.096,31	760.960,82	71.397,36	9,15
Summe Rückstellungen	3.322.779,94	2.207.773,56	2.668.445,79	1.115.006,38	50,50
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.596.139,75	40.424.032,75	44.491.925,75	-2.827.893,00	-7,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.684,04	64.434,99	45.885,16	-49.750,95	-77,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.203.988,90	16.693.212,18	12.597.660,84	-2.489.223,28	-14,91
4. Verbindlichkeiten an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	41,30	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	535,38	0,00	762,88	535,38	100,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.958.834,29	853.800,92	1.580.301,10	1.105.033,37	129,43
Summe Verbindlichkeiten	53.774.182,36	58.035.480,84	58.716.577,03	-4.261.298,48	-7,34
Summe Passiva	95.445.853,96	93.969.688,92	91.632.417,64	1.476.165,04	1,57

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	2.347.704,13	2.499.472,00	2.345.152,64	-151.767,87	-6,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	33.515,01	28.323,96	228.755,65	5.191,05	18,33
3. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	957.967,47	956.555,79	916.300,39	1.411,68	0,15
b. soziale Abgaben, Altersversorgung	377.998,20	375.579,87	361.071,33	2.418,33	0,64
Summe Personalaufwand	1.335.965,67	1.332.135,66	1.277.371,72	3.830,01	0,29
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	661.942,72	663.027,84	663.554,40	-1.085,12	-0,16
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	410.812,56	339.361,95	479.120,37	71.450,61	21,05
6. Erträge aus Beteiligungen	1.910.054,33	2.270.054,33	2.050.054,33	-360.000,00	-15,86
7. Ertrag aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	10.262.109,71	7.048.104,41	4.788.774,78	3.214.005,30	45,60
8. An Organgesellschaften weiterbelastete Ertragssteuern	2.233.576,15	1.561.908,01	1.846.637,05	671.668,14	43,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	496.498,26	603.912,19	1.528.509,26	-107.413,93	-17,79
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	7.609.390,61	6.860.448,59	8.485.473,36	748.942,02	10,92
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	648.901,85	681.341,72	989.285,33	-32.439,87	-4,76
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.616.444,18	4.135.459,14	893.078,53	2.480.985,04	59,99
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.975.763,49	638.195,89	1.513.739,34	1.337.567,60	209,59
15. Sonstige Steuern	18.223,55	18.223,55	18.223,55	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.622.457,14	3.479.039,70	-638.884,36	1.143.417,44	32,87

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020 in %
Eigenkapitalquote	40,2%	35,9%	33,0%	4,3%
Fremdkapitalquote	59,8%	64,1%	67,0%	-4,3%
Eigenkapitalrentabilität	12,1%	10,3%	-2,1%	1,7%
Gesamtkapitalrentabilität	100,9%	74,7%	95,8%	26,1%
Anlagendeckungsgrad 2	124,9%	125,1%	118,6%	-0,3%
Verschuldungsgrad	148,9%	178,6%	202,9%	-29,7%
Umsatzrentabilität	194,12%	137,63%	-24,82%	56,5%

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	9,00	10,00	10,00	-1,00	-10,00
Teilzeit	6,00	5,00	6,75	1,00	20,00
Summe	15,00	15,00	16,75	0,00	0,00

Geschäftsentwicklung*Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenentwicklung*

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland war auch im Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie sowie den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen und den zunehmenden Liefer- und Materialengpässen geprägt. Die Wirtschaftsleistung hat zwar das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht, konnte sich aber nach dem Einbruch im Vorjahr in fast allen Wirtschaftsbereichen erholen.

Nach einem Rückgang um 4,8 % im Jahr 2020 verteuerten sich die Energiepreise im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 10,4 %. Neben dem Basiseffekt durch die niedrigen Preise im Jahr 2020 wirkt sich die zu Beginn des Jahres 2021 eingeführte CO₂-Abgabe preiserhöhend aus. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Energieprodukte leichtes Heizöl (+41,8 %) und Kraftstoffe (+22,6 %) bedingt. Die Preise für Erdgas (+4,7 %) und Strom (+1,4 %) sind dagegen moderat gestiegen.

Für das Jahr 2021 ist ein Anstieg des Bruttoinlandsstromverbrauchs und des Erdgasverbrauchs um 2,4 % bzw. 4,9 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Anstieg ist bedingt durch die konjunkturelle Erholung sowie durch die kühlere Witterung in der ersten Jahreshälfte 2021. Allerdings war das Jahr 2020 auch ein warmes Jahr. Für die privaten Haushalte ergibt sich ein Verbrauchsanstieg von 2,2 % beim Strom, bzw. 13,1 % beim Erdgas. Beim Erdgasverbrauch wird der witterungsbedingte Zuwachs noch durch einen weiterhin hohen Zubau an erdgasbeheizten Wohnungen verstärkt.

Auch der in den Vorjahren begonnene Trend zur Digitalisierung von Prozessen hat sich im Jahr 2021 weiter verfestigt.

Durch den starken Wettbewerb auf den Energiemärkten sowie durch Veränderungen im Bereich der Energieeffizienzverordnung (EnEV) und dem Wunsch der Kunden nach Autarkie z. B. durch den Bau von Photovoltaikanlagen, sind die Deckungsbeiträge der Energiewirtschaft, die im Bestandsgeschäft erzielt werden können, weiter rückläufig. So wird zum Beispiel aufgrund der Verschärfung der EnEV in den Neubaugebieten

keine Gasversorgung mehr gebaut. Dadurch rückt für die Energiebranche neben dem klassischen Energieverkauf auch immer stärker die Ausprägung neuer Geschäftsfelder in den Fokus. Dies wird allerdings zum Teil auch durch die in Nordrhein-Westfalen restriktiv ausgelegte Gemeindeordnung begrenzt. Des Weiteren stehen Stadtwerken keine Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien zur Verfügung, da sie im Wettbewerb mit Pensionsfonds und Versicherungen stehen.

Des Weiteren werden das Bundes-Klimaschutzgesetz sowie die Gesetzesvorschläge im Rahmen des ‚European Green Deal‘ wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Energiebranche haben.

Wirtschaftsbericht

Allgemeines

Zur Unternehmenssteuerung verwendet die TroiKomm mehrere Leistungsindikatoren. Innerhalb der Ertragslage stellen das Jahresergebnis sowie das Betriebsergebnis relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage werden die Kennzahlen „Eigenkapitalquote“ sowie „Anlagenintensität“ verwendet. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren stellen die Beschäftigten sowie die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Handelns dar.

Ertragslage

Die TroiKomm GmbH hat im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4.622 erzielt, der um T€ 1.839 über dem Planergebnis liegt. Ursache für diese Entwicklung sind mehrere zum Teil auch gegenläufige Effekte. So lag das im Jahr 2021 erzielte Beteiligungsergebnis (T€ 6.796) bedingt durch deutlich gestiegene Gewinnabführungen der Stadtwerke Troisdorf GmbH sowie der TroPark GmbH um T€ 2.967 über dem geplanten Ergebnis. Gegenläufig hat sich bedingt durch die Neubewertung der Rückstellung Tiefgarage Galerie die Verlustübernahme der öPA Verkehrsgesellschaft mbH um T€ 668 erhöht. Das höhere Beteiligungsergebnis wird teilweise durch höhere Aufwendungen für Ertragsteuern (T€ 1.066) kompensiert. Zudem sind das Betriebsergebnis und das neutrale Ergebnis gegenüber dem Planwert um insgesamt T€ 84 gesunken, während das Zinsergebnis leicht über dem Planwert liegt.

Im Vergleich zum Vorjahr (Jahresüberschuss T€ 3.479) hat sich der Jahresüberschuss der TroiKomm GmbH um T€ 1.143 verbessert. Ursache für diese Entwicklung ist im Wesentlichen das um T€ 2.776 gestiegene Beteiligungsergebnis. Ausschlaggebend für diesen deutlichen Anstieg sind hauptsächlich die gestiegenen Ergebnisabführungen von der Stadtwerke Troisdorf GmbH (T€ 1.769) und der TroPark GmbH (T€ 1.445).

Gegenläufig hat sich bedingt durch die Neubewertung der Rückstellung Tiefgarage Galerie die Verlustübernahme der öPA Verkehrsgesellschaft mbH um T€ 463 erhöht. Zudem ist die Verlustübernahme der Industriepark Troisdorf GmbH hauptsächlich bedingt durch gestiegene Zuführungen im Bereich der Pensionsrückstellungen um T€ 153 angestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen sank von T€ 73.606 um T€ 300 auf T€ 73.306. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen bedingt durch die planmäßigen Abschreibungen. Dagegen ist ein Anstieg bei den Finanzanlagen zu verzeichnen, der sich aus zwei gegenläufigen Effekten begründet. So stiegen aufgrund einer Kapitalerhöhung bei der Troiline GmbH in Höhe von T€ 1.780 die Anteile an verbundenen Unternehmen an. Auf der anderen Seite haben sich die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, aufgrund der Tilgung des Darlehens durch die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH um T€ 1.482 vermindert.

Der Anstieg des Umlaufvermögens um T€ 1.776 auf T€ 22.137 beruht hauptsächlich auf den höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen (T€ 2.170) sowie gegenläufig auf dem Rückgang der Forderungen gegen Gesellschafter (T€ 336). Der Anstieg bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Forderungen aus der Ergebnisabführung gegen die Stadtwerke Troisdorf GmbH (T€ 1.769) und die TroPark GmbH (T€ 1.445) sowie aus den höheren Forderungen aus Cash-Pooling gegen die AGGUA TROISDORF GmbH (T€ 427) und die Troiline GmbH (T€ 195). Gegenläufig entwickelten sich die Forderungen gegen die TroPark GmbH aus dem Cash-Pooling, die sich im Geschäftsjahr 2021 um T€ 2.334 vermindert haben.

Der Anstieg im Bereich der Rückstellungen ist im Wesentlichen auf höhere Pensionsrückstellungen (T€ 123) und Steuerrückstellungen (T€ 920) zurückzuführen.

Die Veränderungen im Bereich der Verbindlichkeiten basieren im Wesentlichen auf den gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.828 geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie niedrigeren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 2.489), insbesondere aus Cash-Pooling. Gegenläufig ist ein Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten zu verzeichnen (T€ 1.105), welche aus einem Darlehen des Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowie aus Steuerverbindlichkeiten resultieren.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 40,2 % (im Vorjahr 35,9 %) aus. Die Anlagenintensität, d.h. der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen) an der Bilanzsumme, ist mit 76,8 % gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % gesunken. Dies ist hauptsächlich auf die

TroiKomm GmbH

bedingt durch den Anstieg des Umlaufvermögens höhere Bilanzsumme, bei gleichzeitigem Rückgang des Anlagevermögens zurückzuführen.

Die liquiden Mittel sind mit T€ 7 gegenüber dem Vorjahr (T€ 3) nahezu unverändert. Die Zahlungsfähigkeit war über Kontokorrentlinien jederzeit gewährleistet. Das Finanz- und Liquiditätsmanagement wird für sämtliche Gesellschaften der TroiKomm-Gruppe im Rahmen eines Cash-Pools gesteuert.

Beschäftigte

Die Personalaufwendungen des Jahres 2021 betragen T€ 1.336 und liegen somit um T€ 4 über dem Vorjahr (im Vorjahr T€ 1.332). Im Jahresdurchschnitt waren bei der TroiKomm GmbH 15 Beschäftigte angestellt.

Vor dem Hintergrund, dass es zunehmend schwieriger wird, kompetente Fachkräfte zu finden und auch qualifizierte Beschäftigte langfristig zu binden, wurden innerhalb des TroiKomm-Konzerns erfolgreich neue Wege eingeschlagen, da die Beschäftigtenzufriedenheit als wesentlicher Schlüsselfaktor für den Erfolg eines Unternehmens gilt. Kompetente und motivierte Beschäftigte, die gemeinsam etwas bewegen wollen, machen den Vorteil im Wettbewerb aus. Dazu gehören unter anderem auch interessante Aufgabengebiete, vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie attraktive Sozialleistungen.

Die Arbeitssicherheit und der Schutz der Gesundheit haben für den gesamten TroiKomm Konzern einen hohen Stellenwert.

Nachhaltigkeit

Die TroiKomm GmbH sowie die Konzerngesellschaften haben eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Die Entscheidungen innerhalb des Konzerns haben Einfluss auf die Menschen und Unternehmen in der Stadt und der Region. Beim Thema Nachhaltigkeit wollen die TroiKomm GmbH sowie die Konzerngesellschaften ihren Kunden und Partnern ein Vorbild sein und eine Vorreiterrolle einnehmen. Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen, ist daher ein Kernanliegen des Handelns.

Auch in der TroiKomm GmbH wird ausgehend von der Stadtwerke Troisdorf GmbH die Treibhausgasbilanzierung auf weitere Gesellschaften ausgeweitet. So wird ein Fahrplan entwickelt, wann die einzelnen Gesellschaften klimaneutral agieren können. Die Stadtwerke Troisdorf GmbH als zentrale Beteiligung der TroiKomm GmbH hat Anfang 2021 den ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Neben den Risiken, denen die TroiKomm GmbH über ihre Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist, betrifft ein Risiko die Anerkennung der Organschaft durch die Finanzbehörden. Trotz der Einstellung des Revisionsverfahrens durch den BFH am 29.01.2020 besteht nach wie vor die Möglichkeit, dass die Europäische Kommission von sich aus den Vorgang wiederaufnehmen wird. Außerdem sind weitere Klagen beim BFH anhängig, deren Gegenstand der steuerliche Querverbund ist.

Konzernweite Risiken ergeben sich auch weiterhin aus der Corona-Pandemie. Zwar sind die meisten Beschränkungen mittlerweile aufgehoben worden, aber derzeit bestehen noch erhebliche Unsicherheiten, wie sich die Lage zukünftig weiterentwickeln wird. So könnten neue Coronawellen auftreten, die dann eventuell wieder zu Einschränkungen führen, wodurch sich für die Beteiligungsunternehmen deutliche Absatzrisiken ergeben würden, die zu geringeren Umsatzerlösen führen könnten. Außerdem besteht weiterhin das Risiko von höheren Forderungsausfällen, da die Branchen, die besonders stark von der Corona-Krise betroffen waren, jetzt nach und nach ohne staatliche Zuschüsse auskommen müssen.

Weitere Risiken ergeben sich auch aus dem Einmarsch der russischen Föderation in die Ukraine am 24.02.2022. Welche Auswirkungen der Krieg und die mittlerweile verhängten weitreichenden Sanktionen gegen die Russische Föderation auf die Wirtschaft und die Märkte insgesamt haben, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich beurteilen. Für die Stadtwerke Troisdorf GmbH ergeben sich in erster Linie das Kontrahentenausfallrisiko Gas sowie Risiken aus einer deutschlandweiten Gasmangellage. Neben rechtlichen Risiken könnten die geplanten Deckungsbeiträge nicht mehr realisiert werden, wodurch sich auch der Jahresüberschuss reduzieren würde. Des Weiteren erhöht sich als Folge der Ukraine-Krise auch das Forderungsausfallrisiko. So sind die Preise für Energie mit Beginn des Jahres 2022 deutlich gestiegen, wodurch das Insolvenzrisiko von Verbrauchern und Firmen weiter ansteigt. Weiterhin sind die Lieferketten deutlich gestört, wodurch die Einhaltung von Lieferterminen immer schwieriger wird und es zu Verschiebungen von Baumaßnahmen kommen kann. In diesem Zusammenhang sind auch die Baupreise aufgrund von Verknappungseffekten deutlich angestiegen. Des Weiteren wird die Wahrscheinlichkeit von Cyber-Angriffen in Zukunft zunehmen.

Neben den Risiken aus der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise ergeben sich weitere Risiken für die Beteiligungsunternehmen.

Diese betreffen insbesondere die Stadtwerke Troisdorf GmbH. Hierzu gehören Absatz- und Handelsrisiken in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb. So birgt der unvermindert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher

versuchen, nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden.

Preisrisiken ergeben sich bei der Bewirtschaftung der Gas- und Stromportfolien bezüglich der optimalen Beschaffungszeitpunkte. Der Umgang mit diesen Risiken ist in einem separaten Risikohandbuch für den Beschaffungs- und Vertriebsbereich festgelegt worden.

Die TroiKomm GmbH begegnet diesen Risiken mit einem zentralen konzernweiten Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Aber auch das finanzwirtschaftliche Controlling, einschließlich des zugehörigen Berichtswesens, ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagementsystems.

Im Berichtsjahr wurde das vorhandene softwaregestützte Risikomanagement-System vom Risikomanager fortlaufend gepflegt. Die Risiken sind nach den Kriterien Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH wird das Risikomanagement-System weiterhin durch ein auf dem Prinzip einer Balanced-Scorecard basierendes internes Kennzahlensystem ergänzt. Die Kennzahlen werden nach den Kriterien interne Prozesse, Beschäftigte, Markt sowie Finanzen erhoben und dienen dem Zweck, den Verlauf des operativen Geschäfts auf Konformität mit den strategischen Unternehmenszielen zu überprüfen. In Form dieser Kennzahlen ist ein weiteres System entstanden, mit dessen Hilfe positive wie negative Entwicklungen frühzeitig erkannt werden und - falls erforderlich - Gegenmaßnahmen ausgelöst werden können.

Die Interne Revision mit ihrem Berichtswesen sowie ein Compliance System runden das Risikomanagementsystem ab.

Erhebliche Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, sind nicht erkennbar.

Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan der TroiKomm GmbH weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von Mio. € 4,7 aus und entspricht damit in etwa dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2021. Das geringere Beteiligungsergebnis, bedingt

TroiKomm GmbH

durch eine geringere Ergebnisabführung der Stadtwerke Troisdorf GmbH, wird nahezu durch niedrigere Ertragsteuern und nachrangig durch ein höheres Betriebsergebnis, ein höheres neutrales Ergebnis sowie ein höheres Zinsergebnis kompensiert. Da bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH aufgrund der volatilen Entwicklungen auf den Energiemärkten noch Chancen bestehen, wird auf der Basis einer aktuellen Hochrechnung davon ausgegangen, dass sich der Jahresüberschuss der TroiKomm GmbH auf etwa Mio. € 5,5 erhöhen wird. Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresüberschuss von Mio. € 3,6 gerechnet.

Der geplante Jahresüberschuss sowie die mögliche Ergebnisverbesserung hängen allerdings sehr stark von der weiteren Entwicklung der Ukraine-Krise ab. Auch die Folgen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsverlauf der einzelnen Beteiligungen müssen weiterhin laufend überwacht werden, um rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführerin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
2. Geschäftsführer	Roelofs	Michael	Dipl.-Ingenieur

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Möws	Thomas	Verwaltungsfachangestellter
1. Stellvert. Vorsitzender	Gebauer	Katharina	Sozialpädagogin
2. Stellvert. Vorsitzender	Herrmann	Friedhelm	Physik-Ingenieur
Mitglied	Wende	Horst	Beigeordneter und Stadtkämmerer der Stadt Troisdorf
Mitglied	Hurnik	Ivo	Beamter
Mitglied	Bozkurt	Metin	Logistikleiter
Mitglied	Schliekert	Harald	Rentner
Mitglied	Lehmann	Alexandra	Betriebswirtin
Mitglied	Scholtes	Dietmar	Software-Entwickler

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 22 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht bzw. unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Herbst 2023 in Kraft treten.

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 3892 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Michael Roelofs, Mülheim an der Ruhr,

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Frau Andrea Vogt, Lohmar,

TroiKomm GmbH

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erstellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht, die beim Amtsgericht Siegburg (HRB 3892) hinterlegt werden.

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für die folgenden inländischen Tochterunternehmen gemäß § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen gemäß § 271 Abs. 2 HGB sind. Als verbundene Unternehmen werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der Gesellschaft angesehen.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

Finanzanlagen	Anteil	EK 2021	Ergebnis	
Anteile an verbundenen Unternehmen:	%	T€	T€	
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Troisdorf	60	39.538		Ergebnisabführungsvertrag
öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf	100	2.164	0	Ergebnisabführungsvertrag
AGGUA TROISDORF Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH, Troisdorf	100	1.327	0	Ergebnisabführungsvertrag
TroPark GmbH, Troisdorf	100	2.741	0	Ergebnisabführungsvertrag
Industriepark Troisdorf GmbH, Troisdorf	100	1.745	0	Ergebnisabführungsvertrag
Troiline GmbH, Troisdorf	100	5802	0	Ergebnisabführungsvertrag

TroiKomm GmbH

Darüber hinaus hält die Gesellschaft Beteiligungen an den folgenden Unternehmen, die gemäß § 311 HGB als assoziierte Unternehmen gelten:

Beteiligungen als assoziierte Unternehmen:	Anteil	EK 2021	Ergebnis
	%	T€	T€
TROWISTA – Troisdorfer Wirtschafts- und Stadtmarketing Gesellschaft mbH, Troisdorf	24,19	315	0
meine Energie eG & Co. KG, Troisdorf	24,94	55	4
Walter hilft GmbH, Troisdorf	27	635	-52

3.4.1.2 Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Zweck des Kommunalunternehmens ist es, das auf dem Gebiet der Stadt Troisdorf anfallende Abwasser zu beseitigen und die dafür notwendigen Anlagen vorzuhalten, zu planen, zu bauen und zu betreiben. Sämtliche abwasserrechtlichen Aufgaben der Stadt Troisdorf sowie die Aufgabe der Straßenbeleuchtung werden dem Kommunalunternehmen übertragen, soweit es sich nicht um Maßnahmen der erstmaligen Erschließung nach den Vorschriften des BauGB handelt. Insbesondere überträgt die Stadt die ihr diesbezüglich gemäß § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz Nordrhein-Westfalen (LWG NW) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) obliegende Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 114a Abs. 3 GO zur Wahrnehmung in eigener Verantwortung. Die Aufgabe der Straßenbeleuchtung wird verwirklicht durch die Fortführung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der bisher bestehenden sowie die Erstellung weiterer Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus ist Zweck der Anstalt die Durchführung der Erschließungsarbeiten nach den Vorschriften des BauGB in den Bereichen Straßenoberflächenentwässerung und Beleuchtung.

Das Kommunalunternehmen ist außerdem zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Anstaltszweck gefördert wird. Es kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an ihnen beteiligen. Im Falle von Beteiligungen ist sicherzustellen, dass die Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 Ziffer 3 GO eingehalten werden.

Unter den Voraussetzungen des § 108 Abs. 2 GO kann das Kommunalunternehmen Mitgliedschaften in Zweckverbänden und Vereinen begründen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Abwasserbeseitigung ist eine hoheitliche Aufgabe, die nicht an Private übertragen werden kann. Die Durchführung der Aufgabe durch einen Hoheitsträger dient dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Zur effizienten Aufgabenerledigung wurde die Aufgabe an eine Anstalt öffentlichen Rechts übertragen.

Durch zahlreiche Investitionen in die Abwassersammlungsanlagen sowie die Durchführung der Abwasserbeseitigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		2.500.000	100
Summe	2.500.000	2.500.000	100

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Das Tätigkeitsfeld des Abwasserbetriebes Troisdorf AöR umfasst die ihm zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung, der Straßenbeleuchtung sowie sonstige Aktivitäten (vor allem die Gewässerunterhaltung).

Bezüglich der Abwasserbeseitigung erhält der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR sowohl seitens der Stadt als auch seitens sämtlicher Beteiligungen des TroiKomm-Konzerns, die sich in Troisdorf befinden, Erträge.

Sowohl für die Straßenbeleuchtung als auch die Gewässerunterhaltung werden sämtliche Kosten seitens der Stadt Troisdorf erstattet.

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Software	214.918,02	210.651,37	143.355,71	4.266,65	2,03
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	6.298.706,96	6.270.636,15	5.849.374,61	28.070,81	0,45
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.478.589,32	6.553.034,27	6.527.352,47	-74.444,95	-1,14
3. Abwasserreinigungsanlagen	12.414.359,00	13.182.923,00	10.799.931,00	-768.564,00	-5,83
4. Abwassersammelungsanlagen	154.527.660,46	156.684.889,46	148.539.700,41	-2.157.229,00	-1,38
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.133.107,01	505.844,38	445.482,08	627.262,63	124,00
6. Geleistete Anzahlungen und Analgen im Bau	5.773.482,51	4.350.871,83	10.289.627,73	1.422.610,68	32,70
Summe Sachanlagen	186.625.905,26	187.548.199,09	182.451.468,30	-922.293,83	-0,49
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	100,00
Summe Anlagevermögen	186.840.823,28	187.758.850,46	182.594.824,01	-918.027,18	-0,49
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	204.546,36	171.709,31	186.619,02	32.837,05	19,12
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.813.466,83	3.988.648,75	5.852.020,43	-175.181,92	-4,39
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.100.770,60	1.789.375,85	1.864.965,48	311.394,75	17,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.044.426,69	443.789,47	10.047,03	600.637,22	135,34
Summe Forderungen	6.958.664,12	6.221.814,07	7.727.032,94	736.850,05	11,84
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	431.435,96	319.045,07	310.646,09	112.390,89	35,23
Summe Umlaufvermögen	7.594.646,44	6.712.568,45	8.224.298,05	882.077,99	13,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.971,75	6.064,03	0,00	-1.092,28	-18,01
Summe Aktiva	194.442.441,47	194.477.482,94	190.819.122,06	-35.041,47	-0,02

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	31.375.760,61	28.660.297,81	24.320.865,40	2.715.462,80	9,47
2. zweckgebundene Rücklage	18.825.833,80	18.825.833,80	18.825.833,80	0,00	0,00
Summe Rücklagen	50.201.594,41	47.486.131,61	43.146.699,20	2.715.462,80	5,72
III. Jahresüberschuss	5.376.408,94	3.954.329,93	5.495.837,94	1.422.079,01	35,96
Summe Eigenkapital	58.078.003,35	53.940.461,54	51.142.537,14	4.137.541,81	7,67
B. Empfangene Ertragszuschüsse	20.183.227,73	20.790.315,56	21.334.215,89	-607.087,83	-2,92
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen	3.026.916,00	2.555.476,00	2.056.243,00	471.440,00	18,45
2. Steuerrückstellungen	746,66	0,00	0,00	746,66	100,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.660.603,07	1.825.473,45	1.957.665,54	-164.870,38	-9,03
Summe Rückstellungen	4.688.265,73	4.380.949,45	4.013.908,54	307.316,28	7,01
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	105.531.274,22	103.602.766,57	106.790.013,95	1.928.507,65	1,86
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.800,00	207.034,00	0,00	-205.234,00	-99,13
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.056.642,29	4.583.258,54	1.847.150,51	-2.526.616,25	-55,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell	90.833,42	1.203.851,08	553,53	-1.113.017,66	-92,45
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.812.394,73	5.768.846,20	5.690.742,50	-1.956.451,47	-33,91
Summe Verbindlichkeiten	111.492.944,66	115.365.756,39	114.328.460,49	-3.872.811,73	-3,36
Summe Passiva	194.442.441,47	194.477.482,94	190.819.122,06	-35.041,47	-0,02

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	29.621.761,89	27.269.905,79	29.197.803,47	2.351.856,10	8,62
2. andere aktivierte Eigenleistungen	161.744,73	257.732,08	91.954,73	-95.987,35	-37,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	900.263,32	828.916,50	71.144,72	71.346,82	8,61
4. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	623.950,48	531.471,14	580.286,38	92.479,34	17,40
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.517.232,15	9.236.635,32	9.512.544,73	1.280.596,83	13,86
Summe Materialaufwand	11.141.182,63	9.768.106,46	10.092.831,11	1.373.076,17	14,06
5. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	2.121.867,04	1.944.519,45	1.911.516,03	177.347,59	9,12
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.052.988,48	1.047.225,11	917.876,61	5.763,37	0,55
Summe Personalaufwand	3.174.855,52	2.991.744,56	2.829.392,64	183.110,96	6,12
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.361.790,50	7.015.804,07	6.807.579,17	345.986,43	4,93
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.451.299,82	3.108.255,86	1.900.834,03	-656.956,04	-21,14
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.119,51	3.376,76	3.341,27	-2.257,25	-66,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.173.046,79	1.518.987,11	2.235.743,26	-345.940,32	-22,77
10. Finanzergebnis	-1.171.927,28	-1.515.610,35	-2.232.401,99	343.683,07	-44,07
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.382.714,19	3.957.033,07	5.497.863,98	1.425.681,12	36,03
12. Steuern vom Einkommen	3.561,40	294,51	0,00	3.266,89	1.109,26
13. sonstige Steuern	2.743,85	2.408,63	2.026,04	335,22	13,92
14. Jahresüberschuss	5.376.408,94	3.954.329,93	5.495.837,94	1.422.079,01	35,96

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020 in %
Eigenkapitalquote*)	30,0%	30,0%	30,0%	0,0%
Fremdkapitalquote*)	70,0%	70,0%	70,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	9,3%	7,3%	10,7%	1,9%
Gesamtkapitalrentabilität	2,8%	2,0%	2,9%	0,7%
Anlagendeckungsgrad 2	89,2%	85,3%	87,6%	3,9%
Verschuldungsgrad	200,0%	222,0%	231,4%	-22,0%
Umsatzrentabilität	17,52%	13,95%	18,72%	3,6%

*) incl. 50% Ertragszuschüsse

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	29	28	28	1	3,6
Teilzeit	9	8,25	7	0,75	9,1
Ruhende	1	1	1	0	0,0
Auszubildende	1,5	2	2	-0,5	-25,0
Summe	40,50	39,3	38,0	1,3	-12,3

Geschäftsentwicklung

Grundlagen des Unternehmens

Die Aufgaben der Sparte Abwasserbeseitigung mit den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserbehandlung sind durch die Rechtsnormen des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen verbindlich vorgegeben. Wesentliche Änderungen mit Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf des Jahres 2021 haben sich gegenüber den Vorjahren nicht ergeben. Da die Sparte über Gebühren finanziert wird, ist die Kostendeckung grundsätzlich gesichert.

Die Beleuchtung der öffentlichen Straßen ist eine Aufgabe, die ausschließlich in kommunaler Verantwortung liegt. Sie wird – unter Berücksichtigung der einschlägigen technischen Normen – nach den Vorgaben des im Jahr 2006 beschlossenen und im März 2019 fortgeschriebenen Masterplans der Stadt Troisdorf betrieben, erneuert und ausgebaut. Der Verlust aus dem Betrieb der Straßenbeleuchtung wird durch die Stadt Troisdorf ausgeglichen.

Die Gewässerunterhaltung ist vor allem mit der Wartung, Instandhaltung und Sanierung diverser Wasserläufe (u.a. Mühlengraben, Ostgraben, Manzbach) betraut. Die für die Gewässerunterhaltung anfallenden Kosten werden liquiditätswirksam mit der Gewinnausschüttung an die Stadt Troisdorf verrechnet.

Geschäftsverlauf

Ein wesentlicher Leistungsindikator, den die Gesellschaft zur internen Unternehmenssteuerung verwendet, ist der Jahresüberschuss. Außerdem stellen die Umsatzerlöse sowie die Materialaufwendungen relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage erfolgt die Steuerung über die Kennzahlen Eigenkapitalquote sowie Anlagenintensität. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die Nachhaltigkeit, die Prozesseffizienz sowie die Beschäftigten dar.

Der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 5.376. Die Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von T€ 1.422 resultiert im Wesentlichen aus zwei gegenläufigen Effekten. So konnten die Umsatzerlöse um T€ 2.352 gesteigert werden, während sich der Materialaufwand um T€ 1.372 erhöht hat.

Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert hauptsächlich aus der Verrechnung von Unter- und Überdeckungen aus der Gebührenkalkulation (T€ 2.105). In diesem Posten werden die in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler aus Vorjahren erlöserhöhend und die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler aus dem Berichtsjahr erlösschmälernd ausgewiesen. Im Jahr 2021 hat sich die erlössteigernde Inanspruchnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.500 erhöht. Parallel dazu haben sich auch die erlösschmälernden Verbindlichkeiten um T€ 605 vermindert.

Der Anstieg der Materialaufwendungen zum Vorjahr in Höhe von T€ 1.372 begründet sich vor allem aufgrund höherer Aufwendungen für die Instandhaltung. Außerdem ist der Aufwand aus Weiterberechnungen angestiegen.

Mit T€ 5.376 liegt der Jahresüberschuss 2021 um T€ 127 unter dem Plan für 2021. Insbesondere rückläufige Umsatzerlöse, zusätzliche Abschreibungen sowie höhere neutrale Aufwendungen werden nicht vollständig durch stark gestiegene neutrale Erträge kompensiert.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR*Umsatzerlöse*

Die Entwicklung der Umsatzerlöse stellt die folgende Tabelle dar:

Bezeichnung	Ist 2021		Ist 2020	
	T€	Tm ³ / Tm ²	T€	Tm ³ / Tm ²
Schmutzwasser	13.525	4.319	13.811	4.211
Niederschlagwasser	6.876	5.056	6.759	4.974
Straßenentwässerung	3.221	2.285	3.208	2.275
Kühl-/Drainagewasser	144	74	198	101
Erlöse aus Gebühren	23.766		23.976	
Verlustübernahme Straßenbeleuchtung	1.956		1.737	
Sonstige Erlöse	1.793		1.555	
Erlöse aus der Verr. von Unter-/Überdeckungen aus Gebührenkalkulation	2.107		2	
Gesamt	29.622		27.270	

Im Jahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 29.622 (Vorjahr T€ 27.270) erzielt. So konnten im Berichtsjahr Erlöse aus Gebühren von T€ 23.766 erwirtschaftet werden. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erlöse um T€ 210 (1 %) gesunken. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus höheren periodenfremden Beträgen im Jahr 2020. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Preise nicht verändert.

Die Erlöse aus Schmutzwasser (T€ 13.525) gehen gegenüber dem Vorjahr um T€ 495 zurück. Ursache sind periodenfremde Effekte im Jahr 2020. Die Absatzmengen belaufen sich auf Tm³ 4.319 (Vorjahr Tm³ 4.211).

Die Erlöse aus der Verrechnung von Unter- und Überdeckungen aus der Gebührenkalkulation setzen sich aus zwei gegensätzlichen Effekten zusammen. So werden erlöserhöhend die in Anspruch genommenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler aus Vorjahren ausgewiesen, während erlösschmälernd die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler aus dem Berichtsjahr ausgewiesen werden. Der Anstieg der Erlöse im Jahr 2021 in Höhe von T€ 2.105 resultiert zum größten Teil aus der höheren Inanspruchnahme der Verbindlichkeiten aus Vorjahren. So betrug die erlössteigernde Inanspruchnahme im Jahr 2021 T€ 3.277, während im Vorjahr T€ 1.778 in Anspruch genommen worden sind.

Materialaufwendungen

Im Berichtsjahr wurden Materialaufwendungen von T€ 11.141 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von T€ 1.372 zum Vorjahr begründet sich vor allem durch höhere Aufwendungen für die Instandhaltung sowohl in der Sparte Abwasser (T€ 723) als auch in der Sparte Straßenbeleuchtung (T€ 166). Darüber hinaus sind zusätzliche Kosten in Höhe von T€ 367 im Rahmen von Weiterberechnungsleistungen angefallen. Die Kosten für Fremdklärung sind von T€ 3.223 im Vorjahr auf T€ 3.423 im Berichtsjahr angestiegen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Höhe von T€ 6.493 (im Vorjahr T€ 12.831) verteilen sich auf die Sparten Abwasser (T€ 6.133), Straßenbeleuchtung (T€ 339) und Gewässerunterhaltung (T€ 21). In der Sparte Abwasser betreffen die Investitionen hauptsächlich Kanalerneuerungen (T€ 3.279), die Sanierung von Pumpwerken (T€ 1.054), Kanalneubauten (T€ 623) sowie Abwasserreinigungsanlagen (T€ 424). Die Investitionen beinhalten im Bau befindliche Anlagen von T€ 5.773. Wesentliche Investitionen des Jahres 2021 waren:

- Sanierung Kanäle im Bereich Markus/Arndtstr. T€ 680
- Sanierung Pumpwerk Maarstr. T€ 713
- Sanierung Netzteil Spich 15 in Spich T€ 541
- Renovierung Moselstr. / Roonstr. T€ 394
- Fahrzeug für TV-Untersuchungen T€ 371
- Sanierung Pumpwerk Uferstr. T€ 327
- Neubau der Deammonifikationsanlage zur Prozesswasserbehandlung T€ 220
- Renovierung Siebengebirgsallee T€ 220

Die Eigenkapitalquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 29,9 % (Vorjahr. 27,7 %) erhöht. Die Anlagenintensität, d.h. der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen) an der Bilanzsumme entspricht mit 96,1 % in etwa dem Vorjahreswert (96,6 %).

Die Erfüllung der laufenden Zahlungsverpflichtungen war jederzeit sichergestellt. Die langfristigen Verbindlichkeiten sind teilweise durch Ausfallbürgschaften der Stadt Troisdorf gesichert.

Mit den Beschlüssen des Verwaltungsrates am 01.07.2021 und des Rates der Stadt

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Troisdorf am 07.09.2021 wurden vom Jahresüberschuss des Jahres 2020 (T€ 3.954) T€ 1.239 an die Stadt Troisdorf ausgeschüttet und T€ 2.715 in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Beschäftigte

Zum 31.12.2021 waren im Abwasserbetrieb Troisdorf AöR 42 Beschäftigte (i. Vj. 39 Beschäftigte) angestellt.

Nachhaltigkeit

Der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR steht als kommunaler Versorger in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung. Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen, ist daher ein Kernanliegen des Handelns. Durch die fortlaufende Sanierung bzw. Erneuerung schadhafter und überlasteter Kanäle trägt der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR dazu bei, Schadstoffeinträge in die Umwelt effizient zu vermindern, die Fremdwassermengen in Kanalnetz und Klärwerken zu beschränken und die Abwasseranlagen an die aktuellen hydraulischen Anforderungen anzupassen. Um bereits vorhandene Nachhaltigkeitsaktivitäten zu strukturieren und weitere Aktivitäten anzustoßen, hat sich der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR zehn Nachhaltigkeitsziele bis zum Jahr 2030 gesetzt. Diese umfassen die vielfältigen Handlungsfelder des Abwasserbetriebs und bilden neben der natürlich vorrangigen ökologischen Komponente auch soziale und wirtschaftliche Aspekte der Nachhaltigkeit ab. Die Zielerreichung der Nachhaltigkeitsziele wird jährlich überprüft und der Fortschritt dokumentiert.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ist der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt. Insbesondere drohen Risiken aus dem Betrieb komplexer technischer Einrichtungen wie Kläranlagen oder Sammelanlagen.

Weiterhin kritisch zu beobachten ist die künftige Entwicklung der Klärschlamm Entsorgung. Am 03.10.2017 trat die neue Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in Kraft. Wichtigste Änderung ist das Verbot der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung sowie die Pflicht zur Phosphorrückgewinnung ab dem Jahr 2029 bzw. 2032. Um die Entsorgung langfristig sicherzustellen, wurde eine regionale Kooperation mit Kläranlagenbetreibern eingegangen. Im Jahr 2021 wurde zu diesem

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Zweck die Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP GmbH) gegründet, an der sich der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR beteiligt hat. Nach Klärung der Entsorgung über eine gemeinsame Verbrennungsanlage soll in einem nächsten Schritt mit den Partnern eine gemeinsame Lösung für das zukünftige Phosphorrecycling aus der Verbrennungsasche gefunden werden.

Weiterhin stellt die Ausbreitung des SARS-CoV-2 (Corona-Pandemie) den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR vor Herausforderungen. Größtes Risiko stellt hierbei eine Infizierung der Beschäftigten dar. Diesem Risiko begegnet der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR mit diversen Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung einer Infizierung, z.B. durch Zutritts- und Arbeitsbeschränkungen, erhöhte Hygienemaßnahmen, umfangreiche Informationen und Veranstaltungsabsagen. Um das Risiko von Quarantänemaßnahmen sowie die Infektionsgefahr zu minimieren, wurde zusätzlich beim Betriebspersonal der Kläranlage ein 2-Schichtbetrieb eingeführt und bei Außeneinsätzen (z.B. bei der Betreuung der Sonderbauwerke) feste 2er-Monteureams gebildet. Die Verwaltungsbeschäftigten arbeiten vorwiegend aus dem Home-Office. Bisher hat die Pandemie noch nicht zu größeren wirtschaftlichen Einbußen geführt. Da es sich beim Abwasserbetrieb Troisdorf AöR im Wesentlichen um einen Gebührenhaushalt handelt, können gemäß KAG eventuelle Verluste, die sich aus geringeren Umsatzerlösen oder höheren Kosten ergeben, über die Gebührekalkulation der nachfolgenden Jahre berücksichtigt werden. Daher wird das finanzielle Risiko als gering eingeschätzt.

Ein weiteres Risiko ergibt sich aus dem Russland-Ukraine-Krieg. Die Auswirkungen bzw. Folgen sind allerdings für den Abwasserbetrieb derzeit schwer einzuschätzen. Es wird aber zukünftig mit einer deutlichen Erhöhung der Energiekosten und der Kosten für Waren mit hohem energetischen Anteil (Flockungsmittel etc.) zu rechnen sein. Die zusätzlichen Kosten werden allerdings im Rahmen der Gebührekalkulation an die Gebührenzahler weitergereicht.

Mögliche Lieferengpässe, die sich durch die Corona-Pandemie bzw. den Russland-Ukraine-Krieg ergeben, tritt der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR durch eine Bevorratung von Ersatzteilen auf der Kläranlage entgegen. Außerdem werden bei der Auslösung von Bestellungen längere Lieferzeiten einkalkuliert. Dies betrifft insbesondere Ersatzteile für Pumpen und elektrische Komponenten.

Das Unternehmen begegnet den Risiken mit einem zentralen Risikomanagementsystem, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Aber auch das finanzwirtschaftliche Controlling einschließlich des zugehörigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements.

Im Berichtsjahr wurde das vorhandene softwaregestützte Risikomanagementsystem

vom Risikomanager fortlaufend gepflegt. Die Risiken sind nach Kriterien wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert. Es fand ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Risiken, die den Fortbestand und / oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind zurzeit nicht ersichtlich.

Das Urteil des OVG NRW vom 17.05.2022 zur Kalkulation der Abwassergebühren stellt deutliche finanzielle Risiken für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Abwasserbetriebes Troisdorf AöR dar. So hat das OVG NRW die langfristige Praxis bei der Ermittlung der kalkulatorischen Kapitalkosten für unzulässig erklärt. Dadurch wird sich beim Abwasserbetrieb Troisdorf AöR das zukünftige Kostenvolumen und somit auch die Gebührenhöhe vermindern. Infolgedessen werden auch die Erlöse und damit auch die Jahresüberschüsse deutlich sinken. Da die beklagte Stadt mittlerweile beim Bundesverwaltungsgericht eine Nicht-Zulassungsbeschwerde gegen das Urteil eingelegt hat, ist das Urteil derzeit noch nicht rechtskräftig. Eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes wird im Jahr 2023 erwartet.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 wird gemäß des aktuellen Wirtschaftsplans mit einem Jahresüberschuss von T€ 5.267 gerechnet. Dies entspricht in etwa auch dem Ergebnis des Jahres 2021, da planmäßige Kostensteigerungen im Rahmen der Gebührenkalkulation an die Abnehmer weitergegeben werden können.

Da bisher die Corona-Pandemie keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserbetriebes Troisdorf AöR hatte, ist davon auszugehen, dass das Ergebnis auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie erzielt werden kann. Unabhängig davon wird der weitere Verlauf der Corona-Pandemie und deren Folgen auf den Geschäftsverlauf des Abwasserbetriebes Troisdorf AöR laufend überwacht.

Die Folgen des Kriegs in der Ukraine werden aufgrund des Geschäftsfeldes der Gesellschaft voraussichtlich keine großen finanziellen Auswirkungen haben. Zwar könnten aufgrund des allgemeinen Preisanstiegs die Kosten für den Abwasserbetrieb Troisdorf AöR im Jahr 2022 ansteigen mit der Konsequenz, dass sich auch der Jahresüberschuss des Jahres 2022 vermindern würde. Im Zuge der Gebührenkalkulation könnten diese Mehrkosten in den kommenden Jahren aber refinanziert werden.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Prüfung nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG sind keine Sachverhalte angefallen, die eine gesonderte Erläuterung erforderlich machen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstandsvorsitzende		
Vogt, Andrea		Diplom-Volkswirtin
Vorstand		
Roelofs, Michael		Dipl.-Ing.
Verwaltungsrat		
Funktion	Name	Vorname
Vorsitzender	Wende	Horst
Vertreter	Biber	Alexander
Mitglied	Schlesiger	Sven
Vertreter	Thalmann	Sebastian
Mitglied	Albrings	Heinrich
Vertreter	Hamrol	Karl
Mitglied	Plaep	Alexandra
Vertreter	Jenesl	Jens
Mitglied	Müller	Hans Leopold
Vertreter	Huneke	Kai
Mitglied	Schaefers	Guido
Vertreter	Tüttenberg	Achim
Mitglied	Burgers	Arnd
Vertreter	Möws	Thomas
Mitglied	Heseding	Ludger
Vertreter	Moll	Heinz
Mitglied	Mamer	Ron Jascha
Vertreter	Novacek	Nico
Mitglied	Keiper	Timo
Vertreter	Jung	Horst-Peter
Mitglied	Menzenbach	Guido
Vertreter	Herrmann	Friedrich

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Abwasserbetrieb Troisdorf AöR

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 9 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht bzw. unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Herbst 2023 in Kraft treten.

Eintragung im Handelsregister; Satzungsregelungen

Eine Anstalt öffentlichen Rechts wird nicht im Handelsregister geführt.

Das Kommunalunternehmen führt gemäß Satzung des Abwasserbetriebes Troisdorf den Namen

„Abwasserbetrieb Troisdorf, Anstalt des öffentlichen Rechts“

Es tritt unter diesem Namen im gesamten Geschäfts- und Rechtsverkehr auf. Die Kurzbezeichnung lautet „ABT“.

Das Kommunalunternehmen hat seinen Sitz in Troisdorf.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2021, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

Der Jahresüberschuss 2021 wurde wie folgt verwendet:

- Ausschüttung an die Stadt Troisdorf 3.179.675,53 €
- Einstellung in die allgemeinen Rücklagen 2.196.733,41 €

3.4.1.3 TROWISTA GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes Troisdorf, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Handwerk. Die TROWISTA GmbH bietet Beratungs- und Dienstleistungen zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes an.

Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere eigene, treuhänderische oder fremde Grundstück an ansiedlungswillige Unternehmen vermitteln, in Einzelfällen erwerben, vermieten, verpachten, tauschen und veräußern sowie Erbbaurechte bestellen.

Weiterhin sind der Gegenstand des Unternehmens Stadtmarketing und die gewerbliche Tätigkeit im Bereich "regionales Marketing" zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Troisdorf.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist unmittelbar und mittelbar über die TroiKomm GmbH an der TROWISTA GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Wirtschaftsförderung zu sichern.

Mit den o.g. Aktivitäten der TROWISTA GmbH hat sie die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital	Anteil	Anteil
	in €	in €	in %
Stadt Troisdorf		75.020	24,20
TroiKomm GmbH		75.020	24,20
VR Bank Rhein-Sieg e.G		75.020	24,20
KSK-Beteiligungsgesellschaft mbH		75.020	24,20
Werbegemeinschaft Troisdorf Aktiv e.V.		4.960	1,60
Pro Troisdorf e.V.		4.960	1,60
Summe	310.000	310.000	100,00
davon ausstehend	112.500		

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.026,11	1.635,86	947,73	3.390,25	207,25
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	48.932,51	48.932,51	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.600,00	2.203,36	9.544,78	396,64	18,00
Summe Forderungen	51.532,51	51.135,87	9.544,78	396,64	0,78
II. Guthaben bei Kreditinstituten	551.089,74	300.956,68	319.563,96	250.133,06	83,11
Summe Umlaufvermögen	602.622,25	352.092,55	329.108,74	250.529,70	71,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	1.074,09	0,00	0,00
Summe Aktiva	607.648,36	353.728,41	331.130,56	253.919,95	71,78

Trowista GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital	310.000,00	310.000,00	310.000,00	0,00	0,00
2. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-112.500,00	-112.500,00	-112.500,00	0,00	0,00
Summe gezeichnetes Kapital	197.500,00	197.500,00	197.500,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	43.500,00	43.500,00	43.500,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	74.194,88	74.194,88	2.909,93	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	71.284,95	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	315.194,88	315.194,88	315.194,88	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
1. Pensionsrückstellungen	10.976,36	3.519,59	0,00	7.456,77	211,86
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellung aus Rückerstattung Zuschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Rückstellungen	15.807,45	13.200,55	7.240,70	2.606,90	19,75
Summe Rückstellungen	26.783,81	16.720,14	7.240,70	10.063,67	60,19
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.725,95	7.083,38	1.355,88	-5.357,43	-75,63
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	50.004,45	7.102,98	7.102,98	42.901,47	603,99
3. Sonstige Verbindlichkeiten	11.735,42	7.627,03	236,12	4.108,39	53,87
Summe Verbindlichkeiten	63.465,82	21.813,39	8.694,98	41.652,43	190,95
D. Rechnungsabgrenzungsposten	202.203,85	0,00	0,00	202.203,85	100,00
Summe Passiva	607.648,36	353.728,41	331.130,56	253.919,95	71,70

Trowista GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	3.319,02	253,63	4.174,03	3.065,39	1.208,61
2. Sonstige betriebliche Erträge	361.831,69	250.253,62	255.854,94	111.578,07	44,59
3. Personalaufwand					
a. Gehälter	177.020,03	129.126,32	97.423,72	47.893,71	37,09
b. soziale Abgaben	48.171,51	36.308,59	23.647,31	11.862,92	32,67
Summe Personalaufwand	225.191,54	165.434,91	121.071,03	59.756,63	36,12
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.971,37	4.247,35	86,16	2.724,02	64,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.088,80	75.180,99	70.585,01	50.907,81	67,71
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	283,00	10.486,00	-283,00	-100,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.739,00	5.797,00	6.218,00	942,00	16,25
8. Bezogene Leistungen	0,00	100,00	1.176,95	-100,00	-100,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	160,00	30,00	71.377,82	130,00	433,33
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	-89,13	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	160,00	30,00	182,00	130,00	433,33
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	71.284,95	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote	95,4%	95,4%	95,4%	0,0%
Fremdkapitalquote	4,6%	4,6%	4,6%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	22,6%	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	21,5%	0,0%

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit*)	3,0	2,0	1,0	1,0	50,0
Teilzeit	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Summe	4,0	3,0	2,0	1,0	33,3

* incl. städt. Mitarbeiter

Geschäftsentwicklung*Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf*

Zu den Tätigkeiten der TROWISTA gehören im Wesentlichen die Bereiche der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings. Die Rahmenbedingungen für die Durchführung der allgemeinen Wirtschaftsförderung sind seit dem Jahr 2015 auf der Basis eines Betrauungsaktes definiert. So erhält die TROWISTA von der Stadt Troisdorf zur Durchführung der ansonsten defizitären gemeinwirtschaftlichen Aufgaben einen Zuschuss, dessen Höhe jährlich im Rahmen der städtischen Haushaltsplanung festgelegt wird. Um die Angemessenheit des Zuschusses nachweisen zu können, ist die TROWISTA verpflichtet im internen Rechnungswesen eine Spartenrechnung für die Bereiche „Gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung“ und „Gewerbliche Wirtschaftsförderung“ auszuweisen. Da sich die TROWISTA seit dem Jahr 2018, gemäß eines Beschlusses der Gesellschafterversammlung, auf die gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung konzentriert hat, sind in der Sparte gewerbliche Wirtschaftsförderung weder Kosten noch Erlöse angefallen.

Die TROWISTA blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2021 zurück. Glücklicherweise blieb auch in Pandemiezeiten die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt Troisdorf sehr stabil. Nach wie vor verzeichnet die Stadt einen Einpendlerüberschuss. Die Anzahl der Gewerbeneuanmeldungen liegt nahezu unverändert hoch und deutlich über dem Niveau der Gewerbeabmeldungen.

Die Nachfrage nach Gewerbeimmobilien zur Anmietung oder zum Kauf war auch im Jahr 2021 ungebrochen hoch. Im Bereich Büroflächen war sie weniger ausgeprägt als bei Gewerbehallen und -grundstücken. Mit dieser Entwicklung gehen auch die Preisentwicklungen einher. Die TROWISTA konnte einige Unternehmensansiedlungen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken begleiten, wie z. B. den Verkauf der alten Bahnschule in Oberlar. Die TROWISTA konnte auch ein großes Neubauprojekt in der Kasinostraße von der Entwicklung bis zur vollständigen Vermietung erfolgreich begleiten.

Um den pandemiegeschwächten Einzelhandel zu unterstützen, hat die TROWISTA beim Stadtgutschein +plus aktiv die in Frage kommenden Betriebe angesprochen und erfolgreich eine Vielzahl von ihnen zum Mitmachen gewinnen können. Problematischer ist der nach wie vor hohe Leerstand von Ladenlokalen der Innenstadt und der Stadtteile. Glücklicherweise erhielt die Stadt eine Förderung in Höhe von ca. € 1 Mio. aus dem NRW-Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte mit Förderschwerpunkt eines sog. Verfügungsfonds, der einen um 80 Prozent reduzierten Mietpreis für Ladenlokale in der Innenstadt beinhaltet.

Seitens der Stadt erhielt die TROWISTA einen Sonderzuschuss in Höhe von T€ 250, um die Stadt insbesondere personell bei der Umsetzung des Verfügungsfonds zu unterstützen. Zudem um weitere Maßnahmen zum Innovationskonzept Innenstadt zu realisieren, darunter beispielsweise der Druck von Werbeplakaten, die Schaltung eines Radio-Spots, die Anschaffung eines E-Lastenrades oder die Verteilung von 5G-Bändchen im Einzelhandel. Erste Vermittlungserfolge von Ladenlokalen zeigen, dass dies ein Schritt in die richtige Richtung ist. Der Druck auf den - insbesondere inhabergeführten - Einzelhandel macht aber einen Wandel in die Digitalisierung dieser Branche unabdingbar. Daher hat die TROWISTA eine Studie beauftragt, um hier konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Weiterhin wurde ein Vertrag über die Einrichtung eines lokalen Online-Marktplatzes für Troisdorf über die Plattform „Deine Stadt“ abgeschlossen und umgesetzt.

Im Rahmen des 5G-Förderprojektes Industriestadtpark übernimmt die TROWISTA die Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu wurde neben regelmäßigen Pressemitteilungen eine eigene Homepage entwickelt und online gestellt. Das erste Jahr war sehr forschungsintensiv, konkrete Ergebnisse wurden daher erst zum Jahresende am Beispiel der Prototypen-Evaluation von AR-Brillen präsentiert.

Der Mangel an Fachkräften wird von in Troisdorf ansässigen Unternehmen jedes Jahr deutlicher thematisiert. Die TROWISTA hat im letzten Jahr den Arbeitskreis Schule/Wirtschaft organisiert sowie für die erfolgreiche Durchführung von Berufsfelderkundungstagen 16 Betriebe gewinnen können. Ferner konnte eine neue Kooperation mit einem Unternehmen der Region zwecks Gründung einer KURS-Lernpartnerschaft initiiert sowie viele Troisdorfer Betriebe zur Teilnahme an der 2. Nacht der Technik gewonnen werden. Auch bei der Organisation der ersten digitalen Jobstarterbörse (JobArea 2020) hat die TROWISTA maßgeblich mitgewirkt. Darüber hinaus arbeitet die TROWISTA sehr eng mit der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, der IHK Bonn/Rhein-Sieg und dem Jobcenter zusammen, um Troisdorfer Betriebe in dieser Thematik bestmöglich zu unterstützen. Das Thema der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität spielt in diesem Zusammenhang eine immer wichtiger werdende Rolle. Hier hat die TROWISTA viele Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege beraten und auch in diesem Jahr wieder einige Unternehmen für das Projekt „Coole Jobs in Troisdorf“ begeistern können.

Auch im Jahr 2021 hat die TROWISTA wieder viele Existenzgründer*innen in die Selbstständigkeit begleitet. Unterstützung erhalten die Gründer*innen dabei auch durch die Gründungsakademie des Rhein-Sieg-Kreises, mit der die TROWISTA hierzu eng zusammenarbeitet.

Glücklicherweise konnten trotz der Corona-Pandemie Formate wie das Innenstadtfrühstück in Präsenz stattfinden. Andere Formate wie das beliebte Unternehmerfrühstück oder das Digitalforum Troisdorf (DFT) mussten teilweise entfallen oder als Video-Konferenz stattfinden. Das Kompetenzzentrum Kunststoff musste komplett auf Veranstaltungen verzichten, jedoch konnte das Netzwerk um einige Partner erweitert werden.

Personell gab es im Jahr 2021 bei der TROWISTA viele Veränderungen: zum 01.05.2021 einen Wechsel in der Stelle des Projektmanagers Digitalisierung und zum 01.11.2022 im Bereich Fachkräfte/Stadt- und Standortmarketing. Durch den einmaligen finanziellen Zuschuss der Stadt konnte eine weitere Stelle für den Bereich Stadtmarketing zum 01.10.2021 besetzt werden. Der Vertrag des Geschäftsführers wurde um weitere drei Jahre verlängert.

Zum Jahresende 2021 wurde mit der Vorbereitung des Umzugs in das neue Bürogebäude in der Kaiserstraße 1a begonnen. Der Umzug wurde Ende Januar 2022 vollzogen.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Das Ergebnis der TROWISTA beläuft sich im Geschäftsjahr 2021 wie im Vorjahr auf T€ 0. Die gestiegenen Personalkosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen konnten durch Zuschüsse gedeckt werden. Die TROWISTA erhielt im Jahr 2021 den regulären Zuschuss der Stadt Troisdorf in Höhe von T€ 260, einen in Höhe von T€ 48 bereits ertragswirksam verwendeten Zuschuss für das Innovationskonzept Innenstadt sowie Fördergelder für das 5G-Projekt in Höhe von T€ 32.

Gegenüber dem Plan 2021 ergibt sich eine leichte Verbesserung (T€ 11). Dies resultiert aus den zusätzlichen Kompensationen aus der Innenstadtentwicklung sowie der 5G - Förderung.

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen liquide Mittel in Höhe von T€ 551 (im Vorjahr T€ 301) sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 51 (im Vorjahr T€ 51). Der Anstieg der liquiden Mittel beruht hauptsächlich auf dem Zuschuss für das Innovationskonzept Innenstadt in Höhe von T€ 250. Hiervon wurden

Trowista GmbH

TE 48 verwendet, so dass für die Zukunft noch TEUR 202 zur Verfügung stehen, die als passiver Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurden.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich durch die Eigenkapitalausstattung sowie den im Jahr 2021 erhaltenen Zuschuss für das Innenstadtkonzept, der zum Großteil erst ab 2022 verwendet wird. Die der TROWISTA zur Verfügung stehenden eigenen Mittel aus Eigenkapital und passiven Rechnungsabgrenzungsposten liegen mit 85,1 % der Bilanzsumme (im Vorjahr betrug das Eigenkapital 89,1 % der Bilanzsumme) auf hohem Niveau.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Da auch auf absehbare Zeit keine städtischen Gewerbegrundstücke mehr zur Vermarktung anstehen, wird sich die TROWISTA zukünftig weiterhin auf die gemeinwirtschaftliche Wirtschaftsförderung konzentrieren. Die TROWISTA ist somit auf den von der Stadt Troisdorf zur Durchführung der ansonsten defizitären gemeinwirtschaftlichen Aufgaben gewährten Ertragszuschuss angewiesen.

Prognosebericht

Die TROWISTA erwartet für das Geschäftsjahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Zuschüsse der Stadt sowie die Förderung für das 5G-Projekt decken nach aktueller Prognose die Aufwendungen für das Jahr 2022.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Grönwoldt	Wolf-Dieter	Diplom-Informatiker

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Gesellschaftervertreter
Vorsitzender	Biber	Alexander	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Mitglied	Roelofs	Michael	Geschäftsführerin TroiKomm GmbH
Mitglied	Schilling, Dr.	Martin	VR-Bank Rhein-Sieg eG
Mitglied	Klösches	Ralf	Kreissparkasse Köln
Mitglied	Schneider-Küttig	Leonie	pro Troisdorf e. V.
Mitglied	Lottis	Stephanie	Troisdorf Aktiv e. V.

Trowista GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5743 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TROWISTA-Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing-Gesellschaft mbH und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer bestellt,

Herr Wolf-Dieter Grönwoldt, Troisdorf,

mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Stadt leistete im Wirtschaftsjahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von T€ 260.

Die Stadt Troisdorf hat die TROWISTA mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut. Bei Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse handelt es sich um wirtschaftliche Tätigkeiten, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und die im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden.

3.4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Troisdorf zum 31. Dezember 2021

3.4.2.1 Stadtwerke Troisdorf GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die Versorgung mit Energie und Wasser.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen, die demselben Zweck dienen, übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf beteiligt sich an der Stadtwerke Troisdorf GmbH mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung der lokalen Versorgungswirtschaft zu erhalten.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH engagiert sich als Infrastrukturdienstleister und Versorger und darüber hinaus für die Bürgerinnen und Bürger Troisdorfs auch im Bereich Umweltschutz. Sie beteiligen sich an Stadtfesten, erteilen Energieunterricht in Schulen und veranstalten regelmäßig Kunstausstellungen in den eigenen Räumen. Mit ihrem vielfältigen Engagement, aber auch als bedeutender Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber sowie mit zahlreichen Aufträgen an heimische Unternehmen trägt das Unternehmen zur Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Erfolg in Stadt und Region bei. Hinzu kommen Bürgernähe und Verlässlichkeit, die den Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen geben. Damit wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Troisdorf		0	0
TroiKomm GmbH		15.339.600	60
RheinEnergie AG		10.226.400	40
Summe	25.566.000	25.566.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	861.845,88	1.243.371,38	1.514.447,97	-381.525,50	-30,68
2. Geschäfts- oder Firmenwert	519.035,09	593.182,68	667.330,27	-74.147,59	-12,50
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.380.880,97	1.836.554,06	2.181.778,24	-455.673,09	-24,81
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.028.946,80	3.023.453,76	3.016.491,60	5.493,04	0,18
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.442.510,68	3.651.768,38	3.878.205,48	-209.257,70	-5,73
3. Erzeugungs- Gewinns- und Bezugsanlagen	10.916.432,76	9.918.309,17	8.198.973,82	998.123,59	10,06
4. Verteilungsanlagen	70.285.852,19	64.368.905,37	59.294.388,85	5.916.946,82	9,19
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.168.866,92	2.113.925,77	1.636.418,25	54.941,15	2,60
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.225.406,81	3.070.073,78	2.928.957,58	-844.666,97	-27,51
Summe Sachanlagen	92.068.016,16	86.146.436,23	78.953.435,58	5.921.579,93	6,87
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	2.383.477,65	2.509.957,05	2.722.580,33	-126.479,40	-5,04
3. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.119,73	1.119,73	1.119,73	0,00	0,00
5. Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile	11.333,45	12.097,13	25.019,32	-763,68	-6,31
Summe Finanzanlagen	2.395.930,83	2.523.173,91	2.748.719,38	-127.243,08	-5,04
Summe Anlagevermögen	95.844.827,96	90.506.164,20	83.883.933,20	5.338.663,76	5,90
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	757.909,48	926.682,15	653.367,61	-168.772,67	-18,21
2. Zum Verkauf vorgesehene Umlaufvermögen	4.079.500,00	0,00	0,00	4.079.500,00	100,00
Summe Finanzanlagen	4.837.409,48	926.682,15	653.367,61	3.910.727,33	422,01
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.036.420,32	12.945.726,19	21.679.671,45	14.090.694,13	108,84
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	277.515,05	326.312,25	242.851,76	-48.797,20	-14,95
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	4.850.000,00	0,00	-4.850.000,00	-100,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.379.671,89	2.133.285,68	1.476.457,55	1.246.386,21	58,43
Summe Finanzanlagen	30.693.607,26	20.255.324,12	23.398.980,76	10.438.283,14	51,53
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	251.864,28	296.579,65	1.525.721,92	-44.715,37	-15,08
Summe Umlaufvermögen	35.782.881,02	21.478.585,92	25.578.070,29	14.304.295,10	66,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	208.281,39	220.059,23	283.068,68	-11.777,84	-5,35
Summe Aktiva	131.835.990,37	112.204.809,35	109.745.072,17	19.631.181,02	17,50

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	25.566.000,00	25.566.000,00	25.566.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	13.972.005,14	13.972.005,14	13.972.005,14	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	39.538.005,14	39.538.005,14	39.538.005,14	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	12.718.716,84	12.191.032,44	11.784.217,15	527.684,40	4,33
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.196.022,00	6.666.323,00	6.423.328,00	529.699,00	7,95
2. Steuerrückstellungen	186.192,67	0,00	67.782,10	186.192,67	100,00
3. Sonstige Rückstellungen	9.603.430,17	2.862.363,67	3.249.022,03	6.741.066,50	235,51
Summe Rückstellungen	16.985.644,84	9.528.686,67	9.740.132,13	7.456.958,17	78,26
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34.634.607,66	27.774.564,81	24.937.002,79	6.860.042,85	24,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.176.550,18	8.478.422,90	8.753.922,59	698.127,28	8,23
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.472,79	0,00	23.819,82	5.472,79	100,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	13.501.852,69	10.137.010,50	10.453.672,64	3.364.842,19	33,19
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.185.140,23	4.557.086,89	4.514.299,91	628.053,34	13,78
Summe Verbindlichkeiten	62.503.623,55	50.947.085,10	48.682.717,75	11.556.538,45	22,68
E. Rechnungsabgrenzungsposten	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	100,00
Summe Passiva	131.835.990,37	112.204.809,35	109.745.072,17	19.631.181,02	17,50

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse saldiert	161.783.753,08	141.211.517,85	140.784.261,76	20.572.235,23	14,57
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.452.103,11	1.383.253,17	1.267.096,15	68.849,94	4,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.340.841,47	995.046,79	1.597.470,58	345.794,68	34,75
4. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	69.773.883,06	60.586.366,76	61.177.268,48	9.187.516,30	15,16
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.993.265,68	38.825.234,54	35.892.234,33	5.168.031,14	13,31
Summe Materialaufwand	113.767.148,74	99.411.601,30	97.069.502,81	14.355.547,44	14,44
5. Personalaufwand					
a. Gehälter	13.185.327,01	11.962.321,46	12.405.511,70	1.223.005,55	10,22
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.838.974,69	3.428.629,74	4.739.581,03	410.344,95	11,97
Summe Personalaufwand	17.024.301,70	15.390.951,20	17.145.092,73	1.633.350,50	10,61
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und Umlaufvermögen	6.590.315,32	6.148.363,46	5.920.360,51	441.951,86	7,19
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.563.967,40	12.558.876,03	13.186.591,09	1.005.091,37	8,00
8. Erträge aus Beteiligungen	208.452,68	192.056,42	110.212,10	16.396,26	8,54
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	446,19	922,57	1.196,17	-476,38	-51,64
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.906,69	21.028,17	19.582,29	50.878,52	241,95
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	44.000,00	0,00	0,00	44.000,00	100,00
13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	535.965,82	546.062,28	453.548,66	-10.096,46	-1,85
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.331.804,24	9.747.970,70	10.004.723,25	3.583.833,54	36,76
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	630.698,67	467.456,91	444.508,98	163.241,76	34,92
18. Von der Obergesellschaft belastete Steuern	2.233.576,15	1.561.908,01	1.846.637,05	671.668,14	43,00
19. Sonstige Steuern	611.346,89	508.262,73	537.234,27	103.084,16	20,28
20. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	3.387.639,99	2.510.826,88	2.387.568,17	876.813,11	34,92
21. Auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	6.468.542,54	4.699.516,17	4.788.774,78	1.769.026,37	37,64
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				in %	
Eigenkapitalquote*)	34,8%	40,7%	41,4%	-5,9%	
Fremdkapitalquote*)	65,2%	59,3%	58,6%	5,9%	
Eigenkapitalrentabilität	16,4%	11,9%	12,1%	4,5%	
Gesamtkapitalrentabilität	4,9%	4,2%	4,4%	0,7%	

*) incl. 50% Ertragszuschüsse

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	151	149	154	2	1,3
Teilzeit	56	51	50	5	9,8
Auszubildende	16	17	18	-1	-5,9
Summe	223	217	222	6	2,8

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft

Gegenstand der Stadtwerke Troisdorf GmbH ist die Versorgung mit Energie und Wasser. Dazu gehört die Belieferung von Kunden mit Energie und Wasser, der Betrieb der Energie- und Wassernetze in Troisdorf sowie die Durchführung von energienahen Dienstleistungen insbesondere im Bereich Contracting. Zudem erbringen die Stadtwerke Troisdorf GmbH Dienstleistungen für Firmen des TroiKomm-Konzerns sowie für den Abwasserbetrieb AöR der Stadt Troisdorf. Die Stadtwerke Troisdorf GmbH hat mit Wirkung zum 1. Januar 2002 mit der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Gemäß § 108 der Gemeindeordnung NRW wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet. Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ergibt sich aus § 2 des Gesellschaftsvertrages. Dieser entspricht der in § 107a der Gemeindeordnung NRW kodifizierten Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung. Die Geschäftstätigkeit der

Gesellschaft entsprach im Berichtsjahr dem im Gesellschaftsvertrag definierten Zweck. Damit wurde der Zweck der Gesellschaft erreicht.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland war auch im Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie sowie den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen und den zunehmenden Liefer- und Materialengpässen geprägt. Die Wirtschaftsleistung hat zwar das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht, konnte sich aber nach dem Einbruch im Vorjahr in fast allen Wirtschaftsbereichen erholen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im Jahr 2021 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 2,7 % höher als im Vorjahr, liegt aber noch um 2,0 % unter dem BIP des Jahres 2019.

Nach einem Rückgang um 4,8 % im Jahr 2020 verteuerten sich die Energiepreise im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 10,4 %. Neben dem Basiseffekt durch die niedrigen Preise im Jahr 2020 wirkt sich die zu Beginn des Jahres 2021 eingeführte CO₂-Abgabe preiserhöhend aus. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch die Energieprodukte leichtes Heizöl (+41,8 %) und Kraftstoffe (+22,6 %) bedingt. Die Preise für Erdgas (+4,7 %) und Strom (+1,4 %) sind dagegen moderat gestiegen.

Für das Jahr 2021 ist ein Anstieg des Bruttoinlandsstromverbrauchs und des Erdgasverbrauchs um 2,4 %, bzw. 4,9 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Anstieg ist bedingt durch die konjunkturelle Erholung sowie durch die kühlere Witterung in der ersten Jahreshälfte 2021. Allerdings war das Jahr 2020 auch ein warmes Jahr. Für die privaten Haushalte ergibt sich ein Verbrauchsanstieg von 2,2 % beim Strom, bzw. 13,1 % beim Erdgas. Beim Erdgasverbrauch wird der witterungsbedingte Zuwachs noch durch einen weiterhin hohen Zubau an erdgasbeheizten Wohnungen verstärkt.

Auch der in den Vorjahren begonnene Trend zur Digitalisierung von Prozessen hat sich im Jahr 2021 weiter verfestigt.

Durch den starken Wettbewerb auf den Energiemärkten sowie durch Veränderungen im Bereich der Energieeinsparverordnung (EnEV) und dem Wunsch der Kunden nach Autarkie z. B. durch den Bau von PV-Anlagen, sind die Deckungsbeiträge der Energiewirtschaft, die im Bestandsgeschäft erzielt werden können, weiter rückläufig. So wird zum Beispiel aufgrund der Verschärfung der EnEV in den Neubaugebieten keine Gasversorgung mehr gebaut. Dadurch rückt für die Energiebranche neben dem klassischen Energieverkauf auch immer stärker die Ausprägung neuer Geschäftsfelder

in den Fokus. Dies wird allerdings zum Teil auch durch die in Nordrhein-Westfalen restriktiv ausgelegte Gemeindeordnung begrenzt. Des Weiteren ist für einzelne lokale Stadtwerke ein Zugang zu Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energie erschwert, da diese im Wettbewerb zu Pensionsfonds und Versicherungen stehen, deren Renditeerwartungen im Vergleich zu vergangenen Jahren deutlich gesunken sind.

Des Weiteren werden das Bundes-Klimaschutzgesetz sowie die Gesetzesvorschläge im Rahmen des ‚European Green Deal‘ wesentlichen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung der Energiebranche haben.

Geschäftsverlauf

Ein wesentlicher Leistungsindikator zur internen Unternehmenssteuerung ist das Ergebnis vor Ertragssteuern und Gewinnverwendung (EBT). Außerdem stellen die Umsatzerlöse, die Materialaufwendungen sowie die Personalaufwendungen relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage erfolgt die Steuerung über die Kennzahlen Eigenkapitalquote sowie Anlagenintensität. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die Absatzmengen der vertrieblichen Geschäftsbereiche, die Beschäftigten sowie die Nachhaltigkeit des wirtschaftlichen Handelns dar.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH konnte im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung in Höhe von T€ 12.720 erzielen, das damit deutlich über dem Vorjahresergebnis (T€ 9.240) liegt. Über das Ergebnis hinaus konnte eine Konzessionsabgabe von T€ 3.886 an die Stadt Troisdorf abgeführt werden.

Die Verbesserung des Ergebnisses vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung gegenüber dem Vorjahr (T€ 3.480) ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass der Anstieg der Kosten durch gestiegene Umsatzerlöse überkompensiert werden konnte.

Der Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von T€ 20.573 resultiert im Wesentlichen aus höheren Erlösen aus Gas- (T€ 8.766) und Stromverkäufen (T€ 7.207). Zudem liegen die Umsatzerlöse aus der Marktraumumstellung aufgrund gesteigener Aufwendungen um T€ 3.459 über dem Vorjahreswert.

Der Anstieg der Materialaufwendungen (T€ 14.356) begründet sich durch höhere Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (T€ 9.188) sowie für bezogene Leistungen (T€ 5.168). Ursachen für den Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ist im Wesentlichen der Gasbezug (T€ 6.470) bedingt durch die im Jahr 2021 erstmalig

anfallenden Aufwendungen für den Erwerb der CO₂-Zertifikate gemäß BEHG (T€ 4.348) sowie durch die witterungsbedingt gestiegenen Bezugsmengen. Zudem sind im Strombezug die spezifischen Beschaffungskosten gestiegen. Der Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Aufwendungen für die Marktraumumstellung (T€ 3.362) sowie auf die höheren Aufwendungen für Netznutzung in fremden Netzgebieten in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb (T€ 2.850) zurückzuführen. Gegenläufig sind die Kosten für Instandhaltung sowie die Provisionszahlungen an Absatzmittler gesunken.

Der Anstieg der Personalaufwendungen (T€ 1.633) resultiert hauptsächlich aus der ergebniswirksamen Veränderung von Rückstellungen. So haben sich verglichen mit dem Vorjahr die Zuführungen zu den Rückstellungen für Altersteilzeit um T€ 480 und die für Pensionen um T€ 304 erhöht. Auch die Zuführungen zu den sonstigen Personalrückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr im Saldo um T€ 638 erhöht. Während im Vorjahr die Inanspruchnahme größer als die Zuführung war und sich somit ein positiver Ergebniseffekt ergab, waren im Berichtsjahr die Zuführungen größer als die Inanspruchnahmen.

Verglichen mit dem Wirtschaftsplan 2021 liegt das Ergebnis vor Ertragsteuern, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung um T€ 3.698 über dem Planwert. Die Planabweichung ist im Wesentlichen bedingt durch höhere Umsatzerlöse (T€ 18.160), die teilweise durch höhere Materialaufwendungen (T€ 14.578) kompensiert wurden.

Im Folgenden werden die weiteren Leistungsindikatoren erläutert.

Stadtwerke Troisdorf GmbH*Umsatzerlöse**Umsatzerlöse Gesamtunternehmen*

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2021 insgesamt T€ 161.784 und sind damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 20.573 angestiegen. Diese Verbesserung begründet sich im Wesentlichen durch höhere Erlöse aus Energieverkäufen und nachrangig aus den Erlösen aus Marktraumumstellung. Gegenläufig sind die Erlöse aus dezentralen Einspeisern, denen aber auch geringere Aufwendungen gegenüberstehen, gesunken.

Bezeichnung	Ist 2021 in T€	Ist 2020 in T€	Abw. in T€
Erlöse aus Stromverkäufen	80.545	73.338	7.207
Erlöse aus Gasverkäufen	40.329	31.563	8.766
Erlöse aus Wasserverkäufen	8.492	8.473	19
Erlöse aus sonstigen Energieverkäufen	5.819	4.611	1.208
Erlöse aus Energieverkäufen	135.186	117.985	17.201
Erlöse Netznutzung Strom	10.272	9.853	419
Erlöse Netznutzung Gas	1.796	1.830	-34
Erlöse aus Netznutzung	12.068	11.683	385
Erlöse dezentrale Einspeiser	3.975	4.541	-566
Erlöse aus Geschäftsbesorgung	4.084	4.150	-66
Erlöse Marktraumumstellung	4.587	1.128	3.459
Erlöse aus der Auflösung von BKZ	802	830	-27
Erlöse sonstige	1.081	894	187
Sonstige Umsatzerlöse	14.530	11.543	2.987
Summe Umsatzerlöse	161.784	141.211	20.573

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Umsatzerlöse Sparten

Im Folgenden wird eine konsolidierte Sicht der Sparten dargestellt. Somit werden keine Verrechnungen zwischen den Geschäftsbereichen Vertrieb sowie Netz berücksichtigt.

Sparte Strom

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	77.390	72.039	5.351	7%
Sonstige Erlöse aus Stromverkäufen	2.554	1.420	1.134	80%
Periodenfremde Erlöse	601	-121	722	> 100%
Erlöse aus Stromverkäufen	80.545	73.338	7.207	10%
Erlöse aus Netznutzung	10.272	9.853	419	4%
Erlöse aus dezentraler Einspeisung	3.975	4.541	-566	-12%
sonstige Umsatzerlöse	666	612	54	9%
Summe Erlöse (extern)	95.459	88.345	7.114	8%
Erlöse aus Verkäufe an Sparten (intern)	508	548	-40	-7%
Summe Erlöse Sparte Strom	95.966	88.893	7.074	8%

Bezeichnung	Mengen in MWh			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Absatz mit Endkunden	367.109	363.514	3.595	1%

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Sparte Gas

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	39.673	31.105	8.568	28%
Sonstige Erlöse aus Gasverkäufen	688	312	376	>100%
Periodenfremde Erlöse	-32	146	-178	<-100
Erlöse aus Gasverkäufen	40.329	31.563	8.766	28%
Erlöse aus Netznutzung	1.796	1.830	-34	-2%
Erlöse Marktraumumstellung	4.587	1.128	3.459	>100%
Sonstige Umsatzerlöse	383	437	-54	-12%
Summe Erlöse (extern)	47.096	34.958	12.138	35%
Erlöse aus Verkäufen an Sparten (intern)	3.352	2.528	824	33%
Summe Erlöse Sparte Gas	50.448	37.486	12.962	35%

Bezeichnung	Mengen in MWh			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Absatz mit Endkunden	875.031	723.273	151.758	21%

Sparte Wasser

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Erlöse aus Verkäufen an Endkunden	8.402	8.506	-104	-1%
Periodenfremde Erlöse Wasser	91	-33	124	>100%
Erlöse aus Wasserverkäufen	8.492	8.473	19	0%
sonstige Umsatzerlöse	257	288	-31	-11%
Summe Erlöse an Endkunden	8.750	8.761	-11	0%
Erlöse aus Verkäufen an Sparten	71	64	7	11%
Summe Erlöse gesamt	8.820	8.825	-4	0%

Bezeichnung	Mengen in Tcbm			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Absatz mit Kunden	4.245	4.311	-66	-2%

Stadtwerke Troisdorf GmbH

Sparte sonstige Geschäfte

Bezeichnung	Erlöse in T€			
	Ist 2021	Ist 2020	Abw.	
Erlöse aus sonstigen Energieverkäufen	5.685	4.587	1.098	24%
Erlöse sonstige Produkte	229	140	89	64%
Periodenfremde Erlöse	134	24	110	>100%
Erlöse sonstige Geschäfte	6.048	4.751	1.297	27%
Erlöse aus Geschäftsbesorgung	3.929	3.857	72	2%
sonstige Umsatzerlöse	324	244	80	33%
Summe Erlöse (extern)	10.301	8.851	1.449	16%
Erlöse aus Geschäften mit Sparten (intern)	413	266	147	56%
Summe Erlöse Sparte sonstige Geschäfte	10.714	9.117	1.597	18%

Die Sparte sonstige Geschäfte beinhaltet im Wesentlichen die Aktivitäten in den Bereichen sonstige Energieverkäufe (Nahwärme, Dampf und Geothermie), sonstige Produkte (im Wesentlichen Contractingprodukte sowie Produkte für die Wohnungswirtschaft) sowie Geschäftsbesorgung.

Materialaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Summe der Materialaufwendungen im Berichtsjahr um T€ 14.356 angestiegen. Ursache hierfür sind mehrere zum Teil auch gegenläufige Effekte.

Bezeichnung	Ist 2021 in T€	Ist 2020 in T€	Abw. in T€
Aufwand Strombezug (inkl. EEG-Umlage)	45.945	43.144	2.801
Aufwand Gasbezug (inkl. Kosten für CO ₂ -Zertifikate)	22.379	15.909	6.470
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.450	1.533	-83
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bez. Waren	69.774	60.586	9.188
Aufwand für Netznutzung	17.527	14.675	2.852
Aufwand für Kosten des vorgelagerten Netzes	9.224	9.039	185
Aufwand dezentrale Einspeiser	3.969	4.444	-475
Aufwand aus Stromumlagen	3.658	3.280	378
Aufwand für Marktraumumstellung	4.367	1.004	3.362
Aufwand für sonstige bezogene Leistungen	5.247	6.382	-1.135
Aufwendungen für bezogene Leistungen	43.993	38.825	5.168
Summe Materialaufwendungen	113.767	99.412	14.356

Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2021 haben die Stadtwerke Troisdorf GmbH in immaterielle Vermögensgegenstände sowie in das Sachanlagevermögen T€ 12.153 investiert, was im Vorjahresvergleich eine Verringerung um T€ 1.011 bedeutet. Die größten Investitionen betreffen mit T€ 7.895 die Verteilungsanlagen. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte zum größten Teil über Darlehen, so dass sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von T€ 27.775 auf T€ 34.635 erhöhten. Die liquiden Mittel sinken von T€ 297 auf T€ 252. Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Troisdorf GmbH war über Kontokorrentlinien sowie über den konzerninternen Cash-Pool jederzeit gewährleistet.

Die Bilanz weist eine Eigenkapitalquote von 30,0 % (im Vorjahr 35,2 %) aus. Der Rückgang der Eigenkapitalquote beruht bei konstantem Eigenkapital insbesondere auf dem Anstieg der sonstigen Rückstellungen, der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie gegenüber Gesellschaftern aufgrund des höheren Jahresüberschusses vor Gewinnverwendung.

Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt waren bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH 207 Beschäftigte (Vorjahr: 200) angestellt. Außerdem befinden sich 16 Beschäftigte in der Ausbildung (im Vorjahr 17).

Vor dem Hintergrund, dass es zunehmend schwieriger wird, kompetente Fachkräfte zu finden und auch qualifizierte Beschäftigte langfristig zu binden, wurden bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH erfolgreich neue Wege eingeschlagen, da die Beschäftigtenzufriedenheit als wesentlicher Schlüsselfaktor für den Erfolg eines Unternehmens gilt. Kompetente und motivierte Beschäftigte, die gemeinsam etwas bewegen wollen, machen den Vorteil im Wettbewerb aus. Dazu gehören unter anderem auch interessante Aufgabengebiete, vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie attraktive Sozialleistungen.

Die Arbeitssicherheit und der Schutz der Gesundheit haben für die Stadtwerke Troisdorf GmbH sowie für den gesamten TroiKomm Verbund einen hohen Stellenwert.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist die Stadtwerke Troisdorf GmbH einer Reihe unternehmerischer Risiken ausgesetzt.

Dazu gehören in den Geschäftsbereichen Strom- und Gasvertrieb insbesondere Absatz- und Handelsrisiken. So birgt der unvermindert harte Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten die Gefahr, dass Wettbewerber sich weiter im heimischen Markt etablieren und stärker als bisher versuchen, nennenswerte Kundenpotenziale abzuwerben. Besonders auf dem heimischen Markt, der die Basis des wirtschaftlichen Erfolgs des Unternehmens darstellt, ist sensibel und mit Augenmaß zu agieren, um Kundenabwanderungen zu vermeiden. Preisrisiken ergeben sich bei der Bewirtschaftung der Gas- und Stromportfolien bezüglich der optimalen Beschaffungszeitpunkte. Der Umgang mit diesen Risiken ist in einem separaten Risikohandbuch für den Beschaffungs- und Vertriebsbereich festgelegt worden.

Des Weiteren stellen politisch initiierte Eingriffe Risiken für die Stadtwerke Troisdorf GmbH dar. So werden durch den Gesetzgeber eine Vielzahl neuer Gesetze bzw. Verordnungen beschlossen, die bei der Stadtwerke Troisdorf GmbH dazu führen, dass die Prozesse deutlich komplexer und somit fehleranfälliger werden. Des Weiteren stellt auch die Datenschutzgrundverordnung einen politisch initiierten Eingriff in das Wirtschaftsleben dar, wodurch die Prozesse für die Unternehmen deutlich komplexer werden. Da sich die Datenschutzbehörden im Laufe der Zeit personell deutlich verstärkt haben und mittlerweile auch öfters mit hohen Bußgeldern eingreifen, hat sich generell die Risikosituation für alle Unternehmen erhöht.

Weitere Risiken betreffen den Betrieb von Infrastrukturnetzen (Strom, Gas, Wasser, Wärme) sowie zugehörige Anlagen. Um diesen Risiken angemessen entgegenzutreten, sind entsprechende Krisen-/Notfallpläne ausgearbeitet worden. Zudem ist der Umgang mit den Betriebsmitteln im Fokus der Arbeitssicherheit.

Die Corona-Pandemie stellt für die Stadtwerke Troisdorf GmbH auch für das Jahr 2022 ein Risiko dar. Zwar sind die meisten Beschränkungen mittlerweile aufgehoben worden, aber derzeit bestehen noch erhebliche Unsicherheiten, wie sich die Lage zukünftig weiterentwickeln wird. So könnten neue Coronawellen auftreten, die dann eventuell wieder zu Einschränkungen führen. Außerdem besteht weiterhin das Risiko von höheren Forderungsausfällen, da die Branchen, die besonders stark von der Corona-Krise betroffen waren, jetzt nach und nach ohne staatliche Zuschüsse auskommen müssen.

Weitere Risiken ergeben sich auch aus dem Einmarsch der russischen Föderation in die Ukraine am 24.02.2022. Dazu gehört in erster Linie das Kontrahentenausfallrisiko Gas sowie generell Risiken aus einer deutschlandweiten Gasmangellage. Wenn

gemäß des Notfallplans Gas eine Gasmangellage ausgerufen würde, würde das vorhandene Gas durch die Bundesnetzagentur zugeteilt werden. Die Stadtwerke Troisdorf GmbH könnte dann nicht mehr alle Kunden beliefern. Neben rechtlichen Risiken aus der Nichtlieferung würden auch die geplanten Deckungsbeiträge nicht mehr realisiert werden, wodurch sich auch der Jahresüberschuss reduzieren würde. Falls keine Gasmangellage erklärt wird und ein Vorlieferant seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, müssten die Stadtwerke Troisdorf GmbH die fehlenden Mengen auf der Basis der dann aktuellen Marktpreise neu beschaffen. In einer solchen Situation ist davon auszugehen, dass der Marktpreis erheblich über dem bisherigen Preis liegen würde, mit dem die Stadtwerke Troisdorf GmbH sich derzeit eingedeckt haben. Dieser Preisunterschied hätte einen erheblichen Einfluss auf das Ergebnis, da Absatzpreiserhöhungen aufgrund von Preisgarantien nur bedingt möglich sind. Des Weiteren erhöht sich als Folge der Ukraine-Krise auch das Forderungsausfallrisiko. So sind die Preise für Energie mit Beginn des Jahres 2022 deutlich gestiegen, wodurch das Insolvenzrisiko von Verbrauchern und Firmen weiter ansteigt. Weiterhin sind die Lieferketten deutlich gestört, wodurch die Einhaltung von Lieferterminen immer schwieriger wird und es zu Verschiebungen von Baumaßnahmen kommt. In diesem Zusammenhang sind auch die Baupreise aufgrund von Verknappungseffekten deutlich angestiegen. Auch die Wahrscheinlichkeit von Cyber-Angriffen wird in Zukunft zunehmen.

Chancen sieht die Gesellschaft in der fortlaufenden Optimierung der Kernprozesse, die eine nachhaltige Kostensenkung sicherstellen. Insbesondere in der Digitalisierung von Prozessen und dem Einsatz von Robotern zur Prozessautomatisierung bestehen erhebliche Potenziale. Gleichzeitig sind Investitionen in neue technische Betriebsmittel und intelligente (smarte) Netzsteuerungen notwendig, um die Potenziale neuer Geschäftsmodelle aus der Digitalisierung nutzen zu können, und höhere Investitionen in klassischen Netzausbau für die Aufnahme von elektrischer Energie aus erneuerbaren Erzeugungsanlagen sowie z. B. Versorgung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge zu vermeiden.

Des Weiteren wird das bestehende Geschäftsmodell um neue Produkte erweitert. Ziel ist es durch eine ganzheitliche Kundenansprache zusätzliche Geschäfte generieren zu können.

Weitere Chancen werden auch durch Kooperationen mit anderen Stadtwerken gesehen, insbesondere um eine bessere Degression der Fixkosten zu erreichen.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH begegnet diesen Risiken mit einem softwaregestützten Risikomanagementsystem, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Die Risiken sind nach den Kriterien Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde

laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten durch den Risikomanager informiert. Es findet ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Risikoverantwortlichen statt.

Zum Risikomanagementsystem gehören auch ein finanzwirtschaftliches Controlling sowie ein auf dem Prinzip einer Balanced-Scorecard basierendes internes Kennzahlensystem. Die Kennzahlen werden nach den Kriterien interne Prozesse, Beschäftigte, Markt sowie Finanzen erhoben und dienen dem Zweck, den Verlauf des operativen Geschäfts auf Konformität mit den strategischen Unternehmenszielen zu überprüfen. In Form dieser Kennzahlen ist ein weiteres System entstanden, mit dessen Hilfe positive wie negative Entwicklungen frühzeitig erkannt werden und – falls erforderlich – Gegenmaßnahmen ausgelöst werden können. Die Interne Revision mit ihrem Berichtswesen sowie ein Compliance System runden das Risikomanagementsystem ab.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Stadtwerke Troisdorf GmbH einen Jahresüberschuss vor Ertragsteuern, Gewerbesteuerumlage, Ausgleichszahlung und Gewinnabführung in Höhe von 9,1 Mio. €. Trotz der zukünftigen Herausforderungen in der Energiebranche können auch in der Mittelfristplanung (2023 bis 2026) Ergebnisse von ca. 9,0 Mio. € pro Jahr ausgewiesen werden. Zu diesen Herausforderungen gehören die Absenkung der Eigenkapitalzinssätze in den regulierten Netzbereichen ab der 4. Regulierungsperiode, sowie der Margendruck im klassischen Strom- und Gasvertriebsgeschäft. Außerdem streben immer mehr Kunden nach Autarkie, was zwar Chancen im Geschäftsfeld Contracting bietet, aber im Energievertrieb zu geringeren Absatzmengen führt. Darüber hinaus steht der Wärmemarkt vor einem Umbruch. Etwaige Effekte aus der zukünftigen Energie- und Klimapolitik, zum Beispiel aus der Sektorenkopplung, sind in der Mittelfristplanung nicht berücksichtigt, da die Folgen aktuell noch nicht absehbar und auch nicht bewertbar sind.

Auf der Grundlage von aktualisierten Daten wird für das Geschäftsjahr 2022 mit 11,0 Mio. € ein Ergebnis erwartet, das deutlich über dem Wirtschaftsplan liegt. Ursache für diese Ergebnisverbesserung sind im wesentlichen höhere Deckungsbeiträge in den Geschäftsbereichen Gas- und Stromvertrieb. Aufgrund der derzeit sehr volatilen Märkte könnten sich für die Stadtwerke Troisdorf GmbH noch Chancen ergeben, die zu einer weiteren Ergebnisverbesserung führen würden. Die Umsetzung der Ergebnisverbesserung hängt allerdings sehr stark von der Entwicklung der Ukraine-Krise ab. Sollte eine Gasmangellage ausgerufen werden oder Vorlieferanten ihre Lieferverpflichtungen nicht erfüllen könnte sich das Ergebnis erheblich vermindern, so

Stadtwerke Troisdorf GmbH

dass auch das eigentlich geplante Ergebnis von 9,1 Mio. € unterschritten werden könnte.

Auch die Folgen der Corona-Pandemie auf den Geschäftsverlauf der Stadtwerke Troisdorf GmbH müssen weiterhin laufend überwacht werden, um rechtzeitig Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten.

Aufgrund der technischen Notwendigkeiten werden die Stadtwerke Troisdorf GmbH auch in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen durchführen. So sind für das Jahr 2022 Investitionen von 13,6 Mio. € geplant. Die Finanzierung soll durch die Aufnahme von Fremdkapital (5,7 Mio. €) sowie durch eine Kapitalerhöhung (5,0 Mio. €) durch die Gesellschafter erfolgen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Geschäftsführerin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
2. Geschäftsführer	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Biber	Alexander	Bürgermeister Stadt Troisdorf
Stellv. Vorsitzender	Südmeier	Achim	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Fischer	Heinz	Starkstrom-Elektriker
Mitglied	Eich	Rudolf	Vertriebsdirektor i.R.
Mitarbeitervertreter	Kannen	Alexander	Anlagenmechaniker
Mitglied	Graefrath	Norbert	Vorstand RheinEnergie AG
Mitglied	Dr. Cerbe	Andreas	Netzvorstand der RheinEnergie AG
Mitglied	Engel	Daniel	Journalist
Mitglied	Fabry	Susanne	RheinEnergie AG
Mitglied	Lichtenstein	Birgit	RheinEnergie AG
Mitglied	Schlich	Beate	Beamtin
Mitglied	Dr. Steinkamp	Dieter	Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG
Mitglied	Möws	Thomas	Beamter

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf oder Partei
Gesellschaftervertreter	Südmeier	Achim	Vertriebsvorstand der RheinEnergie AG
Gesellschaftervertreter	Gebauer	Katharina	CDU
Gesellschaftervertreter	Schliekert	Harald	SPD

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4412 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Stadtwerke Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer bestellt,

Herr Michael Roelofs, Mülheim an der Ruhr,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, und

Frau Andrea Vogt, Lohmar.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Die Stadtwerke Troisdorf GmbH führten im Geschäftsjahr 2021 Konzessionsabgaben in Höhe von T€ 3.886 an die Stadt Troisdorf ab.

3.4.2.2 Troiline GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist zum einen das Erbringen von kaufmännischen Tätigkeiten in den Bereichen Buchhaltung, Personal, Beratung, Einkauf sowie technischen Services im Bereich Energie- und Wasserversorgung und Facility Management. Zum anderen Call Center Services für die Gesellschaften des TroiKomm Konzerns.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört auch, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt Troisdorf zu fördern.

Des Weiteren hat die TroiKomm zur Erschließung eines neuen Geschäftsmodells die Troiline in der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 2018 mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf beauftragt. Seit diesem Zeitpunkt dominiert das neue Geschäftsfeld die Vermögens- und Finanzlage der Troiline. Im Fokus der ersten Ausbaustufe stehen Gewerbegebiete. Hier besteht zunächst die größte Nachfrage nach schnellem Internet. Die Verfügbarkeit von einem Breitbandzugang ist ein entscheidender Standort-Faktor und verschiedene Studien schreiben die exponentielle Entwicklung des Datenvolumens in die Zukunft fort.

Aktuell profitieren Unternehmen aus den Gewerbegebieten Biberweg, Airport Gewerbepark Junkersring, dem IndustrieStadtPark in Troisdorf-Mitte und dem Rotter Viehtrift an der Luxemburger Straße von der Zukunftstechnologie. Hier läuft das Netz schon überall zuverlässig und stabil. Auch die ultraschnelle Datenübertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/s wird problemlos erreicht.

Als weiteres Geschäftsfeld betreibt die Troiline die Sparte Personalgestaltung. Die Beschäftigten sind hauptsächlich bei anderen Unternehmen des TroiKomm-Verbundes eingesetzt.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Troiline GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens besteht darin, die Vermarktung von Wasser und Energie im Einzugsgebiet der Stadt und den Ausbau und den Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf zu fördern. Dieser Aufgabenstellung ist die Gesellschaft im Berichtsjahr nachgekommen und hat damit den öffentlichen Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
Stadtwerke Troisdorf		26.000	100
Summe	26.000	26.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.295,34	17.389,64	19.518,93	-6.094,30	-35,05
II. Sachanlagen					
1. Verteilungsanlagen	11.258.965,61	7.432.309,83	4.733.584,12	3.826.655,78	51,49
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.596,46	2.122,04	1.892,31	-525,58	-24,77
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.040.260,17	1.460.472,95	496.051,88	579.787,22	39,70
Summe Anlagevermögen	13.312.117,58	8.912.294,46	5.251.047,24	4.399.823,12	31,37
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	399.491,01	0,00	0,00	399.491	100,00
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.782,32	44.002,07	919,24	14.780,25	33,59
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	1.378.713,92	1.391.077,06	681.954,38	-12.363,14	-0,89
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	747,60	106,49	61.945,47	641,11	602,04
4. sonstige Vermögensgegenstände	2.114,15	860,00	1.617,77	1.254,15	145,83
Summe Forderungen	1.440.357,99	1.436.045,62	746.436,86	4.312,37	0,30
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.348,06	6.034,12	3.324,61	-1.686,06	-27,94
Summe Umlaufvermögen	1.444.706,05	1.442.079,74	749.761,47	2.626,31	0,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	15.156.314,64	10.354.374,20	6.010.808,71	4.801.940,44	46,38

Troiline GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
II. Gewinnvortrag	35.866,59	35.866,59	35.866,59	0,00	0,00
III. Kapitalrücklage	5.740.000,00	3.960.000,00	2.800.000,00	1.780.000,00	44,95
Summe Eigenkapital	5.801.866,59	4.021.866,59	2.861.866,59	1.780.000,00	44,95
B. Empfangene Ertragszuschüsse	18.448,36	19.007,41	0,00	3.560.000,00	100,00
C. Rückstellungen					
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	20,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	207.620,47	126.827,15	70.489,31	80.793,32	63,70
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	785.554,46	371.489,64	50.040,59	414.064,82	111,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.510,69	113.640,18	38.579,34	-73.129,49	-64,35
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	195.000,00	0,00	0,00	195.000,00	100,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.564,07	11.543,23	39.812,88	-2.979,16	-25,81
5. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.098.750,00	5.690.000,00	2.950.000,00	2.408.750,00	42,33
Summe Verbindlichkeiten	9.128.379,22	6.186.673,05	3.078.432,81	2.941.706,17	47,55
Summe Passiva	15.156.314,64	10.354.374,20	6.010.808,71	4.801.940,44	46,38

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	493.594,58	341.283,07	506.088,32	152.311,51	44,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	24.958,68	11.983,48	1.696,58	12.975,20	108,28
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen und Waren	716.399,20	547.375,55	156.026,23	169.023,65	30,88
4. Personalaufwand					
a. Gehälter	299.020,34	321.566,86	448.514,75	-22.546,52	-7,01
b. soziale Abgaben	59.110,72	51.730,48	89.201,52	7.380,24	14,27
Summe Personalaufwand	358.131,06	373.297,34	537.716,27	-15.166,28	-4,06
5. Abschreibungen	359.790,95	237.960,21	22.205,89	121.830,74	51,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	157.642,73	201.734,41	246.755,85	-44.091,68	-21,86
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.020,94	13.329,50	3.375,00	16.691,44	125,22
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.103.431,62	-1.020.430,46	-458.294,34	-83.001,16	8,13
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Verlustübernahme	1.103.431,62	1.020.430,46	458.294,34	83.001,16	8,13
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Troiline GmbH

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote	38,3%	38,8%	47,6%	-0,6%
Fremdkapitalquote	61,6%	61,0%	52,4%	0,6%
Eigenkapitalrentabilität	-19,0%	-25,4%	-16,0%	6,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-7,3%	-9,9%	-7,6%	2,6%

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Angestellte	28,75	46,25	83,25	-17,5	-37,8
davon Aushilfen	24,50	43,25	81,00	-18,75	-43,4

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Die zunehmende Digitalisierung von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft fördert das Wachstum in der Telekommunikationsbranche. Der Bedarf an immer mehr Informationen und das kontinuierliche Wachstum der Daten sind die Treiber für die notwendigen Investitionen der Digitalisierung.

Zur Erschließung eines neuen Geschäftsmodells hat die TroiKomm GmbH die Troiline GmbH in der Gesellschafterversammlung vom 11. Juli 2018 mit dem Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes in Troisdorf beauftragt. Ab diesem Zeitpunkt dominiert diese Sparte die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Troiline GmbH.

Für die erste Ausbaustufe wurde ein Generalunternehmer mit der Herstellung einer Breitbandversorgung in den Gewerbegebieten beauftragt. Die Troiline GmbH hat im Jahr 2019 rund 90 Kilometer hochleistungsfähige Glasfaserleitungen in Troisdorf verlegt. Nach intensiven Systemtests konnten die ersten Gewerbekunden erfolgreich ans Netz angeschlossen werden.

Seit Beginn des Ausbaus im Jahr 2019 mit dem Start im Troisdorfer Gewerbegebiet, hat die Troiline den Ausbau in den vornehmlich privat bewohnten Stadtteilen erfolgreich fortgesetzt. Im Jahr 2022 steht das bisher größte Ausbaugebiet an. In den Stadtteilen Sieglar/Eschmar und dem Stadtteil Troisdorf-Mitte starteten die Ausbauarbeiten im April 2022.

Als weiteres Geschäftsfeld betreibt die Troiline die Sparte kaufmännische Dienstleistungen. Die Beschäftigten sind bei anderen Unternehmen des TroiKomm

Troiline GmbH

Verbunds eingesetzt. Da die konzerninterne Nachfrage nach Dienstleistungen gesunken ist, haben sich die Umsätze sowie auch die Personalaufwendungen in dieser Sparte deutlich vermindert.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Troiline GmbH einen Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von T€ 1.103 (im Vorjahr T€ 1.020) erzielt. Ursache sind die hohen Anlaufkosten der Sparte Breitband, denen aufgrund der Kundenentwicklung derzeit deutlich geringere Umsatzerlöse gegenüberstehen. Das Ergebnis des Berichtjahres liegt um T€ 32 über dem Planergebnis 2021 in Höhe von T€ 1.135.

Aufgrund eines zwischen der Troiline GmbH und der TroiKomm GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages, der erstmalig für das Geschäftsjahr 2016 galt, übernimmt die TroiKomm GmbH den Verlust.

Unternehmenssituation

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 liegt der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 1.103 aufgrund der Erschließung weiterer Ausbaugebiete um T€ 83 über dem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme des Vorjahres in Höhe von T€ 1.020. Wesentliche Ursache hierfür sind die hohen Fixkosten in der Sparte Telekommunikation, denen noch keine entsprechenden Umsatzerlöse gegenüberstehen.

Der Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von T€ 139 ist im Wesentlichen auf die Neukundengeschäfte in der Sparte Telekommunikation zurückzuführen. Diesen stehen jedoch auch gestiegene Aufwendungen gegenüber. Gegenläufig sind die Umsatzerlöse in der Sparte kaufmännische Dienstleistungen gesunken, da die konzerninterne Nachfrage nach Dienstleistungen gesunken ist. Diesem Rückgang stehen auch rückläufige Personalaufwendungen gegenüber.

Der Anstieg im Materialaufwand um T€ 169 resultiert hauptsächlich aus neu abgeschlossenen Serviceverträgen für die Hardware. Hinzu kommen höhere variable Kosten des Netzbetriebes aufgrund des Kundenanstiegs sowie eine höhere Inanspruchnahme von Dienstleistungen für den Betrieb des Breitbandgeschäftes.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 44 begründet sich hauptsächlich aus einer geringeren Inanspruchnahme von Dienstleistungen aus einem konzerninternen Vertrag sowie aus geringeren Marketingaufwendungen.

Das Ergebnis vor Abführung von T€ -1.103 liegt um T€ 32 über dem im Wirtschaftsplan 2021 ausgewiesenen Planergebnis in Höhe von T€ - 1.135. Hauptursache für die Ergebnisverbesserung sind Einsparungen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in der Sparte Telekommunikation.

Vermögens- und Finanzlage

Der weitere Aufbau der Sparte Telekommunikation hat im Jahr 2021 auch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Finanzlage der Troiline GmbH gehabt. So wurden im Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von T€ 4.760 (im Vorjahr T€ 3.903) getätigt. Diese beinhalten hauptsächlich den Netzausbau inkl. der Hausanschlüsse. Zur Finanzierung der Investitionen für den Breitbandausbau wurden im Jahr 2021 T€ 1.780 durch die Gesellschafterin TroiKomm GmbH in die Kapitalrücklage eingezahlt. Die Darlehensaufnahme im Jahr 2021 betrug T€ 2.670. Die Eigenkapitalquote beträgt 38,3 % (im Vorjahr 38,8 %).

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zur Erfassung und Beherrschung der geschäftlichen Risiken bedient sich die Gesellschaft des Risikomanagementsystems der TroiKomm. Risiken, die einen signifikanten Einfluss auf die Gesellschaft haben könnten, liegen in der Sparte Telekommunikation.

Seit Beginn des Ausbaus im Jahr 2019 ist es für die weitere Entwicklung des Projektes entscheidend, dass die geplanten Kundenzahlen sowie die geplanten Umsatzerlöse auch in den folgenden Jahren und Ausbaugebieten erreicht werden. Weitere Risiken betreffen den Betrieb des Netzes.

Neben den erläuterten Risiken bietet das neue Geschäftsfeld aber auch Chancen für die Troiline GmbH. Diese liegen einerseits in der modernen Glasfasertechnik, wodurch die Troiline GmbH den Kunden eine deutlich höhere Bandbreite als die Wettbewerber zur Verfügung stellen kann. Auch die Kundenähe und der Bekanntheitsgrad der Stadtwerke Troisdorf GmbH im Stadtgebiet stellen vertrieblich eine gute Ausgangslage bei der Kundenakquise dar.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation mit steigenden Rohstoffpreisen und Lieferschwierigkeiten bei technischen Komponenten kann dazu führen, dass die für den Ausbau benötigten Komponenten nicht rechtzeitig oder stark verzögert geliefert werden. Auch im Endkundengeschäft kann es auf Grund von Lieferschwierigkeiten der Router zu Verzögerungen kommen. Daraus resultieren spätere Schaltermine der Kunden, die wiederum zu späterer Umsatzgenerierung führen. Durch weitsichtige Ausbauplanung und Materialbeschaffung sowie ein enges Monitoring der Lagerbestände konnten bisher Verzögerungen vermieden werden.

Wie sich die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die in der Folge verhängten weitreichenden Sanktionen gegen die Russische Föderation auf Wirtschaft und Märkte insgesamt auswirken werden, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich beurteilen.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Troiline GmbH

Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan 2022 ist ein Verlust vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 1.691 prognostiziert worden. Der Anstieg der Verluste im Vergleich zum Berichtsjahr von T€ 588 resultiert aus der Erschließung weiterer Ausbaugelände in der Sparte Telekommunikation. Ursache hierfür sind die hohen fixen Kosten, denen aufgrund der geplanten Anlaufkurve der Kundengewinnung noch zu geringe Umsatzerlöse gegenüberstehen. Für den weiteren sukzessiven Ausbau des Breitbandnetzes im Jahr 2022 sind gemäß Beschluss des Aufsichtsrates Investitionen in Höhe von T€ 9.258 vorgesehen. Hinzu kommen Investitionen für den Aufbau eines 5G Campusnetzes im IndustrieStadtPark. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Fremdkapital.

Aufgrund der Anlaufphasen werden somit auch in den kommenden Jahren Jahresfehlbeträge unterstellt.

Wesentliche Effekte auf die Ertragslage aus der Sparte Personalgestaltung werden auch zukünftig nicht erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist
Geschäftsführer	Himmelmann	Hendrik	Diplom-Betriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
--------------	-----------------

Troiline GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 08. Oktober 1997 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5154 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Troiline GmbH der Stadt Troisdorf

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma sind zwei Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, und

Herr Hendrik Himmelmann, Köln,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Das Risiko der Abhängigkeit der Gesellschaft von den Stadtwerken Troisdorf wurde durch den Verkauf der Geschäftsanteile an die TroiKomm reduziert.

Mit der TroiKomm als herrschendem Unternehmen ist am 19.10.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen worden.

Die TroiKomm ist gem. § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der TroiKomm zum 31. Dezember 2021 einbezogen. Der Ort der Hinterlegung des Konzernabschlusses ist der elektronische Bundesanzeiger (Amtsgericht Siegburg, HRB 3892).

3.4.2.3 öPA Verkehrsgesellschaft GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der öPA Verkehrsgesellschaft mbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Schaffung und Sicherstellung des im Stadtgebiet benötigten Parkraums zu sichern.

Der öffentliche Zweck der öPA besteht darin, mit modernen und geräumigen Parkhäusern, sowohl für Pkw als auch für Fahrräder, den im Stadtgebiet der Stadt Troisdorf benötigten Parkraum zu bedienen. Dabei soll dem sich ändernden Bedarf, einerseits durch verändertes Nutzerverhalten (Pendlerverkehr, Kombiverkehr im Zusammenhang mit ÖPNV) und andererseits infolge von Neubauprojekten (punktuell anwachsender Bedarf an Stellplatzflächen, z. B. Ärztehaus), Rechnung getragen werden. Die öPA Verkehrsgesellschaft mbH vermarktet diverse Stellflächen im Stadtgebiet und kommt so der öffentlichen Zwecksetzung nach.

Derzeit bewirtschaftet die öPA Verkehrsgesellschaft mbH zwei Tiefgaragen sowie drei (seit April 2021 noch zwei) Parkhäuser in Troisdorf. Dazu gehören:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| - Parkhaus am Bahnhof | (Kapazität: 491 Stellplätze) |
| - Parkhaus an der Stadthalle | (Kapazität: 475 Stellplätze) |
| - Parkhaus Forum bis März 2021 | (Kapazität: 420 Stellplätze) |
| - Tiefgarage Galerie | (Kapazität: 334 Stellplätze) |
| - Tiefgarage Pfarrer Kenntemich Platz | (Kapazität: 75 Stellplätze) |

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		52.000	100
Summe	52.000	52.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	281,04	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	8.378.172,76	8.642.082,63	8.905.992,50	-263.909,87	-3,05
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.120,21	177.377,30	226.541,38	-40.257,09	-22,70
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	4.788,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	8.515.292,97	8.819.459,93	9.137.321,88	-304.166,96	-3,45
Summe Anlagevermögen	8.515.292,97	8.819.459,93	9.137.602,92	-304.166,96	-3,45
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.372,70	8.722,30	5.673,05	-6.349,60	-72,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.791.114,73	1.290.167,28	1.141.905,13	500.947,45	38,83
4. Sonstige Vermögensgegenstände	187.209,72	184.059,62	167.744,48	3.150,10	1,71
Summe Forderungen	1.980.697,15	1.482.949,20	1.315.322,66	497.747,95	33,56
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.469,19	8.470,08	34.042,52	4.999,11	59,02
Summe Umlaufvermögen	1.994.166,34	1.491.419,28	1.349.365,18	502.747,06	33,71
Summe Aktiva	10.509.459,31	10.310.879,21	10.486.968,10	198.580,10	1,93

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00	52.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	2.112.163,43	2.112.163,43	2.112.163,43	0,00	0,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Summe Eigenkapital	2.164.163,43	2.164.163,43	2.164.163,43	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	1.646.956,00	1.194.977,00	1.231.943,00	451.979,00	37,82
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.922.950,00	5.149.550,00	5.377.487,00	-226.600,00	-4,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.615,56	63.353,34	76.328,82	-43.737,78	-69,04
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.651,06	22.114,05	18.059,78	-462,99	-2,09
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.123,34	3.007,89	3.620,09	115,45	3,84
Summe Verbindlichkeiten	4.967.339,96	5.238.025,28	5.475.495,69	-270.685,32	-5,17
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.730.999,92	1.713.713,50	1.615.365,98	17.286,42	1,01
Summe Passiva	10.509.459,31	10.310.879,21	10.486.968,10	198.580,10	1,93

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021-2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	889.540,85	1.012.005,40	1.191.825,31	-122.464,55	-12,10
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.889,75	7.122,24	1.609,84	11.767,51	165,22
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.812,29	17.316,68	10.393,66	-2.504,39	-14,46
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.110.687,07	740.901,15	659.248,83	369.785,92	49,91
Summe Materialeinsatz	1.125.499,36	758.217,83	669.642,49	367.281,53	48,44
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	249.793,94	244.776,81	268.189,92	5.017,13	2,05
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	69.141,73	71.979,97	78.354,39	-2.838,24	-3,94
Summe Personalaufwand	318.935,67	316.756,78	346.544,31	2.178,89	0,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	310.652,88	313.354,99	323.263,72	-2.702,11	-0,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	177.861,26	169.901,48	161.050,24	7.959,78	4,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-13.527,92	-13.527,92	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.250,93	132.737,56	198.049,77	-22.486,63	-16,94
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.121.241,58	-658.313,08	-505.115,38	-462.928,50	117,11
10. Sonstige Steuern	46.844,06	46.844,06	46.844,06	0,00	0,00
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.168.085,64	705.157,14	551.959,44	462.928,50	65,65
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				in %	
Eigenkapitalquote	20,6%	21,0%	20,6%	-0,4%	
Fremdkapitalquote	79,4%	79,0%	79,4%	0,4%	
Eigenkapitalrentabilität	-54,0%	-32,6%	-25,5%	-21,4%	
Gesamtkapitalrentabilität	-11,1%	-6,8%	-5,3%	-4,3%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Angestellte	6	6	7	0	0,00

Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Verwaltung von Verkehrseinrichtungen.

Alleiniger Gesellschafter der öPA Verkehrsgesellschaft mbH ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf. Seit dem Geschäftsjahr 1997 besteht zwischen der öPA Verkehrsgesellschaft mbH und der TroiKomm ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der öPA Verkehrsgesellschaft in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z. B. Rechnungswesen, Recht, Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die öPA Verkehrsgesellschaft mbH in den Cash Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Wegen der in Troisdorf herrschenden Marktsituation kann die Bewirtschaftung der Tiefgaragen bzw. der Parkhäuser nach wie vor nicht kostendeckend betrieben werden.

Aufgrund der unsicheren zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Tiefgarage Galerie wurde im Jahr 2013 eine Drohverlustrückstellung gebildet und im Jahresabschluss 2021 neu bewertet. Die Neubewertung hat zu einer Zuführung in Höhe von T€ 654 geführt. Die Zuführung ist im Wesentlichen durch eine Neueinschätzung der Umsatzerlöse bis zum Vertragsende bedingt.

Neben der Neubewertung der Drohverlustrückstellung war das Geschäftsjahr 2021 durch die anhaltende Corona-Pandemie sowie durch die Kündigung des Pachtvertrags des Parkhauses Forum geprägt. Mit diesen Einflüssen beläuft sich das Ergebnis vor Verlustübernahme der öPA Verkehrsgesellschaft auf T€ -1.168 und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresergebnis (T€ -705) sowie unter dem Planergebnis 2021 (T€ -500).

Unternehmenssituation

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die öPA Verkehrsgesellschaft mbH ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ - 1.168 (Vorjahr T€ -705). Der Ergebnismrückgang um T€ 463 resultiert im Wesentlichen aus der Neubewertung der Rückstellung Tiefgarage Galerie. Gegenläufig wirken sich im Wesentlichen die geringeren Zinsaufwendungen aus.

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von T€ 122 ist im Wesentlichen auf den Wegfall des Parkhauses Forum ab März 2021 zurückzuführen. Die Umsatzerlöse der anderen Parkhäuser liegen nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Der Materialaufwand liegt mit T€ 367 über dem Vorjahr. Die höheren Aufwendungen durch die Zuführung zu der Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 654

werden durch die Kündigung des Pachtvertrags des Parkhauses Forum sowie weitere Einsparungen teilweise kompensiert.

Vermögens- und Finanzlage

Abschreibungsbedingt sank das Anlagevermögen von T€ 8.819 auf T€ 8.515. Die Investitionen betrugen im Jahr 2021 T€ 6 (Vorjahr T€ 0). Die Finanzierung der Parkhäuser erfolgt hauptsächlich durch langfristige Darlehen bei Kreditinstituten. Die Eigenkapitalquote blieb mit 20,6 % nahezu konstant zum Vorjahr (21,0 %). Aufgrund von Tilgungen verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Ergebnisses vor Verlustübernahme haben sich die Forderungen gegen Gesellschafter erhöht. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen beruht hauptsächlich auf der Neubewertung der Rückstellung Tiefgarage Galeria.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in den Cash-Pool der TroiKomm GmbH sowie durch den mit der TroiKomm abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken der Gesellschaft betreffen im Wesentlichen die Auslastung der Parkhäuser sowie der Tiefgaragen.

Risiken resultieren aus der Corona-Pandemie und dem unbestimmbaren Fortgang. Sollten neue Varianten auftreten, die zu erneuten Einschränkungen führen, würde dies zu einer geringeren Frequentierung der Tiefgaragen und Parkhäuser und damit zu Umsatzeinbußen bei den Kurzparkern führen.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse in der Tiefgarage Galeria hängt erheblich von der Außenwirkung des Einkaufszentrums „Galerie Troisdorf“ ab.

Die Auslastung des Parkhauses an der Stadthalle ist erheblich von der Belegung der Stadthalle abhängig. Die Auslastung des Parkhauses kann noch weiter verbessert werden, wenn die angrenzenden Grundstücke weiter bebaut worden sind.

Wie sich die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die in der Folge verhängten weitreichenden Sanktionen gegen die Russische Föderation auf Wirtschaft und Märkte insgesamt auswirken werden, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich beurteilen.

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind auch aufgrund des mit der TroiKomm GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages nicht ersichtlich.

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan wurde für das Jahr 2022 ein Jahresfehlbetrag vor Abführung von T€ 450 ermittelt. Somit läge das Planergebnis um T€ 718 über dem Ergebnis des Berichtsjahres. Die Ursache für diese Verbesserung ist im Wesentlichen der Wegfall der Aufwendungen für die Zuführung zur Drohverlustrückstellung Tiefgarage Galerie aus dem Jahr 2021.

Des Weiteren wird von höheren Umsatzerlöse aufgrund einer Preisanpassung zum 01.01.2021 im Bereich Kurzparken ausgegangen. Des Weiteren wurde eine höhere Auslastung bei den Kurzparkern aufgrund des Wegfalls der negativen Auswirkungen aus der Corona-Pandemie unterstellt.

Die Folgen des Kriegs in der Ukraine werden aufgrund des Geschäftsfeldes der Gesellschaft voraussichtlich zu leichten negativen finanziellen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2022 führen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführerin	Böttner	Stefanie	Diplom-Geografin

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
--------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist am 25. November 1994 gegründet worden. Sie ist unter der Nummer HRB 4363 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist eine Geschäftsführerin,

Frau Stefanie Böttner, Siegburg,

öPA Verkehrsgesellschaft mbH

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf, zum 31. Dezember 2021 einbezogen.

Muttergesellschaft der öPA Verkehrsgesellschaft mbH ist die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, Troisdorf. Die TroiKomm ist gem. § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Der Ort der Hinterlegung des Konzernabschlusses ist der elektronische Bundesanzeiger (Amtsgericht Siegburg, HRB 3892).

Am 19. August 1997 wurde zwischen der Gesellschaft und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Laufzeit war ursprünglich bis zum 31. Dezember 2010. Der Vertrag verlängert sich jedoch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht mit einmonatiger Frist gekündigt wird. Die Gesellschafterversammlung der TroiKomm GmbH vom 13. März 2014 hat eine Änderung des Ergebnisabführungsvertrags beschlossen. In der Sitzung vom 25. März 2014 hat die Gesellschafterversammlung der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, Troisdorf, der Änderung des Ergebnisabführungsvertrags zugestimmt. Diese Änderung wurde am 10. Mai 2014 im Bundesanzeiger bekanntgemacht.

Die Gesellschaft hat Rahmendienstleistungsverträge mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH (Recht, Buchhaltung, Abrechnung, Dienstfahrzeuge, Einkauf, Geschäftsführung, Organisation, Personal, IT und Störungsaufnahme) und der TroiKomm GmbH (Controlling, Revision und Marketing/PR) mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2021 abgeschlossen.

Ferner wurde mit der TroiKomm GmbH am 1. Juli 2006 ein Kreditrahmenvertrag geschlossen.

3.4.2.4 AGGUA Troisdorf GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Stadt Troisdorf einschließlich deren Nebenbetriebe.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der AGGUA Troisdorf Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH (nachfolgend: AGGUA Troisdorf) über die TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (nachfolgend: TroiKomm GmbH) beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die Gestaltung und Vorhaltung von sportlichen Einrichtungen zu sichern.

Der öffentliche Zweck der AGGUA Troisdorf besteht darin, den Troisdorfer Bürgerinnen und Bürgern Einrichtungen zur Ausübung von sportlichen Aktivitäten anzubieten. Durch den Betrieb insbesondere des Hallen- und Freibades erfüllt die AGGUA Troisdorf die öffentliche Zwecksetzung.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		26.000	100
Summe	26.000	26.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	90.997,22	120.158,52	62.808,27	-29.161,30	-24,27
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	3.694.131,82	4.112.946,28	4.695.748,40	-418.814,46	-10,18
2. Technische Anlagen	709.266,30	726.788,04	298.584,31	-17.521,74	-2,41
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.031.860,43	1.244.845,05	1.276.221,79	-212.984,62	-17,11
4. Anlagen im Bau	1.367.675,82	760.733,94	68.431,94	606.941,88	79,78
Summe Sachanlagen	6.802.934,37	6.845.313,31	6.338.986,44	-42.378,94	-0,62
III. Finanzanlagen					
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	6.893.931,59	6.965.471,83	6.401.794,71	-71.540,24	-1,03
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
Waren	17.234,50	16.366,02	23.413,73	868,48	5,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.176,33	28.262,85	155.553,16	68.913,48	243,83
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	5.172.204,23	5.172.108,73	3.609.345,56	95,50	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.171,00	348.158,39	9.698,05	-333.987,39	-95,93
Summe Forderungen	5.283.551,56	5.548.529,97	3.774.596,77	-264.978,41	-4,78
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.978,38	5.619,10	91.023,99	30.359,28	540,29
Summe Umlaufvermögen	5.336.764,44	5.570.515,09	3.889.034,49	-233.750,65	-4,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	917,84	1.070,32	890,83	-152,48	-14,25
Summe Aktiva	12.231.613,87	12.537.057,24	10.291.720,03	-305.443,37	-2,44

AGGUA Troisdorf GmbH

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.315.882,70	1.315.882,70	1.315.882,70	0,00	0,00
III. Verlustvortrag	-14.764,60	-14.764,60	-14.764,60	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	1.327.118,10	1.327.118,10	1.327.118,10	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	470.207,63	128.710,47	124.215,00	341.497,16	265,32
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.018.005,63	3.969.437,55	7.311.673,35	-951.431,92	-23,97
2. Erhaltene Anzahlungen	261.598,51	379.570,78	274.957,40	-117.972,27	-31,08
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	638.720,03	699.789,49	203.013,52	-438.190,98	-62,62
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	196.102,11	142.403,53	247.097,81	496.316,50	348,53
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.305.000,00	5.878.000,00	748.000,00	427.000,00	7,26
6. Sonstige Verbindlichkeiten	14.861,86	12.027,32	38.728,89	2.834,54	23,57
Summe Verbindlichkeiten	10.434.288,14	11.081.228,67	8.823.470,97	-646.940,53	-5,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	16.915,96	0,00	0,00
Summe Passiva	12.231.613,87	12.537.057,24	10.291.720,03	-305.443,37	-2,44

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	1.011.197,26	296.540,65	2.811.040,47	714.656,61	241,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	546.661,77	2.422.509,49	14.920,27	-1.875.847,72	-77,43
3. Materialeinsatz					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	417.672,90	1.313.509,68	369.917,35	-895.836,78	-68,20
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.193.848,92	3.417.074,14	2.191.038,29	-223.225,22	-6,53
Summe Materialeinsatz	3.611.521,82	4.730.583,82	2.560.955,64	-1.119.062,00	-23,66
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	877.474,38	866.860,18	1.167.116,48	10.614,20	1,22
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	384.068,48	310.552,00	301.854,77	73.516,48	23,67
Summe Personalaufwand	1.261.542,86	1.177.412,18	1.468.971,25	84.130,68	7,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.039.761,13	1.030.406,43	1.014.013,77	9.354,70	0,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	598.918,21	642.399,31	1.256.878,71	-43.481,10	-6,77
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.980,20	0,00	0,00	14.980,20	100,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.878,21	71.801,99	82.844,35	-26.923,78	-37,50
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.983.783,00	-4.933.553,59	-3.557.702,98	-50.229,41	1,02
11. Sonstige Steuern	52.281,64	51.979,64	51.979,64	302,00	0,58
12. Erträge aus Verlustübernahme	5.036.064,64	4.985.533,23	3.609.682,62	50.531,41	1,01
13. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote	10,8%	10,6%	12,9%	0,2%
Fremdkapitalquote	89,2%	89,4%	86,9%	-0,2%
Eigenkapitalrentabilität	-379,5%	-375,7%	-272,0%	-3,8%
Gesamtkapitalrentabilität	-41,2%	-39,8%	-35,1%	-1,4%

AGGUA Troisdorf GmbH

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	18,75	16,00	14,50	2,75	17,19
Teilzeit	3,50	8,50	11,25	-5,00	-58,82
Auszubildene	1,0	1,0	1,0	0,00	0,00
Summe	23,25	25,50	26,75	-2,3	-41,6

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Gegenstand der AGGUA Troisdorf ist der Betrieb, die Unterhaltung und Verwaltung von Sport- und Freizeiteinrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe in Troisdorf. Alleiniger Gesellschafter der AGGUA Troisdorf ist die TroiKomm GmbH. Seit dem Geschäftsjahr 1997 besteht zwischen der AGGUA Troisdorf und der TroiKomm GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag.

Aufgrund der Eingliederung der AGGUA Troisdorf in den TroiKomm-Verbund werden wesentliche Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (z. B. Rechnungswesen, Recht und Personal) von der Stadtwerke Troisdorf GmbH bzw. der TroiKomm GmbH im Rahmen von Dienstleistungsverträgen durchgeführt. Außerdem ist die AGGUA Troisdorf in den Cash Pool der TroiKomm GmbH eingebunden.

Die AGGUA Troisdorf betreibt mit dem AGGUA die größte multifunktionale Freizeitbadanlage im Rhein-Sieg-Kreis und überzeugt mit einem erfolgreichen Freizeitkonzept und den darin besonderen Komponenten wie Wohlfühl-Ambiente, Sauberkeit, gutem Service und Organisation.

Nachdem das Jahr 2020 durch die Auswirkungen des Brandes sowie der Corona-Pandemie geprägt war, wurde auch die Geschäftsentwicklung des Jahres 2021 durch externe Einflüsse beeinflusst. Dazu gehören neben der Corona-Pandemie auch das Rekordhochwasser in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Das AGGUA war aufgrund der gesetzlichen Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis zur Wiedereröffnung am 17. Juni geschlossen. Bis Mitte Oktober war eine Öffnung nur unter Einschränkungen möglich, so dass die für das Jahr 2021 erzielten Umsatzerlöse im Hallenbad erheblich unter dem Planwert lagen. Gegenläufig führte die Badschließung jedoch auch zu Kosteneinsparungen bei den Betriebs- und Personalkosten. So hat die AGGUA Troisdorf von der Bundesagentur für Arbeit Zuschüsse im Rahmen der Kurzarbeit erhalten.

Die Hochwasserkatastrophe verschärfte die ohnehin durch die Corona-Pandemie angespannte Situation bei den Lieferketten. Aufgrund der hieraus entstandenen Material- und Personalknappheit verzögert sich auch die Fertigstellung der beiden

AGGUA Troisdorf GmbH

wesentlichen Bauprojekte der AGGUA Troisdorf.

So konnte der Umbau der Bereiche Sauna und Saunagastronomie erst im Jahr 2022 abgeschlossen werden, mit der Konsequenz, dass die Sauna das ganze Jahr 2021 geschlossen bleiben musste. Außerdem kamen bei der Baumaßnahme immer mehr Schäden an der Bausubstanz zu Tage, wodurch die Maßnahme fast zu einer Kernsanierung dieses Bereiches wurde.

Bei der Sanierung des Freibades kam neben der Personal- und Materialknappheit noch erschwerend hinzu, dass bei Abbrucharbeiten im Bereich des Nichtschwimmerbeckens Altlasten entdeckt wurden, wodurch sich die Fertigstellung der Baumaßnahme weiter verzögert.

Wirtschaftsbericht

Der wichtigste Leistungsindikator, den die Gesellschaft zur internen Unternehmenssteuerung verwendet, ist das Ergebnis vor Verlustübernahme. Außerdem stellen die Umsatzerlöse, die Materialaufwendungen sowie die Personalaufwendungen relevante Steuerungsgrößen dar. Im Bereich der Vermögens- und Finanzlage erfolgt die Steuerung über die Kennzahlen Eigenkapitalquote sowie Anlagendeckungsgrad. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren stellen die Besucherzahlen des AGGUA dar.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AGGUA Troisdorf ein Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von T€ -5.036. Das Ergebnis liegt somit um T€ 50 unter dem Ergebnis des Jahres 2020 (T€ -4.986). Ursache für die nach wie vor hohen Verluste sind Schließungen aufgrund der Corona-Pandemie sowie der Umbau der Sauna und der Saunagastronomie, wodurch die Sauna das komplette Jahr 2021 geschlossen bleiben musste.

Verglichen mit dem Vorjahr konnten die Umsatzerlöse im Berichtsjahr um T€ 715 gesteigert werden. Dies resultiert daraus, dass das AGGUA im Vorjahr Corona- und brandbedingt noch länger als im Jahr 2021 geschlossen war. Im Folgenden werden die Entwicklungen der einzelnen Kundengruppen dargestellt:

Besucherstatistik	Ist 2021	Ist 2020	Abw.
Badepark	107.961	22.905	85.056
Schulen und Vereine	28.670	3.334	25.336
Sauna	0	3.741	-3.741
Gesamt	136.631	29.980	106.651

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 71 leicht gesunken. So betrugen im Jahr 2021 die Investitionen T€ 979 (i. Vj. T€ 1.603), denen Abschreibungen in Höhe von T€ 1.040 gegenüberstehen.

Die Eigenkapitalquote hat sich mit 10,9 % im Vergleich zum Vorjahr (10,6 %) leicht erhöht. Ursache hierfür ist eine Verminderung der Verbindlichkeiten bei gleichzeitig konstantem Eigenkapital.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der TroiKomm GmbH und durch eigene Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zur Erfassung und Beherrschung der geschäftlichen Risiken bedient sich die Gesellschaft des Risikomanagementsystems der TroiKomm GmbH. Aufgabe des Risikomanagements ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und systematisch zu erfassen, zu bewerten und Maßnahmen zu ihrer Steuerung zwecks Vermeidung bzw. Minimierung zu ergreifen. Die Bestandsrisiken werden dreimal pro Jahr, neu auftretende Risiken werden unverzüglich von den Risikoverantwortlichen an den Risikomanager der TroiKomm gemeldet. Die Risikoausprägung wird unterteilt nach Eintrittswahrscheinlichkeit (in %) sowie nach Auswirkung (in T€). Die wesentlichen Risiken werden im Folgenden erläutert.

Erhebliche Risiken ergeben sich derzeit aus den Folgen des Einmarsches der russischen Föderation in das Nachbarland Ukraine im Februar 2022. So haben sich die Preise für Baumaterialien deutlich erhöht, was bei der AGGUA Troisdorf zu deutlich höheren Kosten bei den derzeitigen sowie bei den geplanten Baumaßnahmen führen wird. Außerdem haben sich die Lieferzeiten für Baumaterialien deutlich verlängert, was dazu führen kann, dass die geplanten Fertigstellungstermine bei den Baumaßnahmen

Saunaumbau und Freibadsanierung nicht eingehalten werden können.

Des Weiteren sind die Preise auf den Energiemärkten deutlich angestiegen, was zu höheren Kosten bei der AGGUA Troisdorf führen wird. Ein weiteres Risiko könnte sich aus den Regelungen des Notfallplans Gas für die Bundesrepublik Deutschland ergeben. Darin ist festgelegt, dass im Falle einer Gasmangellage das vorhandene Gas durch die Bundesnetzagentur zugeteilt wird. Da das AGGUA nicht zu geschützten Kunden gehört, ist das Risiko sehr groß, dass das AGGUA wegen fehlender Gaslieferungen den Betrieb des Bades nicht mehr aufrechterhalten könnte und somit schließen müsste.

Auch Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen nach wie vor Risiken für die AGGUA Troisdorf dar.

Weitere Risiken betreffen den Betrieb von technischen Anlagen. Außerdem könnten altersbedingt vermehrt Schäden am Gebäude, der Dachkonstruktion oder an den Becken auftreten. Um dieses Risiko besser steuern zu können, wird im Zuge von Gutachten der Zustand der Gebäude sowie der Anlagen im Hallenbad untersucht.

Chancen der AGGUA Troisdorf sieht die Geschäftsführung im Aufbau des Geschäftsfeldes Gastronomie. Dieser erfolgt im Bereich der Sauna und einer einfachen Badgastronomie.

Prognose

Im Wirtschaftsplan wurde für das Geschäftsjahr 2022 ein Ergebnis vor Verlustübernahme von T€ -4.519 geplant. Damit liegt das Planergebnis um T€ 517 über dem Ergebnis des Jahres 2021. Dies begründet sich durch eine ganzjährige Öffnung des Bäderbetriebs und den damit verbundenen steigenden Umsatzerlösen. Allerdings wurden bis April 2022 coronabedingte Abschlüsse bei der Planung der Besucherzahlen im Hallenbad vorgenommen.

Die Sanierung des Freibades stellt auch im Jahr 2022 ein wesentliches Projekt der AGGUA Troisdorf dar. Vor diesem Hintergrund wird auch die Vermögens- und Finanzlage des Jahres 2022 hauptsächlich von der mit Darlehen finanzierten Sanierung des Freibades beeinflusst.

Das Eintreffen der Prognose hängt allerdings im starken Maße von den weiteren Entwicklungen der Ukraine-Krise sowie von der Corona-Pandemie ab. Dieses gilt sowohl für die Ergebnisentwicklung als auch für die Fertigstellung der Bauprojekte.

AGGUA Troisdorf GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Wienand	Markus	Diplom-Betriebswirt

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
--------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 4364 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

AGGUA Troisdorf, Gesellschaft für den Betrieb von Sport- und Freizeiteinrichtungen mbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Markus Wienand, Eitorf,

bestellt. Er ist einzelvertretungsberechtigt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der AGGUA Troisdorf und der TroiKomm GmbH ist ein Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Ferner bestehen zwischen den Unternehmen ein Kreditrahmenvertrag und ein Rahmendienleistungsvertrag für Dienstleistungen im Bereich des Controllings. Ein weiterer Rahmendienleistungsvertrag ist mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH abgeschlossen. Gegenstand des Vertrags sind Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung, Organisation, Personal und Einkauf. Das Schulschwimmen, für das die Stadt Troisdorf ein Entgelt entrichtet, findet im Freizeitbad AGGUA statt.

3.4.2.5 TroPark GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, der Erwerb, das Halten, Vermieten und Verpachten und die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die Grundstücksentwicklung mit allen dazu gehörenden Maßnahmen sowie die Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, ebenso sämtliche hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, ferner das Erbringen von Infrastrukturdienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sind. Sie kann andere Unternehmen übernehmen, errichten und sich an ihnen beteiligen. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, Zweigniederlassungen oder Betriebsstätten zu errichten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der TroPark GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Entwicklung des Stadtgebietes durch die Vermarktung von Grundstücken und Gebäuden zu sichern.

Neben dem Flächenmanagement und der Akquise sowie der Betreuung von Investoren im Bereich des Industrieparks Troisdorf zählt auch die Revitalisierung der Potenzialflächen zu einer wichtigen Aufgabe. Die bereits getätigten Investitionen in den mehr als 30 ha großen Industriepark haben sich positiv ausgewirkt. Der Industriepark bietet umfangreiche Expansionsflächen für standortansässige Firmen sowie Raum für Neuansiedlungen. Darüber hinaus vermarktet die TroPark Wohnflächen, wodurch die öffentliche Zwecksetzung erfüllt wird.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm- kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		25.000	100
Summe	25.000	25.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	209,78	1.468,44	-209,78	-100,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und Bauten	1.627.318,75	1.490.790,70	2.142.279,25	136.528,05	9,16
2. Andere Anlagen	26.450,02	37.075,93	50.033,53	-10.625,91	-28,66
3. Anlagen im Bau	572.951,67	407.855,49	822.439,46	165.096,18	40,48
Summe Sachanlagen	2.226.720,44	1.935.722,12	3.014.752,24	290.998,32	15,03
Summe Anlagevermögen	2.226.720,44	1.935.931,90	3.016.220,68	290.788,54	15,02
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Unfertige Erzeugnisse	1.837.094,82	0,00	0,00	1.837.094,82	100,00
2. Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	5.917.089,18	16.161.979,72	8.979.141,90	-10.244.890,54	-63,39
II. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	542.716,29	1.553.804,03	538.513,70	-1.011.087,74	-65,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.090,87	0,00	628,59	1.090,87	100,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	1.695.000,00	0,00	3.215.610,76	1.695.000,00	100,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	326.937,21	326.940,73	980.217,79	-3,52	0,00
Summe Forderungen	2.565.744,37	1.880.744,76	4.734.970,84	684.999,61	36,42
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.616,29	1.076,60	5.338,18	2.539,69	235,90
Summe Umlaufvermögen	10.323.544,66	18.043.801,08	13.719.450,92	-7.720.256,42	-42,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	12.550.265,10	19.979.732,98	16.735.671,60	-7.429.467,88	-37,19

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
1. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
2. Kapitalrücklage	2.716.000,00	2.716.000,00	2.716.000,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	3.324.899,61	3.451.375,40	4.201.387,96	-126.475,79	-3,66
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	7.116.000,00	5.780.001,50	-7.116.000,00	-100,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.726.620,05	1.953.039,59	496.718,33	-226.419,54	-11,59
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	3.763,85	0,00	-3.763,85	-100,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.748.106,19	4.689.583,01	3.475.000,00	-941.476,82	-20,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.177,22	22.114,13	37.341,81	-8.936,91	-40,41
6. Erhaltene Anzahlungen	995.400,03	0,00	0,00	995.400,03	100,00
Summe Verbindlichkeiten	6.483.303,49	13.784.500,58	9.789.061,64	-7.301.197,09	-52,97
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.062,00	2.857,00	4.222,00	-1.795,00	-62,83
Summe Passiva	12.550.265,10	19.979.732,98	16.735.671,60	-7.429.467,88	-37,19

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	20.066.980,73	5.629.099,84	2.585.246,07	14.437.880,89	256,49
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	1.837.094,82	0,00	0,00	1.837.094,82	100,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	149.958,36	76.897,88	500.587,26	73.060,48	95,01
4. Materialaufwand					
Kosten der veräußerten Grundstücke	15.556.106,61	1.505.768,14	1.168.171,32	14.050.338,47	933,10
5. Materialeinsatz					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.055.738,15	1.160.141,93	4.341.322,68	895.596,22	77,20
Summe Materialeinsatz	17.611.844,76	2.665.910,07	5.509.494,00	14.945.934,69	560,63
6. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	80.365,79	126.442,71	153.878,25	-46.076,92	-36,44
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	17.791,17	18.516,86	15.944,08	-725,69	-3,92
Summe Personalaufwand	98.156,96	144.959,57	169.822,33	-46.802,61	-32,29
7. Abschreibungen					
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31.858,36	36.203,43	119.238,87	-4.345,07	-12,00
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	5.983,00	9.032,37	114.000,00	-3.049,37	-33,76
Summe Abschreibungen	37.841,36	45.235,80	233.238,87	-7.394,44	-16,35
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	534.294,38	435.010,62	470.608,29	99.283,76	22,82
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.288,68	13.363,72	15.710,48	-10.075,04	-75,39
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.087,66	35.439,78	1.187,82	647,88	1,83
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.739.097,47	2.392.805,60	-3.282.807,50	1.346.291,87	56,26
12. Sonstige Steuern	-54.469,70	44.217,36	48.496,82	-98.687,06	-223,19
13. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	3.331.304,32	0,00	0,00
14. Aufwand aus Gewinnabführung	3.793.567,17	2.348.588,24	0,00	1.444.978,93	61,53
15. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote	21,8%	13,7%	16,4%	8,1%
Fremdkapitalquote	78,2%	86,3%	83,6%	-8,1%
Eigenkapitalrentabilität	138,4%	85,7%	-121,5%	52,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-41,2%	-39,8%	-35,1%	-1,4%

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Teilzeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Das Jahr 2021 war weiterhin durch die Corona-Krise geprägt. Das Hygienekonzept der Gesellschaft hat die Beschäftigten bestmöglich vor Infektionen durch ein Home-Office Angebot und weitere Maßnahmen geschützt. Der Betrieb des operativen Geschäfts konnte daher fortwährend aufrechterhalten werden. Der Immobilienbereich und die damit verbundene Baukonjunktur zeigt sich weiterhin widerstandsfähig gegenüber der Pandemie. Die daraus resultierende Nachfrage nach Grundstücken setzt sich unvermindert fort. Der Bau eines Bürogebäudes in der Kaiserstraße wurde erfolgreich abgeschlossen und der Komplex konnte unter Einhaltung der Zeit und Kostenpläne an die Stadt Troisdorf übergeben werden. Aufgrund der zielgerichteten Planung des Areals mit einer modernen Infrastruktur, insbesondere der Stadthalle, des Glasfasernetzes und der Parkhäuser, sowie der hohen Qualität der bereits angesiedelten Unternehmen, ist der Standort Troisdorf mittlerweile auch für international tätige Konzerne attraktiv geworden. In direkter Nachbarschaft zum Bürogebäude wurde ein Grundstück mit gut 5.000 qm für die Errichtung eines Innovation Centers veräußert. Zudem wurden rd. 20.000 qm des ehemaligen Schießplatzes für den Bau eines Campusprojektes zur Ansiedlung verschiedener Konzernunternehmen in der Life Science Branche verkauft.

An den restlichen Flächen an der Mülheimer- und der Kaiserstraße haben verschiedene mittelständische Unternehmen, mit denen die TroPark in konkreten Verhandlungen steht, ihr Interesse bekundet. Mit einem Verkauf der Immobilien wird noch im Jahr 2022 gerechnet. Im B-Plan Gebiet S195 in Sieglar wurden die Flächen für die Mehrfamilienhäuser an verschiedene Investoren veräußert. Die Erschließung des Gebietes wird die TroPark als Erschließungsträger durchführen. Das Baufeld 5 steht weiterhin im Eigentum der TroPark. Inwieweit es für die TroPark wirtschaftlich sinnvoll ist, in den Wohnungsbau einzusteigen, wird von der Geschäftsführung aktuell geprüft. Derzeit bewegen sich die Baupreise auf einem sehr hohen Niveau und entgegen den Erwartungen des letzten Jahres ist mit einer Erholung kurzfristig nicht zu rechnen. Zudem müssen die neuen staatlichen Fördermechanismen abgewartet werden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit haben können

Wirtschaftlich hat sich die TroPark im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 positiv entwickelt und die Planziele wurden erreicht. Auch im laufenden Jahr 2022 rechnet die Geschäftsführung mit einem positiven Ergebnis. Allerdings verfügt die TroPark nur noch über Restflächen, so dass eine Fortsetzung des Geschäftsmodells von der Akquisition neuer Grundstücke abhängt.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Die TroPark hat im Geschäftsjahr 2021 einen Gewinn vor Ergebnisabführung in Höhe von T€ 3.794 erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis vor Abführung um T€ 1.445 erhöht. Das resultiert im Wesentlichen aus den gegenüber der Planung höheren Erlösen aus Grundstücksverkäufen und den daraus erzielten Margen. Außerdem ergaben sich im Berichtsjahr periodenfremde Effekte durch Grundsteuererstattungen von T€ 71 und eine Zuschreibung im Umlaufvermögen von T€ 110.

Die Umsatzerlöse liegen mit T€ 20.067 um T€ 14.438 über dem Vorjahreswert (T€ 5.629). Dies begründet sich zum einen aus dem Verkauf des Bürogebäudes mit T€ 14.650. Des Weiteren sind auch die Erlöse aus den sonstigen Grundstücksverkäufen gestiegen. So konnten im Jahr 2022 Erlöse von insgesamt T€ 5.184 (im Vorjahr T€ 4.618) erzielt werden. Entsprechend dazu betrug die verkaufte Fläche 21.498 m² (im Vorjahr 22.571 m²). Aus Miet- und Pachtverträgen konnten Erlöse in Höhe von T€ 148 (Vorjahr T€ 135) generiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind die sonstigen Erlöse um T€ 877 gesunken. Ursache sind geringere Erlöse aus

weiterberechneten Erschließungskosten. Parallel dazu sind aber auch im Materialaufwand ausgewiesenen Erschließungskosten entsprechend gesunken.

Vermögens- und Finanzlage

Aufgrund der Veräußerung des Bürogebäudes an die Stadt Troisdorf hat sich der Posten zur Veräußerung bestimmte Grundstücke im Vorratsvermögen von T€ 16.162 auf T€ 7.754 reduziert. Parallel dazu haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute um T€ 7.116 vermindert. Außerdem konnte die TroPark die von der TroiKomm gewährten Cashpool Darlehen zurückzahlen sowie überschüssige Liquidität der TroiKomm zur Verfügung stellen, wodurch die Forderungen gegen Gesellschafter angestiegen sind. Ursache für diese positive Entwicklung ist die hohe zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund der Einzahlungen aus den Grundstücksverkäufen sowie aus dem Verkauf des Bürogebäudes.

Das langfristig gebundene Vermögen von T€ 2.227 ist mit T€ 2.741 zu 123,1 % (Vorjahr 141,6 %) durch Eigenkapital gedeckt. Die Eigenkapitalquote von 21,8 % konnte im Vergleich zum Vorjahr (13,7 %) verbessert werden.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft und der eigenen Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Baubranche zeigt sich weiterhin von der Corona-Krise unbeeindruckt und bleibt beim Auftragseingang auf einem sehr hohen Niveau. Aktuell ist nicht absehbar, dass sich durch die Pandemie die Rahmenbedingungen ändern. Nicht abschätzbar ist dagegen, wie sich die hohen Preise und die Schwierigkeiten bei den Lieferketten auswirken. Insgesamt klagt die Branche über knappe und teure Materialien, was auch schon zu Bauverzögerungen geführt hat.

So ergibt sich auch für die TroPark hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit ein Kostenrisiko aus dem Bau der Mehrfamilienhäuser im B-Plan Gebiet H54. Hinzu kommt die überraschende Streichung der KfW Fördermittel durch die Bundesregierung im Januar 2022. Die neuen Programme müssen neu bewertet werden. Überhaupt nicht abzuschätzen sind die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Hier liegen erhebliche wirtschaftliche Risiken, die die gesamten Volkswirtschaften in Deutschland und in ganz Europa erfassen können. Eine solche Entwicklung, die sicherlich

Investitionszurückhaltung mit sich bringen würde, könnte sich auch die TroPark nicht entziehen. In absehbarer Zeit wird die TroPark aber alle in ihrem Besitz befindlichen Grundstücke verkauft haben, so dass eine Geschäftsfortführung nur durch die Akquisition neuer Flächen sichergestellt werden kann.

Zukünftige Chancen für die TroPark ergeben sich aus Gesprächen, die mit der Stadtverwaltung der Stadt Troisdorf und der Bezirksregierung geführt werden und Lösungsmöglichkeiten zur Freigabe der durch den Regionalplan blockierten, potenziellen Wohnbau- und Gewerbeflächen aufzeigen sollen.

Die TroPark begegnet den Risiken mit einem Risikomanagement-System, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der identifizierten Risiken erfolgt. Die Risiken sind nach Kriterien wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewertet. Der Risikobestand wurde laufend überarbeitet. Die Geschäftsleitung wurde anhand von Risikoberichten informiert.

Prognosebericht

Auf der Basis des aktuellen Wirtschaftsplans erwartet die TroPark für die kommenden Geschäftsjahre jeweils positive Jahresergebnisse. So ist für das Jahr 2022 ein Ergebnis vor Abführung in Höhe von T€ 4.029 geplant. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass alle im Wirtschaftsplan unterstellten Verkäufe auch realisiert werden können. Dabei ist zu beachten, dass es aufgrund der Materialknappheit zu Verzögerungen bei Erschließungsmaßnahmen kommen könnte, wodurch sich für das Jahr 2022 geplante Verkäufe in das Jahr 2023 verschieben könnten. Außerdem sind die Risiken aus der Ukraine-Krise im Hinblick auf die potenziellen Investoren noch nicht vollständig absehbar.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Ergebnis vor Gewinnabführung von T€ 2.512.

TroPark GmbH

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
---------------------	-----------------

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8814 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

TroPark GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

TroPark GmbH

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Zwischen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf und der TroPark GmbH ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden.

Ferner bestehen ein Kreditrahmenvertrag sowie ein Darlehensvertrag mit der TroiKomm GmbH.

Rahmendienstleistungsverträge sind von der TroPark GmbH wie folgt geschlossen worden:

- Bereich Controlling mit der TroiKomm GmbH
- Bereiche Buchhaltung, Organisation, Personal, Einkauf mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH
- Bereich Gebäude- und Liegenschaftsmanagement mit der Industriepark Troisdorf GmbH

Weiterhin erbringt die TroPark Leistungen im Bereich allgemeiner Verwaltung und Verwaltung von Liegenschaften für die öPA Verkehrsgesellschaft mbH.

3.4.2.6 Industriepark Troisdorf GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Infrastrukturdienstleistungen insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz und Energieberatung, sowie Messdienstleistungen und Facilitymanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft kann diese Tätigkeiten selbst ausführen oder durch Unternehmen ausführen lassen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie kann auch andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in Unternehmen ausgliedern, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Sie ist berechtigt, Unternehmensverträge abzuschließen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der Industriepark Troisdorf GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten im Rahmen der Versorgungswirtschaft zu sichern.

Aufgabe der Industriepark Troisdorf GmbH ist es, dem Umweltschutz zu dienen. Die Messbox „TroInform“ und das Webportal „TroInform-Web“ sind als wesentliche Bausteine des wirtschaftlichen Engagements hervorzuheben. Weitere Dienstleistungen vor dem Hintergrund des Gesetzes zur „Digitalisierung der Energiewende“ werden angestrebt. Damit wird die öffentliche Zwecksetzung erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stammkapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		512.000	100
Summe	512.000	512.000	100

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	4.631,58	0,00	0,00
Summe immat. Vermögensg.	0,00	0,00	4.631,58	0,00	0,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	190.540,34	190.540,34	187.335,35	0,00	0,00
2. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	66.046,38	74.893,05	1.306,24	-8.846,67	-11,81
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.684,59	3.369,19	5.053,79	-1.684,60	-50,00
4. Verteilungsanlagen	309.026,03	330.279,91	316.789,11	-21.253,88	-6,44
5. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.060,43	10.077,07	14.291,39	-4.016,64	-39,86
6. Gleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	573.357,77	609.159,56	524.775,88	-35.801,79	-5,88
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	574.357,77	610.159,56	530.407,46	-35.801,79	-5,87
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.144,64	1.903,84	13.443,28	6.240,80	327,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.760,88	0,00	33.091,23	8.760,88	100,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	4.166.956,02	3.989.859,11	3.948.845,01	177.096,91	4,44
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.096,40	964,02	1.885,99	132,38	13,73
Summe Forderungen	4.184.957,94	3.992.726,97	3.997.265,51	192.230,97	4,81
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.973,04	1.956,25	3.031,88	3.016,79	154,21
Summe Umlaufvermögen	4.189.930,98	3.994.683,22	4.000.297,39	195.247,76	4,89
III. Rechnungsabgrenzungsposten	16.093,00	16.185,00	16.329,90	-92,00	-0,57
Summe Aktiva	4.780.381,75	4.621.027,78	4.547.034,75	159.353,97	3,45

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	512.000,00	512.000,00	512.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	1.183.000,00	1.183.000,00	1.183.000,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	50.018,05	50.018,05	50.018,05	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	1.745.018,05	1.745.018,05	1.745.018,05	0,00	0,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	15.804,00	18.514,00	21.224,00	-2.710,00	-14,64
C. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.668.955,30	1.527.266,00	1.462.752,00	141.689,30	9,28
2. Sonstige Rückstellungen	1.329.466,82	1.283.495,36	1.299.947,00	45.971,46	3,58
Summe Rückstellungen	2.998.422,12	2.810.761,36	2.762.699,00	187.660,76	6,68
D. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.866,80	14.242,35	8.040,83	-3.375,55	-23,70
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.378,96	25.414,63	0,00	-21.035,67	-82,77
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	4.703,82	5.889,39	8.864,87	-1.185,57	-20,13
Summe Verbindlichkeiten	19.949,58	45.546,37	16.905,70	-25.596,79	-56,20
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.188,00	1.188,00	1.188,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.780.381,75	4.621.027,78	4.547.034,75	159.353,97	3,45

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	752.555,83	981.075,11	1.090.696,88	-228.519,28	-23,29
davon Strom- und Energiesteuer auf Erdgas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umsatzerlöse	752.555,83	981.075,11	1.090.696,88	-228.519,28	-23,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	17.786,32	61.962,21	102.976,03	-44.175,89	-71,29
3. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	395,41	4.515,51	2.438,57	-4.120,10	-91,24
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	207.797,27	239.420,38	595.799,70	-31.623,11	-13,21
Summe Materialeinsatz	208.192,68	243.935,89	598.238,27	-35.743,21	-14,65
4. Personalaufwand					
a. Löhne und Gehälter	296.326,77	408.134,62	507.305,84	-111.807,85	-27,39
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	257.248,08	212.087,67	208.033,03	45.160,41	21,29
Summe Personalaufwand	553.574,85	620.222,29	715.338,87	-66.647,44	-10,75
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	35.801,79	35.751,82	35.599,46	49,97	0,14
6. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	14.800,00	0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	219.264,04	226.776,33	287.026,02	-7.512,29	-3,31
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	54,33	54,33	146,96	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.679,62	58.077,29	69.387,10	-9.397,67	-16,18
12. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. sonstige Steuern	6.692,21	7.655,79	7.662,79	-963,58	-12,59
14. Erträge aus Verlustübernahme	301.808,71	149.327,76	534.232,64	152.480,95	102,11
15. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote*)	38,4%	38,4%	38,4%	0,0%
Fremdkapitalquote*)	61,6%	61,6%	61,6%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-17,3%	-8,6%	-30,6%	-8,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,3%	-3,2%	-11,7%	-3,1%

incl. 50% der empfangenen Ertragszuschüsse

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeitbeschäftigte	1	2	3	-1	-50,0
Teilzeibeschräftigte	2	2	2	0	0,0
Summe	3	4	5	-1	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Die Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) hat ihren Schwerpunkt im Bereich der Geschäftsbesorgungen für den TroiKomm-Konzern und den Abwasserbetrieb der Stadt Troisdorf, des Umweltschutzes für Gewerbekunden und kommunale Unternehmen sowie des Betriebes des Telefon- und Datennetzes im Industriestadtspark.

Die IPTro hat sich im Jahr 2021 hauptsächlich auf die Erbringung konzerninterner Dienstleistungen im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit konzentriert. Die externen Dienstleistungen der Sparten Telekommunikation und Energiemessungen (TroinformWeb) haben sich erwartungsgemäß rückläufig entwickelt, da aufgrund des Technologiewandels die Kunden vom Kupfernetz auf moderne Glasfasernetze wechseln, welches die Konzernschwester Troiline GmbH den Kunden anbietet. Im Bereich Energiemessungen werden lediglich wenige Bestandskunden bedient, die sukzessiv auf aktuelle Messsysteme im Markt wechseln und somit ein geplanter Umsatzrückgang in diesen Bereich zu verzeichnen ist. Die im Vorjahr erfolgreich umgesetzten Umstrukturierungsmaßnahmen haben zu einer Stabilisierung des operativen Jahresfehlbetrages vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH geführt. Negativ haben sich die im Vergleich zum Vorjahr und zum Plan erhöhten Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen auf das Jahresergebnis ausgewirkt, wodurch das Ergebnis vor Verlustübernahme sowohl unter dem Planergebnis als auch unter dem Vorjahresergebnis liegt. Ursachen für die höheren Zuführungen sind eine Absenkung des durchschnittlichen 10-Jahreszinssatzes von 2,30 % auf 1,87 %, mit denen die Rückstellung abdiskontiert werden muss, als auch eine Anpassung der Betriebsrenten zum 01.07.2021, die oberhalb der bisherigen Prämisse des letzten Pensionsgutachtens lag.

Effekte aus der Corona-Pandemie waren auch in diesem Jahr nicht zu verzeichnen.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 liegt der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme durch die TroiKomm GmbH in Höhe von T€ 302 um T€ 152 über dem Wert des Vorjahres in Höhe von T€ 149. Die Ergebnisveränderung resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Kosten im Bereich der Pensionsrückstellungen und gesunkenen Umsatzerlösen.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2021 (T€ 753) sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 229 gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Dienstleistungen für die Stadtwerke Troisdorf GmbH im Rahmen der Geschäftsbesorgung (T€ -146) zurückzuführen, denen aber auch geringere Personalaufwendungen gegenüberstehen. Wie im Vorjahr waren auch im Jahr 2021 die Erlöse aus konzerninternen Geschäftsbesorgungsverträgen (T€ 517) der dominierende Umsatzträger der IPTro. Weitere Erlöse resultieren aus den Bereichen Umweltschutz (T€ 122) sowie Telefon- und Datenleitungen (T€ 53). Im Geschäftsfeld Energiemonitoring wird nur noch das Bestandskundengeschäft abgewickelt, wodurch die Erlöse rückläufig sind. So konnten im Vorjahr Erlöse in Höhe von T€ 86 verbucht werden, während im Berichtsjahr nur noch Erlöse von T€ 46 erzielt werden konnten. Ähnliches gilt für den Bereich der Energiedienstleistungen. Hier betrug der Erlösrückgang zum Vorjahr T€ 40.

Vermögens- und Finanzlage

Das langfristig gebundene Vermögen von T€ 574 ist mit T€ 1.745 durch Eigenkapital gedeckt. Dieses entspricht einer Quote von 304 % (im Vorjahr 286 %). Ursache ist abschreibungsbedingt ein leichter Rückgang des Anlagevermögens, dem keine Investitionen gegenüberstehen. Die Anlagenquote ist von 13,2 % im Vorjahr auf 12,0 % im Berichtsjahr gesunken. Die Eigenkapitalquote beträgt 36,5 % (im Vorjahr 37,8 %). Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft und eigene Kontokorrentkreditlinien jederzeit gewährleistet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die vorausschauende Risikobetrachtung erfolgt in einem zentralen Risikomanagementsystem, in dem die Erfassung, Bewertung und Steuerung der Risiken erfolgt. Darüber hinaus bedient sich die IPTro der internen Revision der TroiKomm.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeiten der IPTro besteht in der Erbringung konzerninterner Dienstleistungen im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit, die auch weiterhin in der bisherigen Umsatzhöhe erbracht werden sollen. Bei den externen Dienstleistungen der Sparten Telekommunikation und Energiemessungen

Industriepark Troisdorf GmbH

(TroinformWeb) ist aufgrund des technologischen Wandels und Änderung der Kundenbedürfnisse mit einem Umsatzrückgang zu rechnen. Daher wird perspektivisch diese Dienstleistung in den nächsten Jahren eingestellt.

Chancen sieht die IPTro darin, gezielt den Bau und Betrieb von Wärmeversorgungsanlagen nur von städtischen Liegenschaften z.B. als Contractinganlagen mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH als Dienstleister anzubieten (Inhouse-Geschäfte).

Wie sich die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die in der Folge verhängten weitreichenden Sanktionen gegen die Russische Föderation auf Wirtschaft und Märkte insgesamt auswirken werden, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich beurteilen.

Risiken, die den Fortbestand und/oder die Entwicklung des Unternehmens gefährden oder sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, sind auch aufgrund des mit der TroiKomm GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages nicht ersichtlich.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung von T€ 146 geplant. Für die im Vergleich zum Berichtsjahr geplante Ergebnisverbesserung (T€ 156) ist allerdings die Entwicklung des durchschnittlichen 10-Jahreszinssatzes wesentlich, da die Ergebnisverbesserung hauptsächlich aus geringeren Aufwendungen für die Zuführung zu der Pensionsrückstellung resultiert. Wesentliche negative Ergebniseffekte aufgrund der Corona-Pandemie und der Folgen des Kriegs in der Ukraine werden nicht erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Baade, Dr.	André	Diplom-Chemiker

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
Gesellschaftervertreter	Roelofs	Michael	Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat	nicht vorhanden
--------------	-----------------

Industriepark Troisdorf GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 5604 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Industriepark Troisdorf GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Dr. André Baade, Siegburg,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft selbst ist gemäß § 271 Abs. 2 HGB i. V. m. § 290 HGB ein verbundenes Unternehmen der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.

Zwischen der Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) und der TroiKomm, kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf, ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ferner besteht zwischen diesen Gesellschaften ein Kreditrahmenvertrag mit dem Ziel der wechselseitigen Bereitstellungen eines zu marktüblichen Konditionen verzinsten Kreditrahmens.

Ferner hat die IPTro Rahmendienstleistungsverträge abgeschlossen. Die IPTro nimmt von der TroiKomm die Dienstleistung des Controllings und der internen Revision und von der Stadtwerke Troisdorf GmbH Leistungen im Bereich diverser kaufmännischer Leistungen z. B. Personal, Einkauf, Recht, Organisation sowie auch Buchhaltung und IT in Anspruch.

Im Übrigen ist die IPTro Dienstleistungsgeber gegenüber der Stadtwerke Troisdorf GmbH hinsichtlich administrativer Leistungen im Bereich des Facility Managements sowie Buchhaltung und IT und gegenüber der TroPark GmbH administrative Leistungen im Bereich Facility Management und Abfallmanagement.

3.4.2.7 Walter hilft GmbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Die frühere Bioenergie GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 10. Oktober 2019 in die Walter hilft GmbH umbenannt, um mit dem neuen Geschäftskonzept „Digitalisierte verbrauchsbezogene Betriebskostenabrechnung“ beginnen zu können. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 17. Oktober 2019.

Mit dem vorgenannten Geschäftsvertrag neu definierter Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die funkbasierte messtechnische Erfassung sowie Verarbeitung von Wasser- und Energieverbrauchskosten für die Wohnungswirtschaft und der dafür erforderliche Betrieb eines Internetportals für Stadtwerke und Einrichtungen mit kommunaler Beteiligung. Die Walter hilft GmbH stellt die dafür eingesetzte Software nur ihren Gesellschaftern zur Verfügung. Die Betätigung beschränkt sich im Rahmen der Wasserverbrauchsdatenerfassung und –verarbeitung auf das jeweilige Versorgungsgebiet der Gesellschafter.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die für das Abrechnungsprodukt eingesetzte Software ist Mittel zum Zweck für die Erstellung der Betriebskostenabrechnungen im Zusammenhang mit der Lieferung der Stadtwerke von Gas, Strom, Fernwärme und Wasser. Durch die gemeinsame Kooperation und die Fortentwicklung und Vermarktung des Produktes in einer Gesellschaft können Synergien genutzt werden und der Verwaltungsaufwand und die damit verbundenen Kosten fallen nur einmal an. Somit kann eine positive Wirtschaftlichkeit der gemeinsamen Gesellschaft bereits im dritten Jahr erreicht werden.

Mit dem Produkt „Walter“ soll eine langfristige Kundenbindung mit der damit verbundenen Dienstleistung erreicht werden, so dass sich Stadtwerke als Experte zum Thema Submetering am Markt positionieren können. Submetering umfasst die verbrauchsabhängige Erfassung und Abrechnung von Heiz- und Wasserkosten in Gebäuden sowie die Überlassung der dafür benötigten messtechnischen Ausstattung wie Heizkostenverteiler oder Wärme- und Wasserzähler. Ziel der Dienstleistung ist die Kunden der Wohnungswirtschaft bei der Energiebelieferung durch den Messstellenbetrieb langfristig zu sichern und zusätzliche Erträge für die Stadtwerke Troisdorf GmbH zu generieren.

Das zusätzliche Angebot ist für Strom, Gas und Wärme als energienahe Dienstleistung nach § 107a GO NRW zu den entsprechenden Versorgungsleistungen zu werten.

Walter hilft GmbH

Zusätzlich zu der Verarbeitung von Verbrauchsdaten für Strom, Gas und Wärme ist es erforderlich, auch die Verbrauchsdaten für Wasser in der Software zu verarbeiten, da sonst keine vollständige Grundlage für eine Betriebskostenabrechnung angeboten werden kann (§ 107 GO NRW).

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Geschäftsanteile á € 1,00	Anteil in %
Stadtwerke Ettingen GmbH	20.000,00	10%
Stadtwerke Bretten GmbH	20.000,00	10%
Stadtwerke Neumarkt i.d.Opf. Energie GmbH	20.000,00	10%
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG	20.000,00	10%
Stadtwerke Fellbach GmbH	20.000,00	10%
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH	20.000,00	10%
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	20.000,00	10%
Stadtwerke Lingen GmbH	2.000,00	1 %
Stadtwerke Brühl GmbH	2.000,00	1 %
Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH	2.000,00	1 %
Troikomm GmbH	54.000,00	27 %
Summe	200.000,00	100%

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	163.333,33	219.333,33	275.333,33	-56.000,00	-25,53
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	38.960,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	163.333,33	219.333,33	314.293,33	-56.000,00	-25,53
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.813,46	24.650,94	66.708,85	10.162,52	41,23
II. Guthaben bei Kreditinstituten	508.168,36	577.864,46	790.175,92	-69.696,10	-12,06
Summe Umlaufvermögen	542.981,82	602.515,40	856.884,77	-59.533,58	29,16
Summe Aktiva	706.315,15	821.848,73	1.171.178,10	-115.533,58	3,63

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	815.000,00	805.000,00	800.000,00	10.000,00	1,24
III. Verlustvortrag	-328.260,52	-90.066,73	-30.119,19	-238.193,79	264,46
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-51.878,61	-238.193,79	-59.947,54	186.315,18	-78,22
Summe Eigenkapital	634.860,87	676.739,48	909.933,27	-41.878,61	-6,19
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	17.560,00	75.116,00	16.610,00	-57.556,00	-76,62
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.661,03	69.245,05	84.684,83	-19.584,02	-28,28
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	748,20	159.950,00	-748,20	-100,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.233,25	0,00	0,00	4.233,25	100,00
Summe Verbindlichkeiten	53.894,28	69.993,25	244.634,83	-16.098,97	-28,28
Summe Passiva	706.315,15	821.848,73	1.171.178,10	-115.533,58	-14,06

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	268.800,08	201.369,51	0,00	67.430,57	33,49
2. Sonstige betriebliche Erträge	17.125,00	7.104,00	316,08	10.021,00	141,06
3. Materialaufwand	167.142,86	186.373,01	48.845,00	-19.230,15	-10,32
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	56.000,00	56.000,00	4.666,67	0,00	0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	114.660,83	204.294,29	36.783,50	-89.633,46	-43,87
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	87,64	0,00	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	-51.878,61	-238.193,79	-90.066,73	186.315,18	-78,22
8. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	30.119,19	0,00	0,00
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-51.878,61	-238.193,79	-59.947,54	186.315,18	-78,22

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020
				in %
Eigenkapitalquote	98,6%	98,6%	98,6%	0,0%
Fremdkapitalquote	1,4%	1,4%	1,4%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-8,2%	-35,2%	-6,6%	27,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-7,3%	-29,0%	-5,1%	21,7%

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine	0	0,0

Geschäftsentwicklung

Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 war zum einen geprägt durch einen im Vorjahr festgelegten Strategiewechsel (Aufsichtsratsbeschluss vom 11.08.2020) bei der eingesetzten Software und zum anderen durch die Kundenakquise. Es wurde im Vorjahr eine fertige Softwarelizenz erworben und die Eigenentwicklung nicht weiterverfolgt, da eine externe Lösung langfristig wirtschaftlicher ist. Im Geschäftsjahr 2021 galt es, die Umstellung bei den Kundenstadtwerken zu unterstützen und die eigenen Supportkapazitäten aufzubauen.

Im Jahr 2021 konnten acht neue Stadtwerke als Kunden gewonnen werden. Zudem gab es eine Vielzahl an Vorstellungen bei interessierten Stadtwerken, die sich aktuell in der internen Abstimmung mit ihren Aufsichtsgremien befinden. Für 2022 werden daher Abschlüsse erwartet, die aus den vertrieblichen Anstrengungen aus 2021 resultieren.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Walter hilft GmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ -52 (VJ: T€ -238). Das Ergebnis des Jahres 2020 ist mit T€ 84 Verlust aus dem Abgang der bisherigen Software (Strategiewechsel) sowie mit T€ 58 aus drohenden Verlusten aus einer Vertragsauflösung belastet. Die Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Geschäftsausbau im Rahmen der Anlaufphase sowie dem Wegfall der damit verbundenen negativen Effekte aus 2020 zurückzuführen. Wesentliche negative Effekte aufgrund der Corona-Pandemie waren nicht zu verzeichnen.

Die Umsatzerlöse belaufen sich auf T€ 269 (VJ: T€ 201). Sie setzen sich im Wesentlichen aus Erlösen für die Einrichtung und Nutzung des Portals sowie den variablen Heizkostenabrechnungen und sonstigen Erlösen zusammen.

Walter hilft GmbH

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 163 (VJ: T€ 219), liquide Mittel von T€ 508 (VJ: T€ 578) sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von T€ 35 (VJ: T€ 25). Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen erworbene Rechte an der Software Walter hilft. Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich durch die Eigenkapitalausstattung. Der Rückgang der Eigenkapitalausstattung beruht auf dem Jahresfehlbetrag von T€ 52. Die Eigenkapitalquote liegt bei 89,9 % (VJ: 82,3 %).

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der Walter hilft GmbH hängen stark von den Rahmenbedingungen der einzelnen Energieversorger (Konsorten) und deren vertrieblischem Einsatz bei der Neukundengewinnung ab. Durch die gestiegene Anzahl an Kunden ist aber der potenzielle negative Einfluss einzelner Versorger reduziert. Durch die Verabschiedung der neuen Heizkostenverordnung und der Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung hat der Gesetzgeber neue Rahmenbedingungen geschaffen, von der die Walter hilft GmbH profitieren könnte.

Ein negativer Einfluss der Corona-Pandemie lag im Jahr 2021 nicht vor und ist in Zukunft nicht zu erwarten.

Prognosebericht

Bedingt durch die Anlaufphase wird in den ersten Jahren von Jahresfehlbeträgen ausgegangen. Es wird eine positive Ergebnisentwicklung prognostiziert. Die Kundenanzahl der Gesellschaft stieg zuletzt deutlich an und es ist zu erwarten, dass auch in den Folgejahren weitere Stadtwerke akquiriert werden können. Die Anzahl an Nutzeinheiten aller Kunden steigt seit Gründung bereits stetig an. Die Kombination einer steigenden Anzahl an Kunden und die steigende Anzahl an Nutzeinheiten, die jeder Kunde unter Vertrag hat, verstärkt sich und ist sehr positiv für die Gesellschaft. Infolge der fortschreitenden Digitalisierung ist das mögliche Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Ergebnis auf dem Niveau des Jahres 2021 geplant. Aufgrund der unterstellten Kundenentwicklung wird ab dem Jahr 2023 eine stetige Ergebnisverbesserung erwartet, die ab dem Jahr 2024 zu einem positiven Ergebnis führt.

Walter hilft GmbH

Die Folgen des Krieges in der Ukraine werden aufgrund des Geschäftsfeldes der Gesellschaft voraussichtlich zu keinen negativen finanziellen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2022 führen.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführer	Grede	Johannes	Dipl.-Ing.

Gesellschafterversammlung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Gesellschaftervertreterin	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin

Aufsichtsrat
Herr Michael Roelofs (Troikomm GmbH)
Herr Stephan Rost (Stadtwerke Fellbach GmbH)
Herr Dr. Stefan Herz (Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG)
Herr Dominique Kinzkofer (Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Energie GmbH)
Herr Michael Mathuni (Elektrizitätswerke Mittelbaden AG & Co. KG)
Herr Thomas Steuer (Stadtwerke Ettlingen GmbH)
Herr Stefan Kleck (Stadtwerke Bretten GmbH)
Herr Jan Förster (Energie Waldeck-Frankenberg GmbH)
Herr Dr. Ralf Büring (Stadtwerke Lingen GmbH)
Herr Marc Pfütz (Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH)
Herr Sebastian Kuhl (Stadtwerke Brühl GmbH)

Walter hilft GmbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft wurde am 10.10.2019 gegründet. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 10320 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

Walter hilft GmbH

und hat ihren Sitz in Troisdorf.

Für die Firma ist ein Geschäftsführer,

Herr Johannes Grede, Köln,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres 2021, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage gehabt hätten, waren nicht zu verzeichnen.

3.4.2.8 meine-Energie eG & Co. KG

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und die Erbringung und der Einkauf von Dienstleistungen für die an diesem Vertriebssystem teilnehmenden Gesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Aufbau und die Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte zum Gegenstand hat. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf engagiert sich im Rahmen der Stadtwerke Troisdorf GmbH und weiteren Gesellschaften in der Gestaltung und Vermarktung von Energien. Die Genossenschaft nimmt Einfluss auf den regionalen Energiemarkt durch Aufbau und Betreuung eines Vertriebsnetzes für Energieprodukte und bewegt sich somit in einem energiepolitischen Umfeld, in das die Stadt Troisdorf eigenes Kapital investiert hat. Zur Sicherung und Wahrung der politischen und wirtschaftlichen Interessen wird die Beteiligung an der meine-Energie eG & Co. KG gehalten. Den öffentlichen Zweck realisiert die Genossenschaft durch die Beratung ihrer Kunden und Mitglieder im Hinblick auf die Nutzung regenerativer Energiequellen sowie den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser. Damit soll auch ein Beitrag zum Klimaschutz und zur gerechten Verteilung von Ressourcen erreicht werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	bedungene Einlagen in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		500.000	24,94
Stadtwerke Troisdorf GmbH		1.500.000	74,81
Volksbank Emstal eG		5.000	0,25
Summe	2.005.000	2.005.000	100
davon ausstehend:	410.000		

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	25.000,00	50.000,00	75.000,00	-25.000,00	-50,00
Summe Anlagevermögen	25.000,00	50.000,00	75.000,00	-25.000,00	-50,00
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.186,67	24.467,09	29.700,29	4.719,58	19,29
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.136,17	0,00	0,00	2.136,17	100,00
Summe Forderungen	31.322,84	24.467,09	29.700,29	6.855,75	28,02
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	27.379,85	28.731,55	10.087,11	-1.351,70	-4,70
Summe Umlaufvermögen	58.702,69	53.198,64	39.787,40	5.504,05	10,35
Summe Aktiva	83.702,69	103.198,64	114.787,40	-19.495,95	-18,89

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Festkapital					
1. bedungene Einlagen	2.005.000,00	2.005.000,00	2.005.000,00	0,00	0,00
2. ausstehende Einlagen	-410.000,00	-410.000,00	-410.000,00	0,00	0,00
Festkapital	1.595.000,00	1.595.000,00	1.595.000,00	0,00	0,00
II. Verlustvortrag	-1.544.524,51	-1.548.235,14	-1.553.521,41	3.710,63	-0,24
III. Jahresüberschuss	4.423,92	3.710,63	5.286,27	713,29	19,22
Summe Eigenkapital	54.899,41	50.475,49	46.764,86	4.423,92	18,98
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	5.875,00	7.600,00	5.800,00	-1.725,00	-22,70
Summe Rückstellungen	5.875,00	7.600,00	5.800,00	-1.725,00	-22,70
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	20.177,29	44.877,94	61.138,80	-24.700,65	-55,04
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.750,99	245,21	1.083,74	2.505,78	1.021,89
Summe Verbindlichkeiten	22.928,28	45.123,15	62.222,54	-22.194,87	-49,19
Summe Passiva	83.702,69	103.198,64	114.787,40	-19.495,95	-18,89

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	189.684,55	191.950,58	197.252,34	-2.266,03	-1,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	189,10	0,09	0,00	189,01	210.011,11
3. Materialaufwand					
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	143.748,28	146.120,81	150.344,75	-2.372,53	-1,62
Summe Materialaufwand	143.748,28	146.120,81	150.344,75	-2.372,53	-1,62
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.701,45	42.119,23	41.621,32	-417,78	-0,99
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.423,92	3.710,63	5.286,27	713,29	19,22
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.423,92	3.710,63	5.286,27	713,29	19,22

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				in %	
Eigenkapitalquote	35,0%	35,0%	35,0%	0,0%	
Fremdkapitalquote	65,0%	65,0%	65,0%	0,0%	
Eigenkapitalrentabilität	8,1%	7,4%	11,3%	0,7%	
Gesamtkapitalrentabilität	5,3%	3,6%	4,6%	1,7%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit und Teilzeit	keine	keine	keine	0,00	0,00

Geschäftsentwicklung*Grundlagen der Gesellschaft und Geschäftsverlauf*

Der Schwerpunkt der unternehmerischen Aktivitäten der meine-Energie eG & Co. KG besteht in der Betreuung der meine-Energie eG vor Ort. Zu den Dienstleistungen, die die Gesellschaft für die meine-Energie eG vor Ort erbringt, gehören die Kundenabwicklung, die Vergabe von Lizenzen für einen einheitlichen Markenauftritt

sowie die kaufmännische Verwaltung.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist nach dem Einbruch in der Corona-Krise 2020 im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Prozent gestiegen.

Das Minus aus dem ersten Corona-Jahr konnte die Wirtschaft damit allerdings nicht mehr aufholen: 2020 war die Konjunktur um 4,6 Prozent eingebrochen.

2021 belasteten Lieferengpässe, gestiegene Preise bei Rohstoffen und Energie sowie die allgemein hohe Inflation Firmen und Verbraucher. Die dritte und vierte Corona-Welle mit steigenden Inzidenzen dämpften Handel, Tourismus sowie Gastgewerbe und verhinderten eine schnellere Erholung. Die Industrie konnte sich zwar wieder spürbar erholen und mehr Aufträge an Land ziehen, kämpft aber nach wie vor mit Materialknappheit und in der Folge mit höheren Preisen. Nur in der Baubranche konnte ein positiver Trend verzeichnet werden.

Nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen ist der Energieverbrauch in Deutschland 2021 um 2,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Der Energieverbrauch liegt jedoch noch spürbar unter dem Niveau der Vor-Corona-Zeit. Dies weist nach Aussage der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen darauf hin, dass die energie- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiterhin in hohem Maße durch die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen geprägt wird.

Verbrauchssteigernd wirkten 2021 sowohl die wirtschaftliche Erholung als auch die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung.

Da das Geschäftsmodell der meine-Energie eG & Co. KG ausschließlich auf die meine-Energie eG vor Ort ausgerichtet wurde, ist die Geschäftsentwicklung abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der meine-Energie eG vor Ort. Die Corona-Pandemie hat auf die meine-Energie eG vor Ort keinen relevanten Einfluss gehabt. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass es sich vorwiegend um Privatkunden handelt, die mit Energie beliefert werden und dort keine signifikanten Kundenausfälle zu verzeichnen waren. Grundsätzlich bewegt sich die Gesellschaft weiterhin in einem Marktumfeld mit hohem Wettbewerbsdruck. Um sich von der Vielzahl der Energielieferanten abzusetzen, basiert deren Geschäftsmodell auf einem genossenschaftlich aufgestellten Vertriebskanal, der über Volks- und Raiffeisenbanken erfolgt. Demnach wird die Geschäftsentwicklung zum einen stark von der Akquisition weiterer Banken beeinflusst und zum anderen von den Vermarktungsaktivitäten der bereits bei der meine-Energie eG vor Ort angeschlossenen Volks- und Raiffeisenbanken.

meine-Energie eG & Co. KG

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die meine-Energie eG & Co. KG einen Jahresüberschuss von T€ 4 (entspricht Vorjahresergebnis).

Die Gesellschaft erzielte insgesamt Umsatzerlöse von T€ 190 (Vorjahr T€ 192). Die Umsätze im Berichtsjahr setzen sich aus den erbrachten Dienstleistungen für Vertrieb, Kundenabwicklung und Verwaltung in Höhe von T€ 141 (Vorjahr T€ 142) sowie aus Lizenzerlösen in Höhe von T€ 49 (Vorjahr T€ 50) zusammen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Aktiva der Bilanz beinhalten im Wesentlichen Genossenschaftsanteile an der meine-Energie eG vor Ort in Höhe von T€ 25 (Vorjahr T€ 50), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 29 (Vorjahr T€ 24) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von T€ 27 (Vorjahr T€ 29).

Die Passivseite der Bilanz setzt sich vor allem aus dem Eigenkapital in Höhe von T€ 55 (Vorjahr T€ 50) sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 20 (Vorjahr T€ 45) zusammen. Durch den Verkauf der Genossenschaftsanteile konnten die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um T€ 25 reduziert werden.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt hauptsächlich über Eigenkapital sowie über den konzerninternen Cash-Pool.

Die Liquidität der Gesellschaft ist durch die Einbeziehung in das Cash-Management-System der TroiKomm-Gruppe sichergestellt.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Zukünftige Chancen und Risiken der meine-Energie eG & Co. KG sind eng verbunden mit der Akquise neuer Vertriebspartner und dem Abschluss von Energieverträgen in der meine-Energie eG vor Ort, die dann zu Lizenzeinnahmen in der meine-Energie eG & Co. KG führen.

Derzeit sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

meine-Energie eG & Co. KG

Prognosebericht

Für das Jahr 2022 erwartet die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von T€ 4. In den darauffolgenden Jahren wird mit leicht steigenden Ergebnissen gerechnet (2026 T€ 11). Analog zum Jahr 2021 ist auch weiterhin davon auszugehen, dass die Corona-Pandemie keinen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft haben wird. So sind die Kundenentwicklungen in der meine-Energie eG vor Ort als wesentlicher Treiber des Unternehmensergebnisses der meine-Energie eG & Co. KG nur geringfügig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie beeinflusst.

Auf dieser Grundlage wird der in der Bilanz ausgewiesene Verlustvortrag die bedungene Einlage von T€ 2.005 auch nicht übersteigen.

Die Folgen des Krieges in der Ukraine werden aufgrund des Geschäftsfeldes der Gesellschaft wahrscheinlich zu geringen negativen finanziellen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2022 führen. Sollte es durch ein Embargo oder aufgrund eines Lieferstopps zu einer Gasmangellage in Deutschland kommen, könnten Vorlieferanten ihren Lieferverpflichtungen gegenüber der meine-Energie eG vor Ort nicht mehr nachkommen. Durch die Ersatzbeschaffung würden sich in einem solchen Fall die Endkundenpreise ändern, die Folge könnte eine erhöhte Kundenfluktuation bei der meine-Energie eG vor Ort sein. Geplante Lizenzentnahmen bei der meine- Energie eG & Co. KG würden dann wegfallen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
1. Vorstand	Wienand	Markus	Diplom Betriebswirt
2. Vorstand	Eckner	Alexander	Diplom Ökonom

Aufsichtsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Vorsitzender	Vogt	Andrea	Diplom-Volkswirtin
	Hülstede	Jens	Jurist
	Löbach	Ralf	VR-Bank Rhein Sieg eG
	Stefens	Theodor	Volksbank Emstal eG

Eintragung im Genossenschaftsregister

Die Genossenschaft ist unter der Nummer GnR 175 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie führt den Namen

meine-Energie eG & Co. KG

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Genossenschaft sind zwei Vorstände,

Herr Markus Wienand, Eitorf, und

Herr Alexander Eckner, Burscheid,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft erbringt Leistungen auf der Basis von Rahmendienstleistungsverträgen in den Bereichen Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen, Controlling sowie Lieferung von Strom und Gas.

Ferner hat die Gesellschaft mit der Stadtwerke Troisdorf GmbH einen Rahmenvertrag für Dienstleistungen im Bereich Kundenabwicklung, Buchhaltung, Vertriebsservice, Mitgliederverwaltung, Lizenzen sowie Lieferung von Strom und Gas abgeschlossen.

Die Gesellschaft hat weiterhin einen Vertrag mit der TroiKomm GmbH zum Bezug von Controlling-Dienstleistungen abgeschlossen.

3.4.2.9 BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Zweck der Beteiligung/Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen, die Unterstützung, Förderung und der Ausbau der energie- und wasserwirtschaftlichen Aktivitäten der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, die Optimierung der Ver- und Entsorgungsstrukturen in der Region Bonn/Rhein-Sieg und die Akquisition von Konzessionsverträgen und Netzen bei gleichzeitiger Gewährung von Geschäftsanteilen an der Gesellschaft unter Berücksichtigung kommunaler Interessen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gesellschaftszweck zu dienen. Sie kann sich zur Erfüllung Ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen, sie erwerben oder pachten, neue Unternehmen gründen, Hilfs- und Nebenbetriebe errichten sowie wirtschaftliche Kooperationen eingehen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadt Troisdorf ist mittelbar an der BRS GmbH über die TroiKomm GmbH beteiligt, mit dem Ziel, ihren politischen Einfluss auf die wirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der überregionalen Ver- und Entsorgungswirtschaft zu sichern.

Der öffentliche Zweck der BRS bestand in 2021 darin, die kommunalen Interessen und Potentiale der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der BRS zu bündeln, um insbesondere über die Beteiligung an der EnW so auf die regionale Ver- und Entsorgungsstruktur einzuwirken, dass die kommunalen Interessen hinreichend berücksichtigt werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungen	Stamm-kapital in €	Anteil in €	Anteil in %
TroiKomm GmbH		49.980	16,66
Rhein-Sieg-Kreis		200.040	66,68
Stadtwerke Bonn GmbH		49.980	16,66
Summe	300.000	300.000	100,00

Wirtschaftliche Daten 2019 bis 2021

Bilanz/Aktiva

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	113.992.691,59	113.992.691,59	113.992.691,59	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	121.980,79	153.831,32	225.826,58	-31.850,53	-20,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.511,75	3.072,91	2.948,65	438,84	14,28
Summe Forderungen	125.492,54	156.904,23	228.775,23	-31.411,69	-20,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.113.773,87	3.205.135,68	3.358.371,57	-91.361,81	-2,85
Summe Umlaufvermögen	3.239.266,41	3.362.039,91	3.587.146,80	-122.773,50	-3,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	117.231.958,00	117.354.731,50	117.579.838,39	-122.773,50	-0,10

Bilanz/Passiva

PASSIVA	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
II. Kapitalrücklage	9.000.000,00	9.000.000,00	9.000.000,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag	33.942.499,97	28.763.809,61	25.455.536,52	5.178.690,36	18,00
IV. Jahresüberschuss	9.978.618,48	10.908.690,36	10.118.273,09	-930.071,88	-8,53
Summe Eigenkapital	53.221.118,45	48.972.499,97	44.873.809,61	4.248.618,48	8,68
B. Rückstellungen					
Steuerrückstellung	265.365,64	143.108,54	28.229,16	122.257,10	85,43
Sonstige Rückstellungen	13.200,00	6.400,00	5.450,00	6.800,00	106,25
Summe Aktiva	278.565,64	149.508,54	33.679,16	129.057,10	86,32
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.873,91	158.309,43	135.150,56	-34.435,52	-21,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	62.258.400,00	66.705.600,00	71.152.800,00	-4.447.200,00	-6,67
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	18.813,56	34.399,06	-18.813,56	-100,00
D. Passive latente Steuern	1.350.000,00	1.350.000,00	1.350.000,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	63.732.273,91	68.232.722,99	72.672.349,62	-4.500.449,08	-6,60
Summe Passiva	117.231.958,00	117.354.731,50	117.579.838,39	-122.773,50	-0,10

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
	in €	in €	in €	in €	in %
1. Umsatzerlöse	710.443,01	816.777,40	633.802,06	-106.334,39	-13,02
2. Sonstige betriebliche Erträge	6,20	21,70	8,77	-15,50	-71,43
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	706.917,83	817.159,50	626.738,75	-110.241,67	-13,49
4. Personalaufwand	10.501,08	10.477,02	10.472,47	24,06	0,23
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.248,96	32.939,03	25.164,73	15.309,93	46,48
6. Erträge aus Beteiligungen	11.619.447,00	12.660.822,00	11.837.007,00	-1.041.375,00	-8,23
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	471,35	1.537,13	-471,35	-100,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.463.352,76	1.563.414,76	1.663.476,76	-100.062,00	-6,40
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.100.875,58	11.054.102,14	10.146.502,25	-953.226,56	-8,62
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	122.257,10	145.411,78	28.229,16	-23.154,68	-15,92
11. Jahresüberschuss	9.978.618,48	10.908.690,36	10.118.273,09	-930.071,88	-8,53

Kennzahlen

Kennzahlen	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				in %	
Eigenkapitalquote	34,7%	34,7%	34,7%	0,0%	
Fremdkapitalquote	65,3%	65,3%	65,3%	0,0%	
Eigenkapitalrentabilität	18,7%	22,3%	22,5%	-3,5%	
Gesamtkapitalrentabilität	8,5%	9,3%	8,6%	-0,8%	

Anzahl der Beschäftigten

Beschäftigte	2021	2020	2019	Abweichung 2021 - 2020	
				Anzahl	in %
Vollzeit	keine	keine	keine	0	0,0

Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und Lage

Die Gesellschaft ist auf dem energie- und wasserwirtschaftlichen Sektor tätig, weshalb die sich verändernden energiewirtschaftlichen Rahmen- und Marktbedingungen mittelbare und unmittelbare Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft haben. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich auf das Halten und Verwalten von unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sowie in geringem Umfang auf einen eigenen Strom- und Fernwärmevertrieb. Im Rahmen des Haltens und Verwaltens von Beteiligungen hat sich die Gesellschaft gemäß ihrem Geschäftszweck zusammen mit ihren Beteiligungsgesellschaften und (Ressourcen-) Partner bereits an Bieterverfahren betreffend Strom-, Gas – und Wasserkonzessionen beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2021 weist die BRS einen Jahresüberschuss von T€ 9.979 (im Vorjahr T€ 10.909) aus, welcher unter dem Ergebnis des Vorjahres liegt.

Ergebnisbestimmend für das Geschäftsjahr 2021 war wiederum die von der Beteiligungsgesellschaft „Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH“ (SWBB) vereinnahmte Dividende in Höhe von T€ 11.619, welche aufgrund der im Gesellschaftsvertrag der SWBB vereinbarten Regelungen über die Gewinnverteilung im Wesentlichen an das wirtschaftliche Ergebnis der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW) anknüpft. Dem Beteiligungsergebnis in Höhe von T€ 11.619 stehen Finanzierungskosten des Beteiligungserwerbs in Höhe von T€ 1.463 gegenüber.

Darüber hinaus hat die BRS wie im Vorjahr Strom- sowie Fernwärmelieferungen getätigt. Mit den Strom- und Fernwärmelieferungen wurden Umsatzerlöse, abzüglich Stromsteuer, in Höhe von T€ 710 erzielt, denen Aufwand für den Strom- und Fernwärmeeinkauf in Höhe von insgesamt T€ 707 gegenüberstehen.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Ein Risikomanagement hinsichtlich der Beteiligung der BRS an der SWBB sowie der mittelbaren Beteiligung an der EnW wird dadurch gewährleistet, dass der BRS die Wirtschaftspläne der SWBB und EnW zur Verfügung gestellt und von ihr auch mit beschlossen werden. Darüber hinaus erhält die BRS über die SWBB unterjährige Quartalsberichte der EnW, in denen die laufende Entwicklung der SWBB/EnW dargestellt wird. Schließlich hat die BRS aufgrund getroffener konsortialer Vereinbarungen Einflussrechte auf die EnW und ist nicht zuletzt durch ihre Gesellschafter im Aufsichtsrat der EnW vertreten, wo der Risikobericht der EnW regelmäßig in der aktuellen Fassung vorgestellt wird. Somit hat die BRS über ihre Gesellschafter Gelegenheit die Geschäftsführung der EnW zu den aktuellen Geschäftsentwicklungen zu befragen und Maßnahmen vorzuschlagen und/oder die Geschäftsführung der EnW zu entsprechenden Maßnahmen aufzufordern.

BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Gleichwohl kann das Risikomanagement Risiken nicht gänzlich ausschließen. Die zentralen Risiken der Gesellschaft liegen in der Wertminderung ihrer Beteiligung und in reduzierten oder gänzlich ausbleibenden Ausschüttungen. Nicht auskömmliche Ausschüttungen können auch die Fähigkeit der Gesellschaft zur Leistung des Kapitaldienstes (Zins und Tilgung) beeinträchtigen. Zinsänderungsrisiken unterliegt die Gesellschaft aufgrund langfristig festverzinslich abgeschlossener Kredite nicht.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 wird, ebenso wie die Folgejahre, wesentlich durch den Geschäftsverlauf der SWBB bzw. der EnW bestimmt werden, welcher wiederum maßgeblich durch die gesetzlichen Rahmen- sowie die Preis- und Absatzbedingungen des Energie- und Wassermarktes bestimmt wird. Insbesondere wird die vertriebliche Positionierung der EnW im stärker werdenden Wettbewerb einen Einfluss auf die Ergebnisse der BRS haben. Die im Geschäftsjahr 2022 zu vereinnahmende Ausschüttung wird über dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 erwartet. Verringerte Zinsaufwendungen führen weiterhin dazu, dass mit einem verbesserten Jahresüberschuss der BRS geplant wird.

Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Geschäftsführerin	Rupp	Daniela	Dipl. Kauffrau
Geschäftsführer	Hahlen	Tim	Wirtschaftsjurist
Geschäftsführer	Hülstede	Jens	Jurist

Verwaltungsrat			
Funktion	Name	Vorname	Beruf
Mitglied	Schuster	Sebastian	Landrat Rhein-Sieg-Kreis
2. stellv. Vorsitzender	Söllheim	Michael	KTA
Mitglied	Steiner	Ingo	KTA
Mitglied	Männing-Güney	Nicole	KTA
Vorsitzender	Biber	Alexander	Bürgermeister Troisdorf
1. stellv. Vorsitzender	Westphal	Marco	Geschäftsführer/Diplom

BRS-Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

Eintragung im Handelsregister

Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 8455 im Handelsregister B des Amtsgerichts Siegburg eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen

BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH

und hat ihren Sitz in Siegburg.

Für die Firma sind drei Geschäftsführer,

Herr Tim Georg Heinrich Hahlen, Bonn,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen,

Frau Daniela Rupp, Sankt Augustin,

einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen und

Herr Jens Hülstede, Rheinbreitbach,

bestellt.

Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die verbundenen Unternehmen

Aus dem Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 9.978.618,48 € wurde

- ein Betrag von 6.270.000,00 € zum 15.07.2022 entsprechend den Regelungen im Gesellschaftsvertrag an die Gesellschafter ausgeschüttet,
- ein Betrag von 3.708.618,48 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Stadt Troisdorf, Beteiligungsbericht 2021

Weitere Beteiligungen

<u>Unternehmen</u>	<u>Sitz</u>	<u>Anteile</u>	<u>Unternehmensgegenstand</u>
Deichverband „Untere Sieg“	Troisdorf	100%	Planung, Bau und Unterhaltung des Sieg-Hochwasserschutzdeichs
Volkshochschule Troisdorf / Niederkassel (Zweckverband)	Troisdorf	variabel nach Einwohnern	gemeinnützige Einrichtung zur Erwachsenen- und Weiterbildung
Industriemeisterschule, getragen von der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Stadt Troisdorf (Zweckverband)	Troisdorf	50%	Durchführung von Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Industriemeisterprüfung
regio iT Gesellschaft für informationstechnologie mbh	Aachen	2,19%	Datenverarbeitung, Softwaregestaltung und -entwicklung
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Troisdorf eG	Troisdorf	2 Anteile (aus abgetretenem Recht)	sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für ihre Mitglieder
Aggerverband	Gummersbach	1,49%	Gewässerunterhaltung
Start Zeitarbeit NRW GmbH (teruhänderische Beteiligung)	Duisburg	7,00%	Wiedereingliederung von Arbeitslosen
BürgerEnergie Rhein-Sieg eG	Siegburg	variabel nach Anteilen	Realisierung von Projekten im Sektor der regenerativen Energien, Wasserkraft, Windenergie und Solarenergie, KWK-Anlagen
VR Bank Rhein-Sieg eG	Siegburg	0,002%	Bankwesen
d-NRW AÖR	Dortmund	0,81%	IT-Beratung; E-Government-Entwicklung
Partnerschaft Deutschland GmbH	Berlin	10 Anteile	Investitions- und Modernisierungsberatung
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	Essen	3,25%	regenerative Energien; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,42 % beteiligt)
GREEN GECCO Beteiligungsgesellschaft-Verwaltungs GmbH	Essen	3,25%	Verwaltung der Green Gecco KG; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,42 % beteiligt)
Windpark Heckelberg-Breydin GmbH & Co. KG	Köln	3%	Windpark; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH beteiligt (diese ist zu 5,00 % beteiligt)
rku.it GmbH	Herne	0,60%	IT-Service; mittelbar über die Stadtwerke Troisdorf GmbH (diese ist zu 1,00 % beteiligt)
Stadtwerke Bonn Beteiligungs-GmbH (SWBB)	Bonn	6,92%	Energie- & Wasserversorgung; mittelbar über die BRS beteiligt (diese ist zu 41,53 % beteiligt)
Wasserversorgungs-GmbH Sankt Augustin (WVG)	Sankt Augustin	0,56%	Wasserversorgung; mittelbar über die SWBB beteiligt (diese ist zu 8,135 % beteiligt)
Energieversorgungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (EVG) bzw. neu Stadtwerke Sankt Augustin GmbH	Sankt Augustin	0,31%	Energieversorgung; mittelbar über die WVG beteiligt (diese ist zu 55,00 % beteiligt)
Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP-GmbH)	Siegburg	7,70%	Pool-Beteiligung an KKR; mittelbar über den ABT beteiligt (dieser ist zu 7,70 % beteiligt)
Versorger-Allianz 450 GmbH & Co.KG (VA 450 KG)	Bonn	0,50%	Aufbau Mobilfunknetz 450 MHz Frequenz; mittelbar über die TroiKomm beteiligt (diese ist zu 0,50 % bzw. mit 200.000 € beteiligt)
EnBW Omega 113. Verwaltungsgesellschaft mbH, hier: VA 450 Verwaltungs-GmbH	Bonn	0,50%	Komplementärin der VA 450 KG; mittelbar über die TroiKomm beteiligt (diese ist zu 0,50 % beteiligt)
450 connect GmbH	Köln	0,125%	Aufbau Mobilfunknetz 450 MHz Frequenz; mittelbar über die VA 450 KG beteiligt (diese ist zu 25,00 % beteiligt)

4 Organisation der Beteiligungsverwaltung und Mandatsbetreuung

Die Beteiligungsverwaltung ist organisatorisch dem Amt für Finanzmanagement im Dezernat III zugeordnet.

Sie koordiniert den Informationsaustausch zwischen den Beteiligungen und der Stadt, erstellt alle Gremienvorlagen im Zusammenhang mit den Beteiligungen und stellt den Beteiligungsbericht und den Gesamtabschluss auf.

Die seitens der Stadt in die Gremien der Beteiligung entsandten Vertreter*innen können sich durch die Beteiligungsverwaltung fachlich beraten und unterstützen lassen.

Den kommunalen Mandatsträger*innen kommt die Aufgabe zu, den aus der Gesellschafterstellung der Stadt heraus resultierenden Einfluss in den Beteiligungen angemessen wahrzunehmen.

Die rechtlichen Rahmenvorgaben für die Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen ergeben sich aus § 113 GO NRW:

Die Vertreter*innen der Stadt in den Gremien der Beteiligungen haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen.

Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden und haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

Bei unterschiedlicher Zielausrichtung der städtischen und der Beteiligungsgremien können Interessenskonflikte auftreten, die zu lösen sind.

Die Mandatsträger*innen in Beteiligungsgremien und -organen rekrutieren sich sowohl aus Ratsmitgliedern als auch aus Beschäftigten, insbesondere Führungskräften der Verwaltung.

Daraus folgen große Unterschiede im Zugang zu verwaltungsinternen Informationen und in der fachlichen Qualifikation.

Zur Verbesserung des Abstimmungsprozesses auf der Entscheidungsebene kann die Beteiligungsverwaltung hier fachliche Unterstützung leisten. Ebenso können die Mandatsträger*innen sich jederzeit über die ihnen in ihrer Funktion zustehenden Rechte und auferlegten Pflichten informieren.

Ansprechpartnerin in der Beteiligungsverwaltung ist Frau Maren Franken, FrankenM@troisdorf.de, Telefon 02241/ 900-483 und in Vertretung Herr Sascha Feistner, FeistnerS@troisdorf.de, Telefon 02241/900-209.